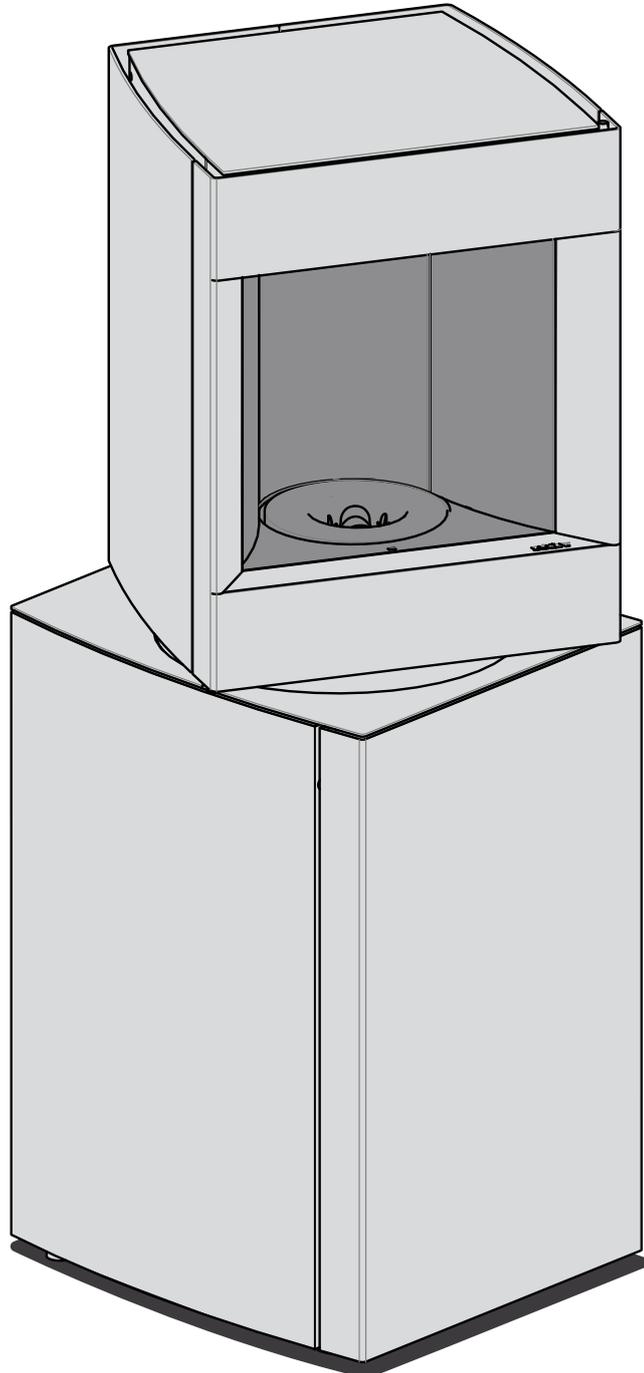


Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Webseite: www.stuv.com

Folgen Sie uns auch unter:



INHALT

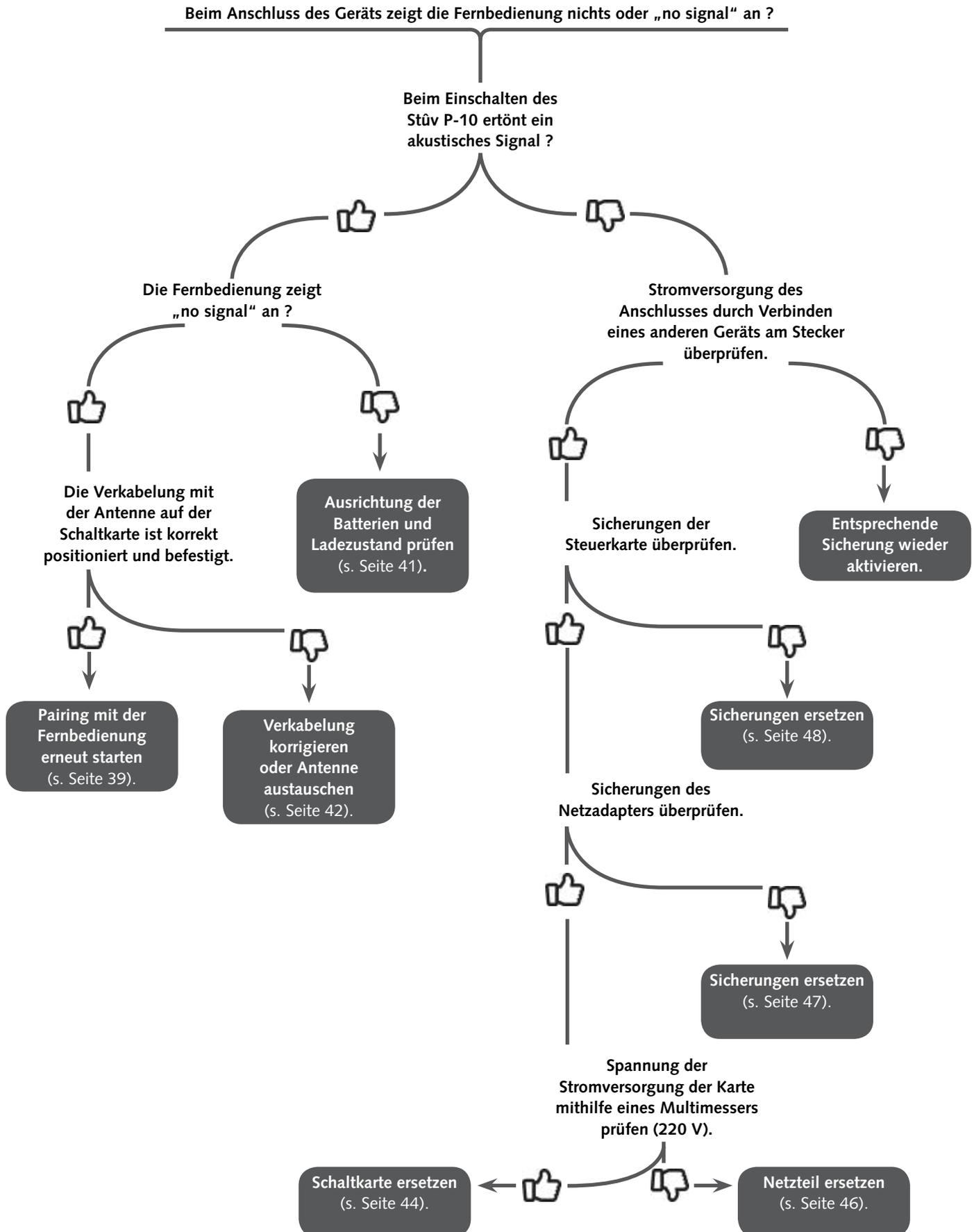
DIAGRAMM ZUR ANALYSE UND BEHEBUNG VON PANNEN	6
Beim Anschluss des Geräts zeigt die Fernbedienung nichts oder „no signal“ an.	6
Anzeige des Alarms „AN.UDRUCK“	7
Anzeige des Alarms „AL.SCHR. 1“	8
Anzeige des Alarms „A.leck“	9
Anzeige des Alarms „K. FLAMME“	10
Anzeige des Alarms „A. VERH“	11
Anzeige des Alarms „AL.SCHR. 2“	12
Anzeige des Alarms „N. IN BETRIEB“	14
Anzeige des Alarms „A. SICHERHEIT“	15
Anzeige des Alarms „A. T. RAUCH“	16
Anzeige des Alarms „SONDE UMG.“	17
Anzeige des Alarms „SONDE RAUCH“	17
Anzeige des Alarms „AL.ABSAUG“	17
Anzeige des Alarms „AL.STROM HW“	17
Anzeige des Alarms „A.T.PCB“	17
Die Scheibe verschmutzt außerordentlich stark	18
Die Flamme ist sehr klein	19
Die Einschaltdauer ist übermäßig lang.	20
Die Flamme ist sehr groß, sie füllt ab dem Einschalten die gesamte Brennkammer aus	21
ZUGANGSCODES FÜR DAS MENÜ TECHNISCHE EINSTELLUNGEN	22
MENÜ TECHNISCHE EINSTELLUNGEN	23
Aufruf des Menüs Technische Einstellungen	23
Inhalt des Menüs Technische Einstellungen	23
Kalibrierg rauch T	24
Kalibrierung Strom	25
Werkseinstellungen	26
Test Ofen	26
Service	27
Fernbed. trennen	27
Menü Parameter	28
Kontrolle Strom	28
MENÜ PARAMETER	29
Navigation im Menü „Parameter“	29
Einstellung von PA01: Ladedauer lang (Sekunden)	29
Einstellung von PA02: Ladedauer kurz (Sekunden)	29
Einstellung von PA03: max. Dauer ANHEIZE 1 (Sekunden)	29

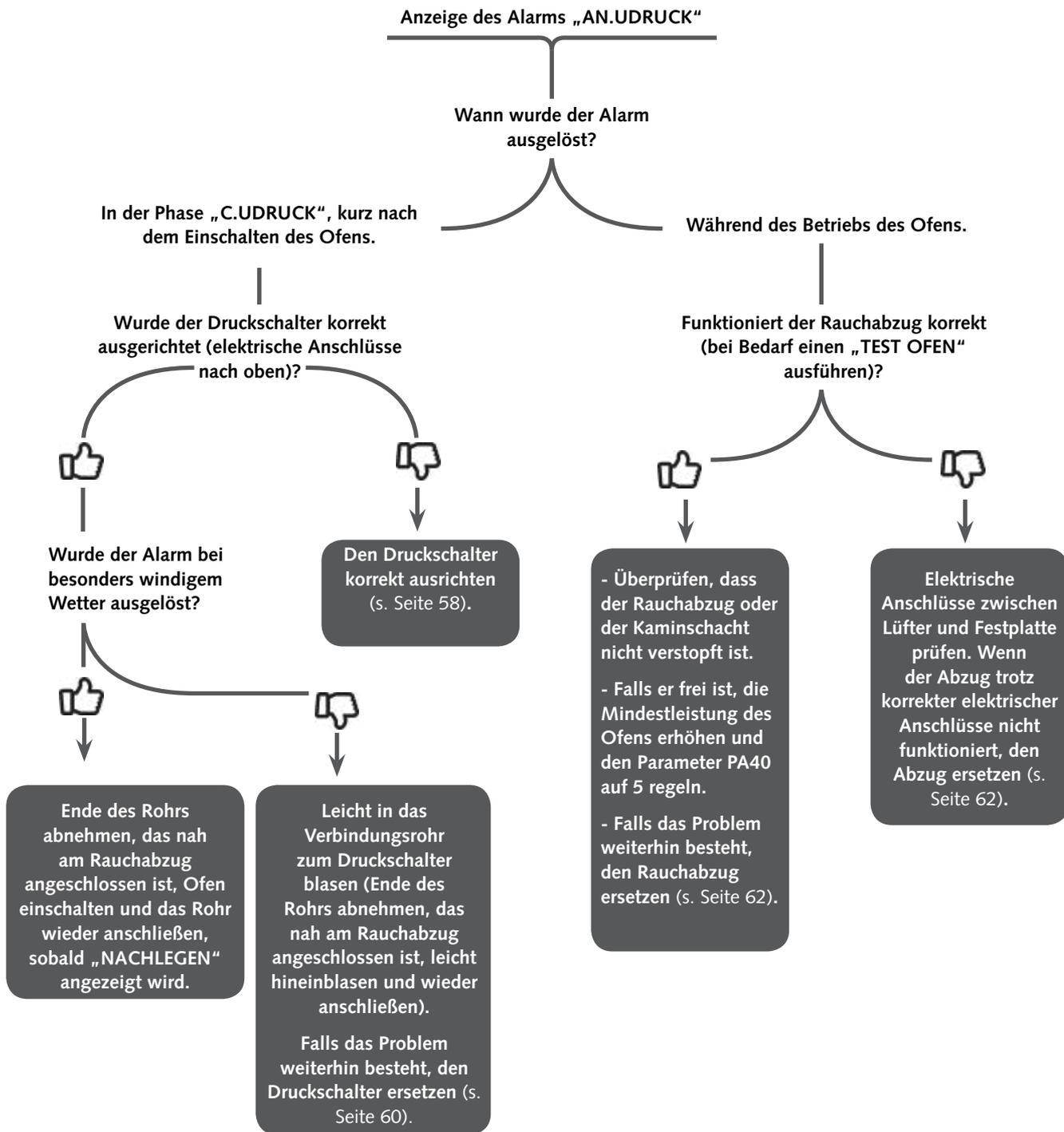
Einstellung von PA04: max. Dauer ANHEIZE 2 (Sekunden)	30
Einstellung von PA05: Dauer Ausgleich (Sekunden)	30
Einstellung von PA06: Dauer Ausschalten (Sekunden)	30
Einstellung von PA07: Mind. Dauer Abkühl 1 (Sekunden)	30
Einstellung von PA08: Mind. Dauer Abkühl 2 (Sekunden)	30
Einstellung von PA09: Geschwindigkeit Schnecke 1 Einschalten (U/min)	30
Einstellung von PA10: Geschwindigkeit Schnecke 1 Ausgleich (U/min)	30
Einstellung von PA11: Geschwindigkeit Schnecke 1 Pmin (U/min)	30
Einstellung von PA12: Geschwindigkeit Schnecke 1 Pmax (U/min)	31
Einstellung von PA13: Geschwindigkeit v Rauch Ladung (U/min)	31
Einstellung von PA14: Geschwindigkeit v Rauch Einschalten (U/min)	31
Einstellung von PA15: Geschwindigkeit v Rauch Ausgleich (U/min)	31
Einstellung von PA16: Geschwindigkeit v Rauch Pmin (U/min)	31
Einstellung von PA17: Geschwindigkeit v Rauch Pmax (U/min)	31
Einstellung von PA18: Wert Strom bei Pmin	31
Einstellung von PA19: Wert Strom bei Pmax	32
Einstellung von PA20: Geschw Rauch Halt Ausschalten (U/min)	32
Einstellung von PA21: Geschw Rauch Endreinigung (U/min)	32
Einstellung von PA22: Min. Temp. Rauch bei eingeschaltetem Ofen (°C)	32
Einstellung von PA23: Min. Temp. Rauch bei ausgeschaltetem Ofen (°C)	32
Einstellung von PA24: Max. Rauchtemp für Modulierung (°C)	32
Einstellung von PA25: Niedrig Pelletsverzög. (in Minuten)	32
Einstellung von PA26: Verzög. Eco Stop (in Minuten)	33
Einstellung von PA27: Verzögerung Anheizen (Minuten)	33
Einstellung von PA28: Pelletfüllstand ON/OFF	33
Einstellung von PA29: Wartezeit Akustisches Signal (s)	33
Einstellung von PA30: Maximale Dauer zum Wechseln der Leistungsniveaus	33
Einstellung von PA31: Minimale Dauer zum Wechseln der Leistungsniveaus	33
Einstellung von PA32: Bez.koeff. zwischen Schnecken	33
Einstellung von PA33: Temperatur Rauch für Alarm (°C)	33
Einstellung von PA34: Verzögerung Erhöhg. Leistg. manuell (s)	34
Einstellung von PA35: Verzögerung Verring. Leistg. manuell (s)	34
Einstellung von PA36: Autonomie bei Stromausfall (s)	34
Einstellung von PA37: Min. Zieltemperatur Rauch (°C)	34
Einstellung von PA38: Max. Zieltemperatur Rauch (°C)	34
Einstellung von PA39: Min. Leistungsniveau (Minimumwert 1)	34
Einstellung von PA40: Buzzer durch Druck auf Taste (ON/OFF)	34
Einstellung von PA41: Autom. Versorg. reg. (ON/OFF)	34
Einstellung von PA42: Aktivierungsdauer Kerze Urspr. Laden (s)	34
Einstellung von PA43: Intervall zwischen Reinigungen (Minuten)	35
Einstellung von PA44: Motor Ascheentf.	35

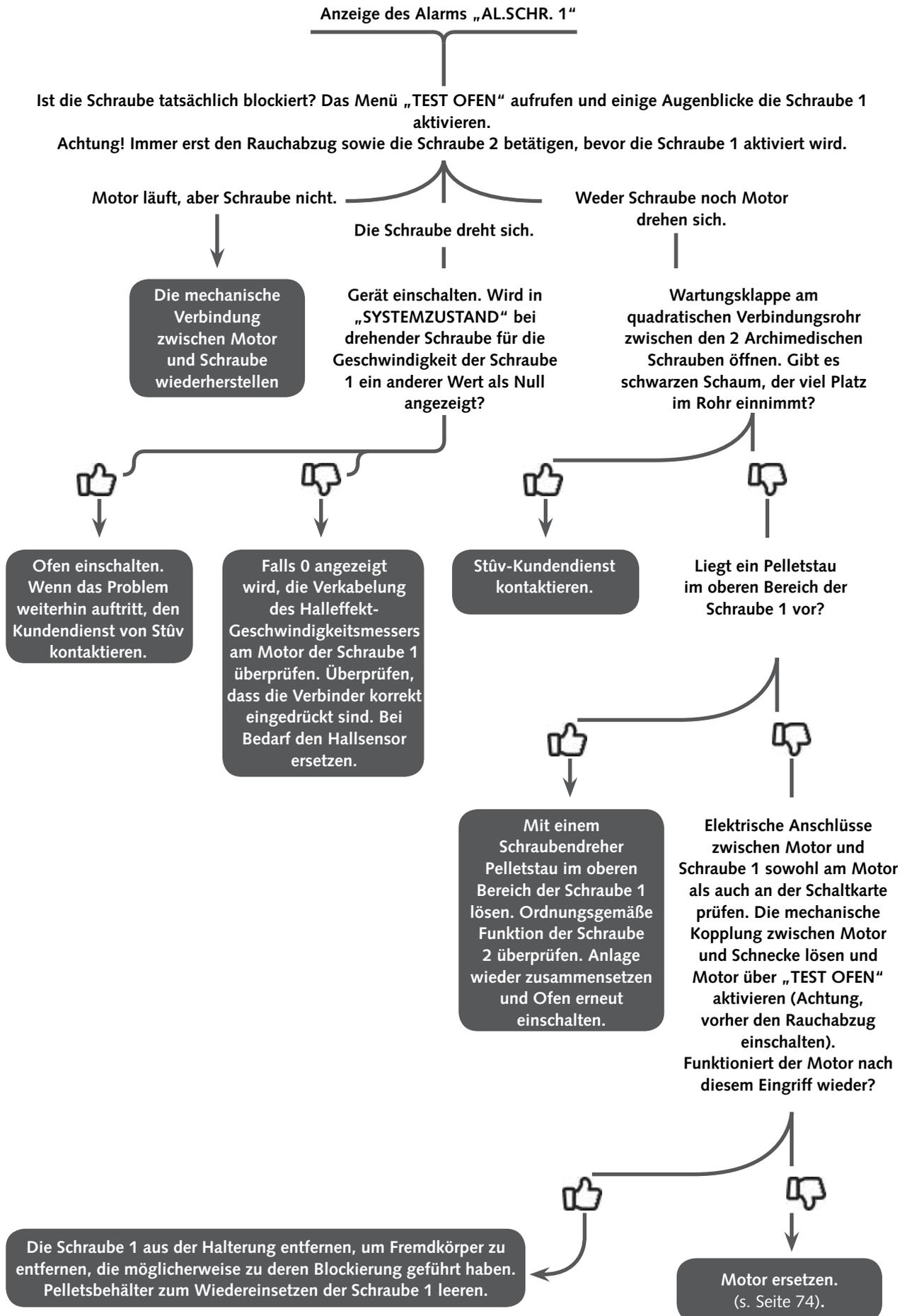
Inhalt

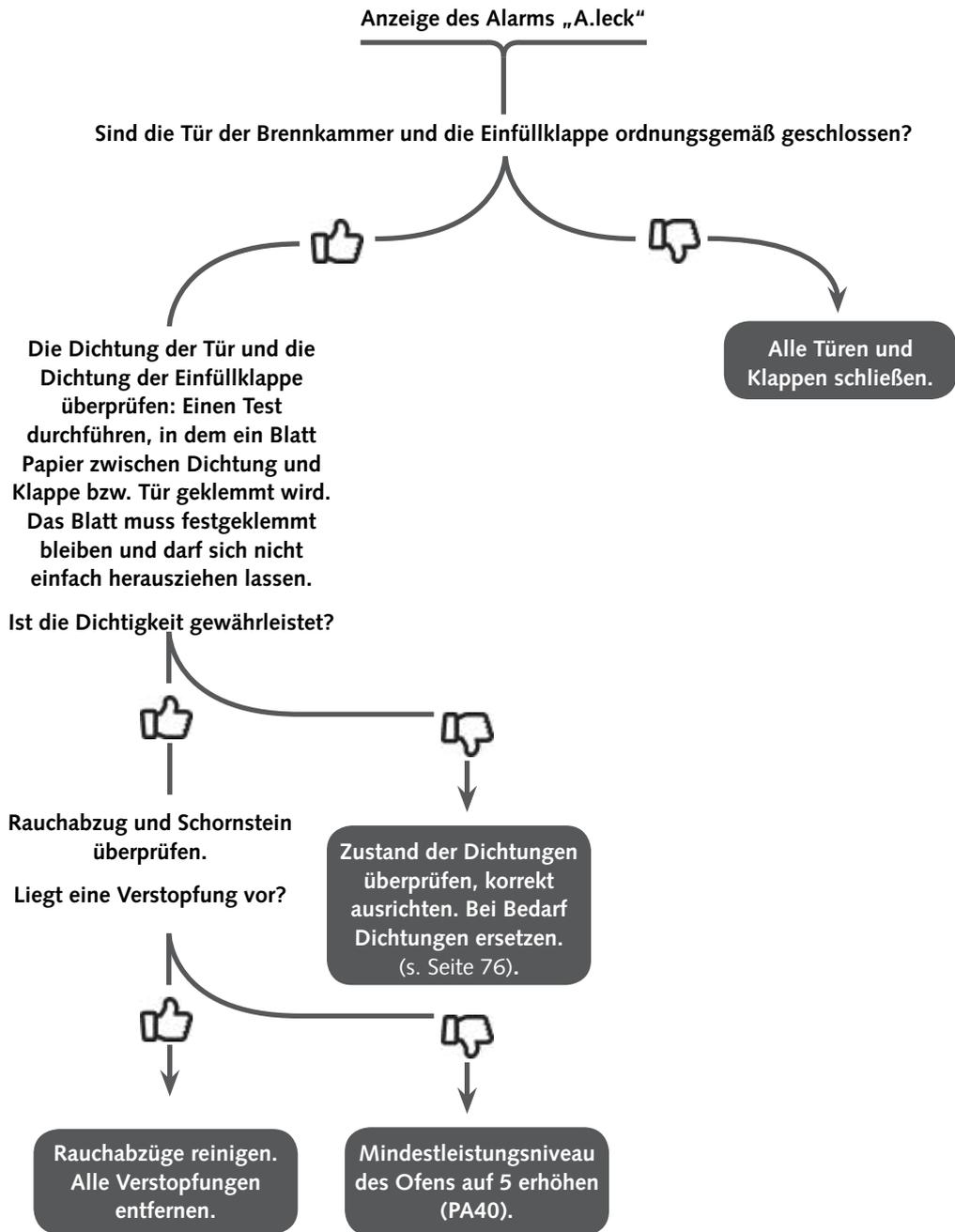
Einstellung von PA45: Vorladen Schnecke nach Ausschalten (ON/OFF)	35
Einstellung von PA46: Vorladedauer nach Ausschalten (s)	35
Einstellung von PA47: Dauer Leerung Schnecke bei Alarm	35
Einstellung von PA48: Verzögerung Regl. nach 1. Überprüfung Rauch-T	35
Einstellung von PA49: Dauer erste Prüfung Rauchtemperatur	35
WARTUNG	36
Aktualisierung der Software	36
Pairing der Fernbedienung	39
Drosselung des Geräts – Begrenzung des Mindestnutzungswerts	40
Ersetzen der Batterien der Fernbedienung	41
Ersetzen des Senders der Fernbedienung	42
Ersetzen der Schaltkarte	44
Ersetzen des Netzteils	46
Ersetzen der Sicherungen des Netzadapters	47
Ersetzen der Sicherungen der Schaltkarte	48
Kalibrierung der Rauchtemperatursonde	49
Ersetzen der Rauchtemperatursonde	50
Ersetzen des Rohrs mit der kleinen Archimedischen Schraube (Schraube 2)	52
Ersetzen der Archimedischen Schraube (Schraube 2)	56
Druckschalter korrekt ausrichten	58
Ersetzen des Druckschalters	60
Ersetzen des Rauchabzugs	62
Ersetzen der Zündkerze	64
Sicherheitsthermostat zurücksetzen	65
Ersetzen des Sicherheitsfühlers	66
Ersetzen des Umgebungstemperatursensors	68
Mechanische Verbindung zwischen Motor und Schraube wiederherstellen	69
Ersetzen des Halleffekt-Sensors	71
Ersetzen des Antriebsmotors der Archimedischen Schraube	74
Überprüfung des Zustands der Dichtungen – Ersetzen der Dichtungen	76
Automatische Vorfüllung der Archimedischen Schraube 1 (lange Schraube)	78
Lösen der Blockierung der mechanischen Ascheentfernung	79
Reinigung des Lüfters	80
Leeren und Reinigen des Pelletsbehälters	82
Reinigen des Rauchwärmetauschers	83
JÄHRLICHE WARTUNG	84
KONTAKTE	85

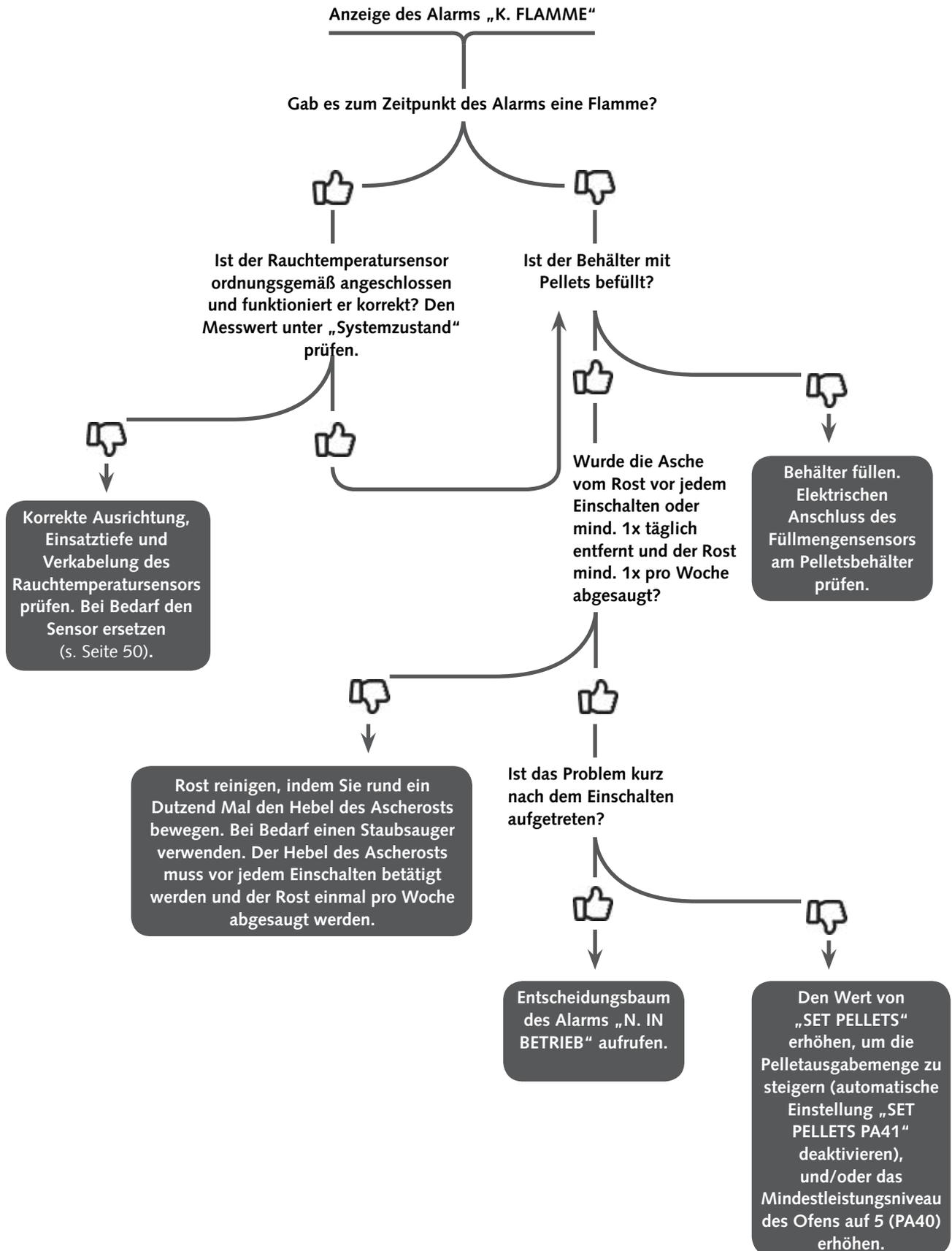
DIAGRAMM ZUR ANALYSE UND BEHEBUNG VON PANNEN

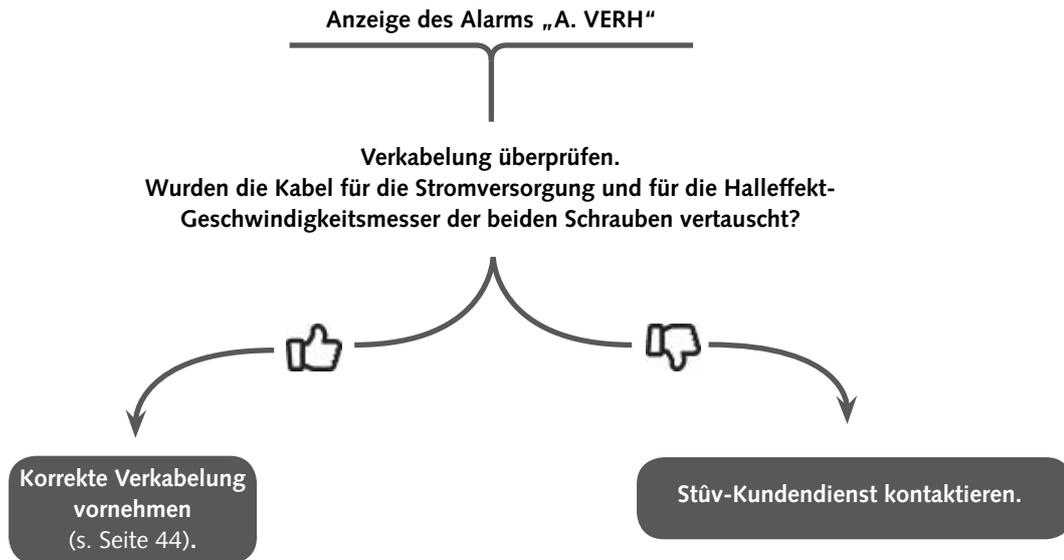












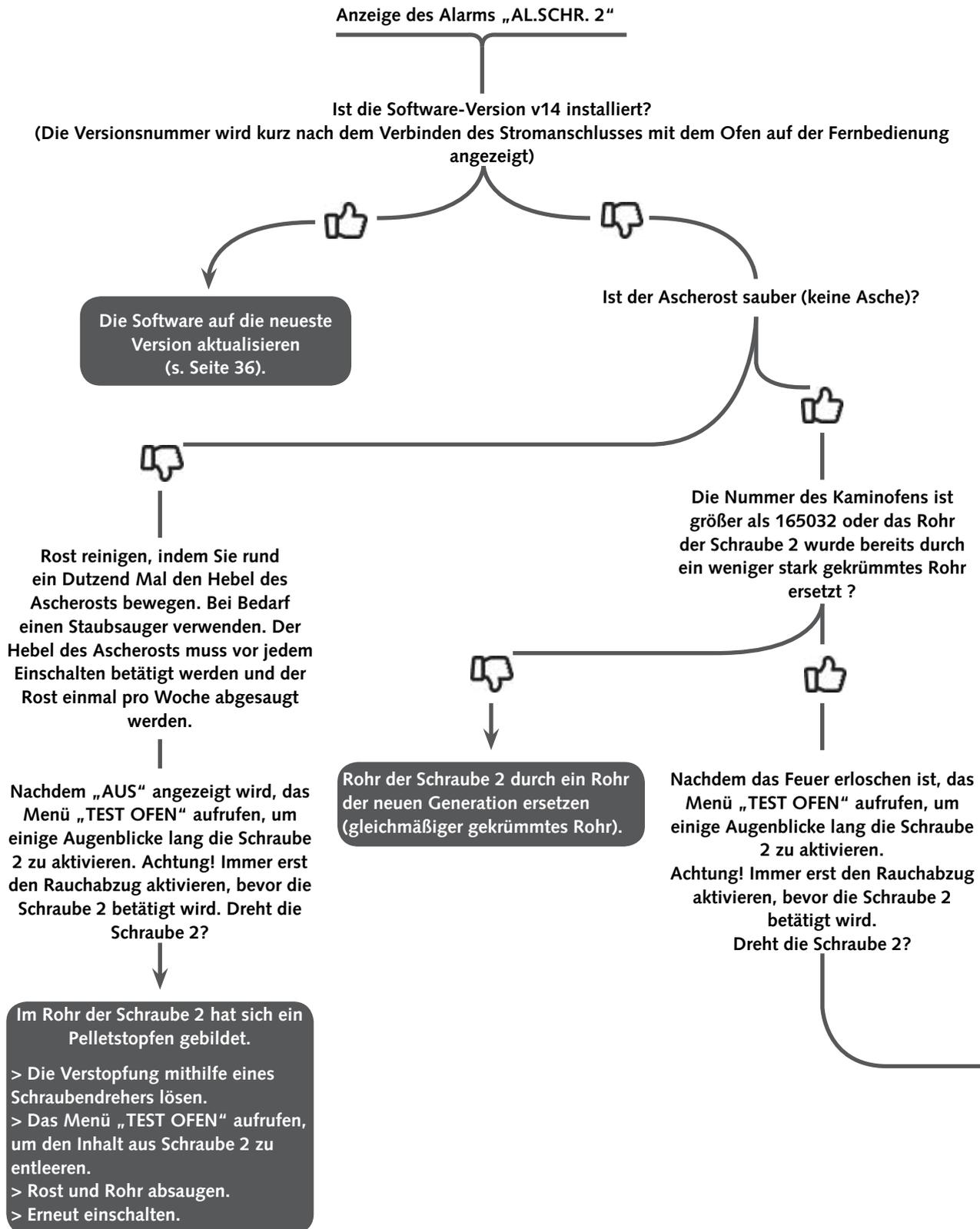


Diagramm zur Analyse und Behebung von Pannen

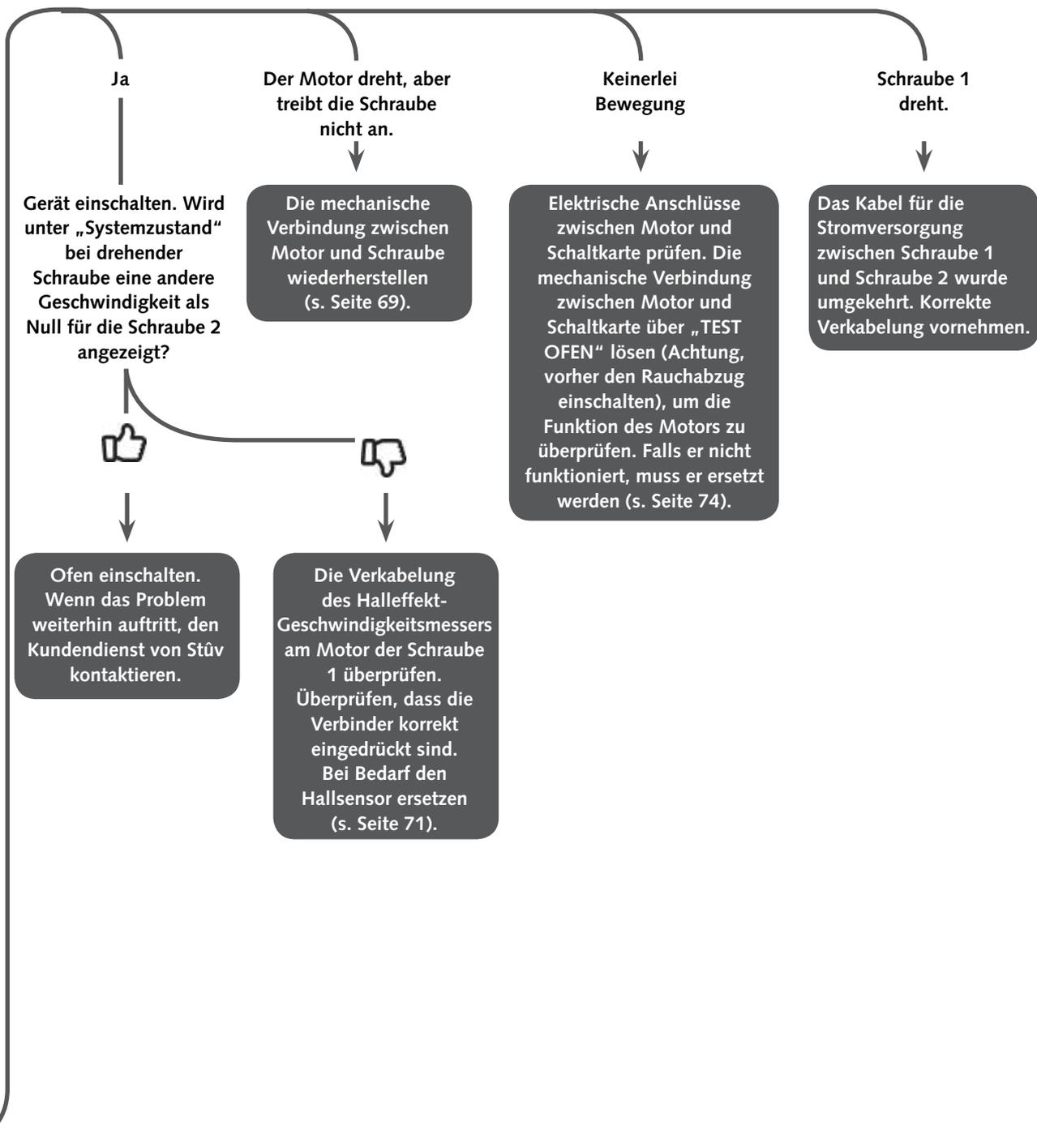
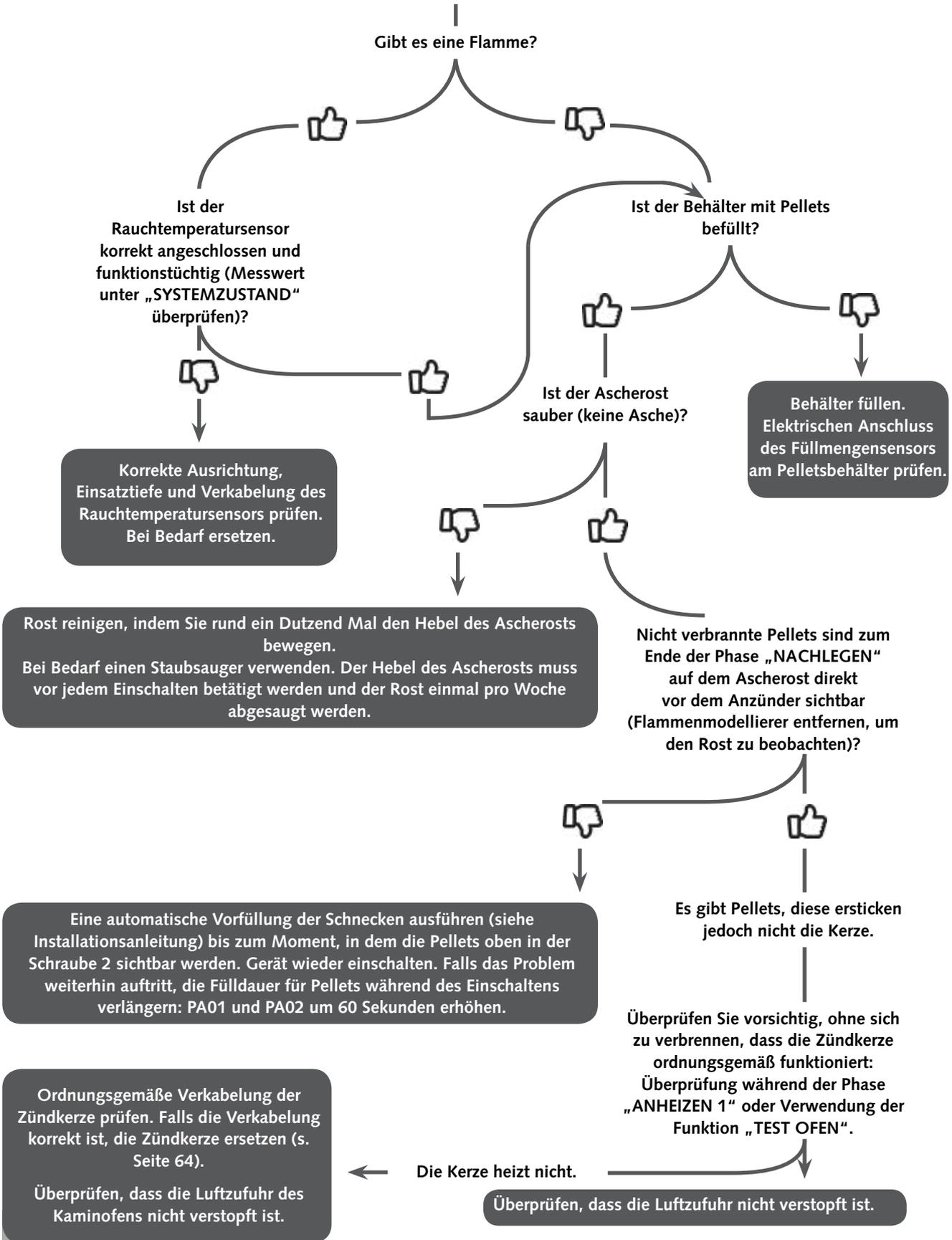
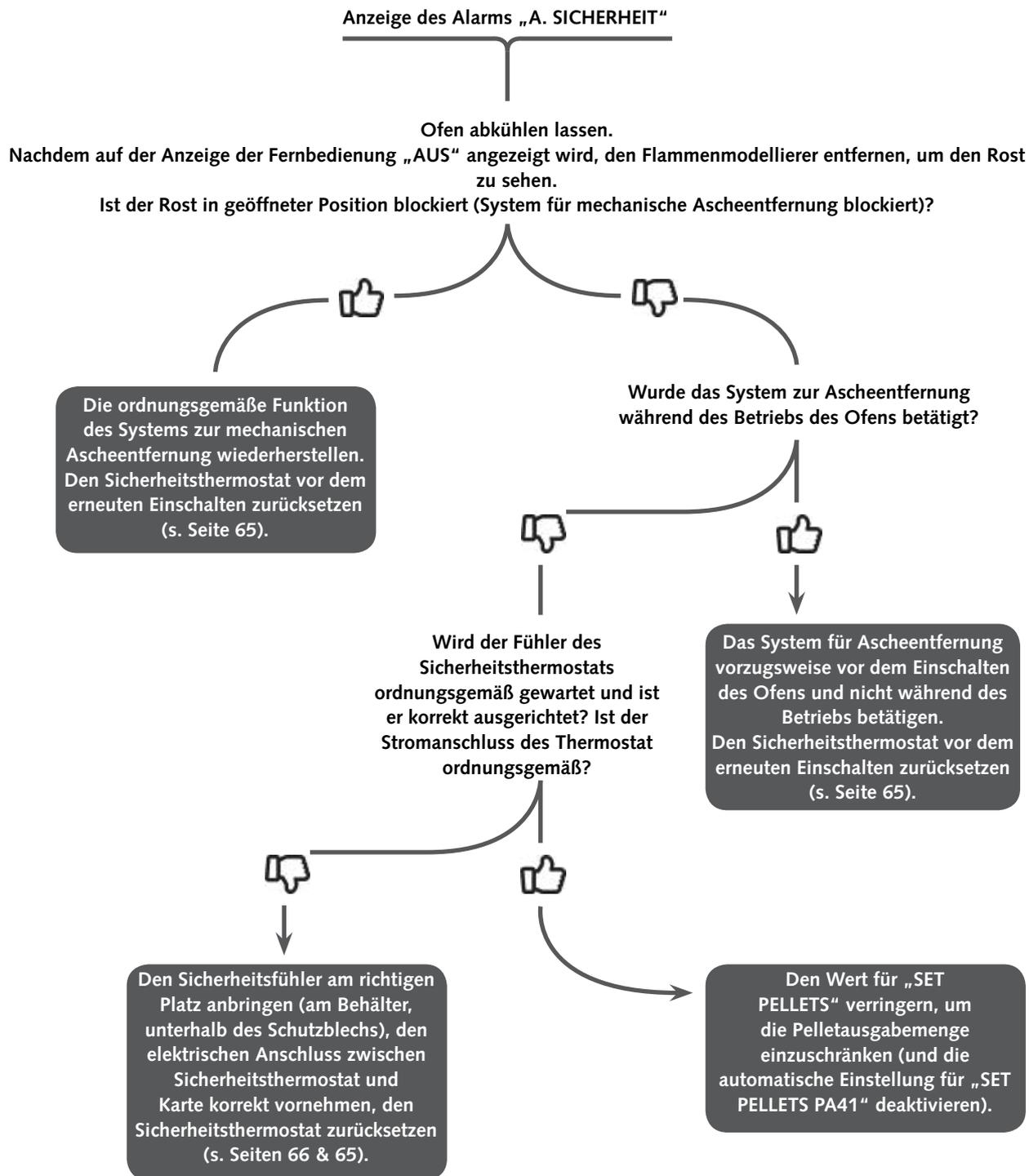


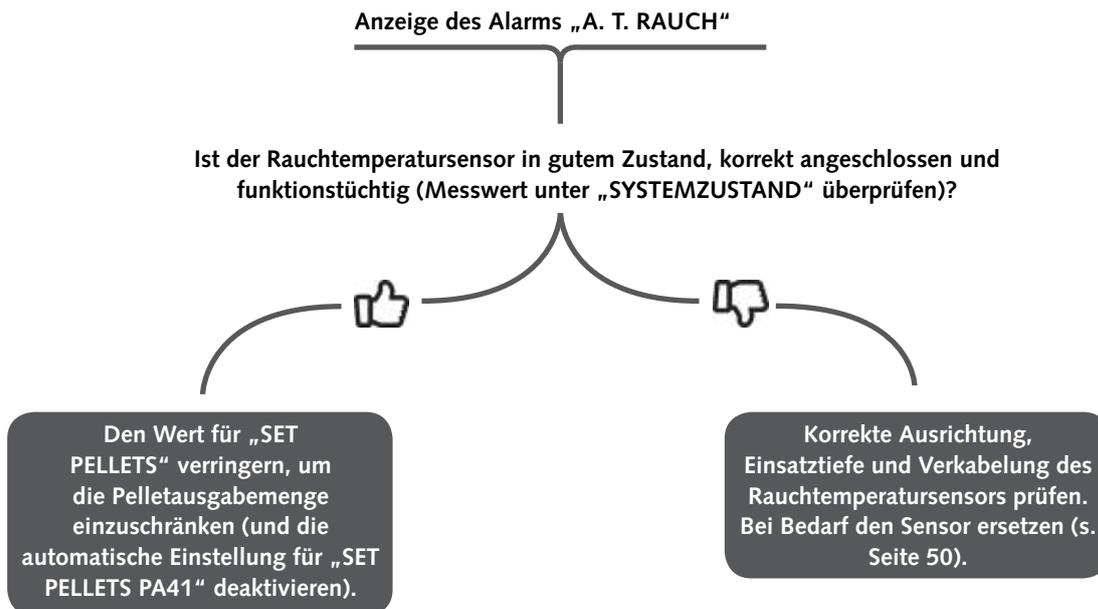
Diagramm zur Analyse und Behebung von Pannen

Anzeige des Alarms „N. IN BETRIEB“

 Bei Erscheinen dieses Alarms muss vor jedem erneuten Einschaltversuch zwingend der Ascherost gereinigt und die darin befindlichen Pellets entfernt werden.







Anzeige des Alarms „SONDE UMG.“

Überprüfen, dass der Umgebungstemperatursensor korrekt ausgerichtet und verkabelt ist.
Bei Bedarf den Umgebungstemperatursensor ersetzen.

Anzeige des Alarms „SONDE RAUCH“

Überprüfen, dass die Rauchtemperatursonde korrekt ausgerichtet und verkabelt ist.
Bei Bedarf die Rauchtemperatursonde ersetzen (s. Seite 49).

Anzeige des Alarms „AL.ABSAUG“

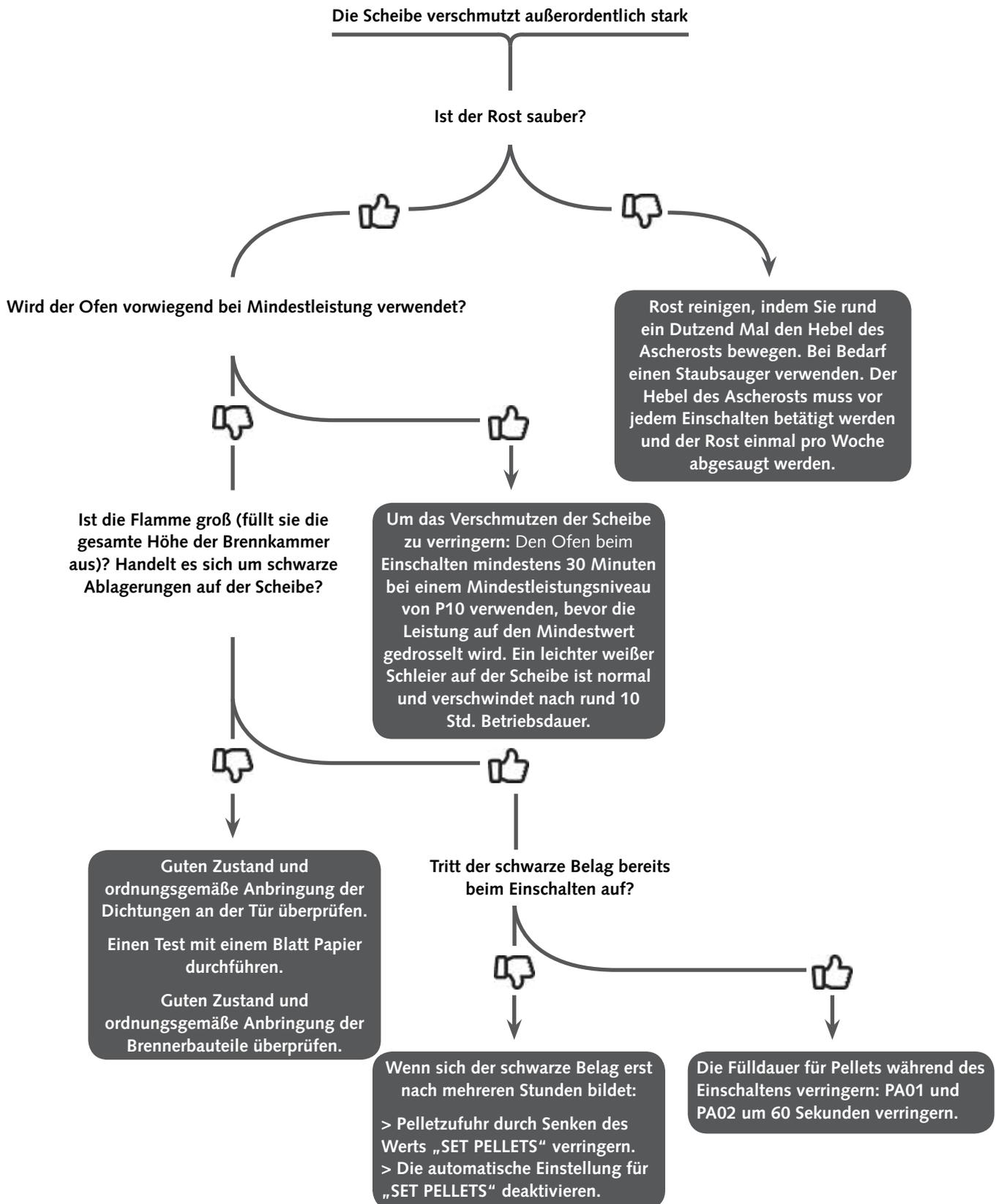
Überprüfen, dass der Lüfter und der Halleffekt-Geschwindigkeitsmesser korrekt
angeschlossen sind.
Den Lüfter reinigen (s. Seite 80).

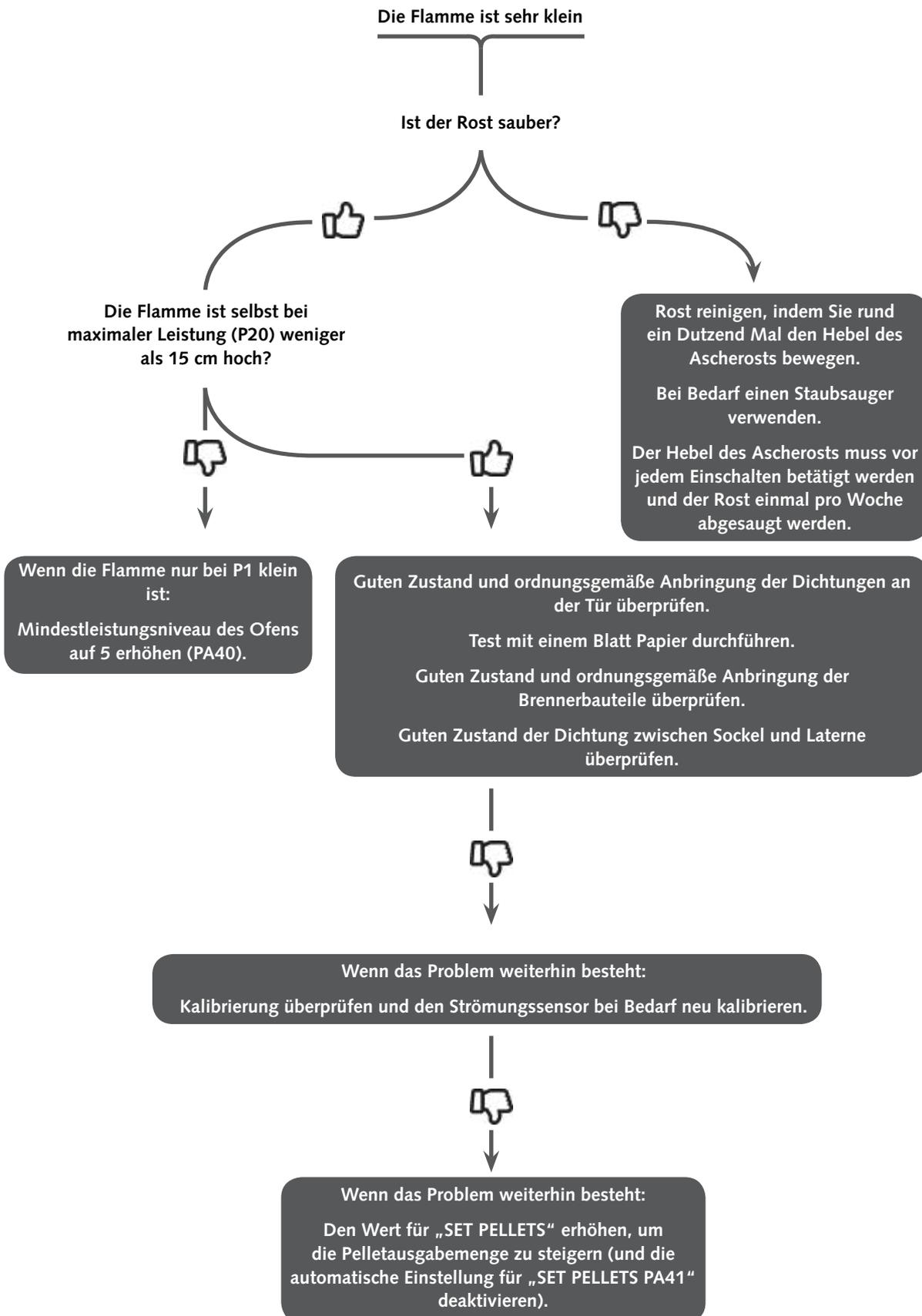
Anzeige des Alarms „AL.STROM HW“

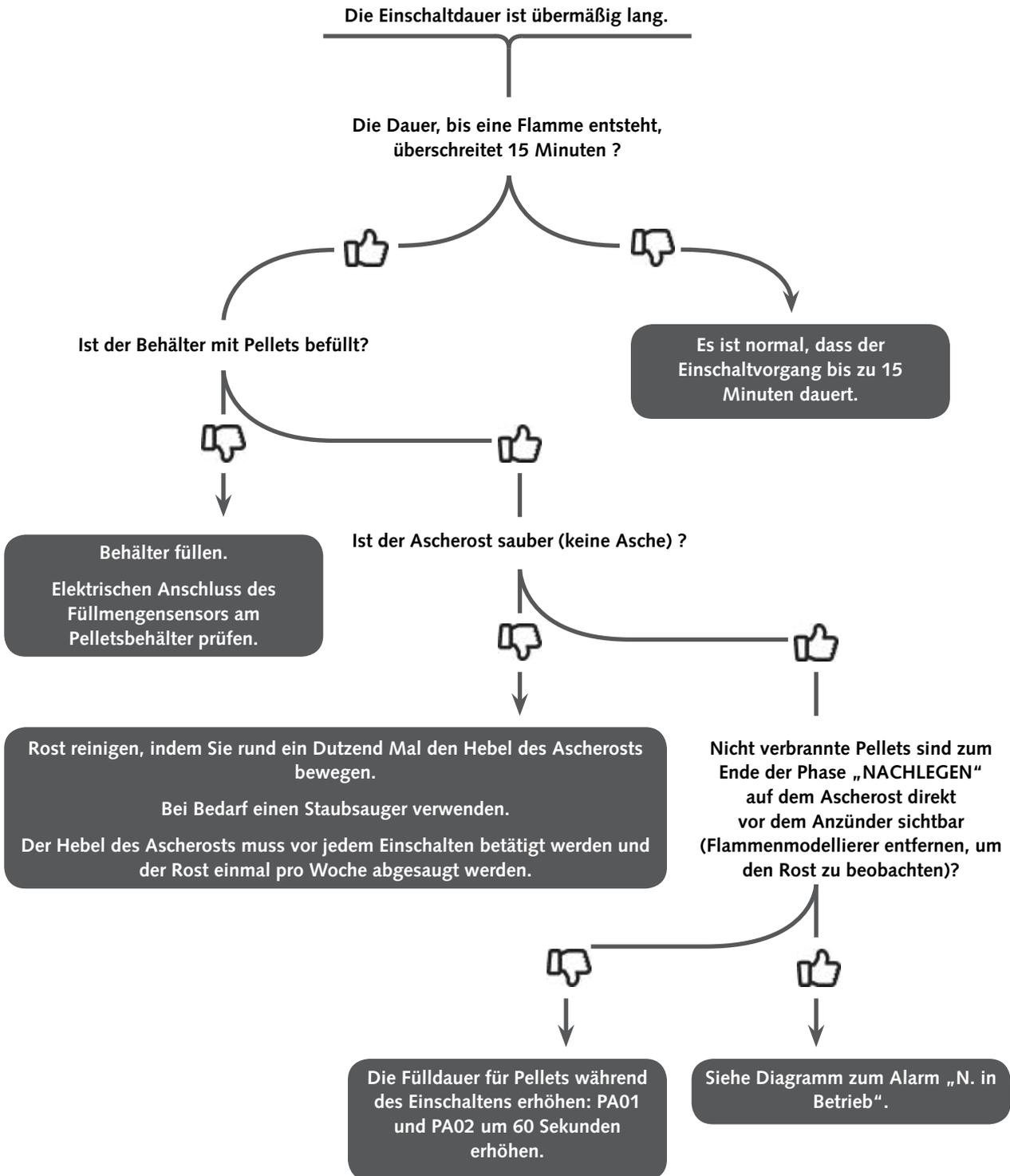
Überprüfen, dass der Strömungssensor korrekt
verkabelt ist.

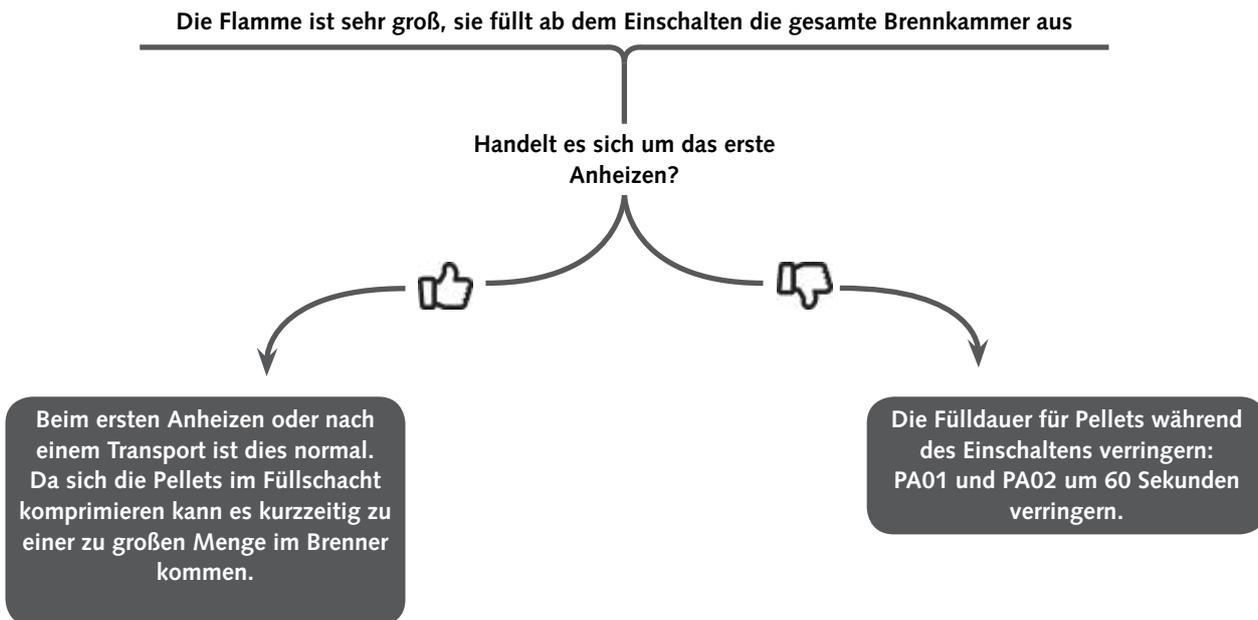
Anzeige des Alarms „A.T.PCB“

Schaltkarte entstauben.







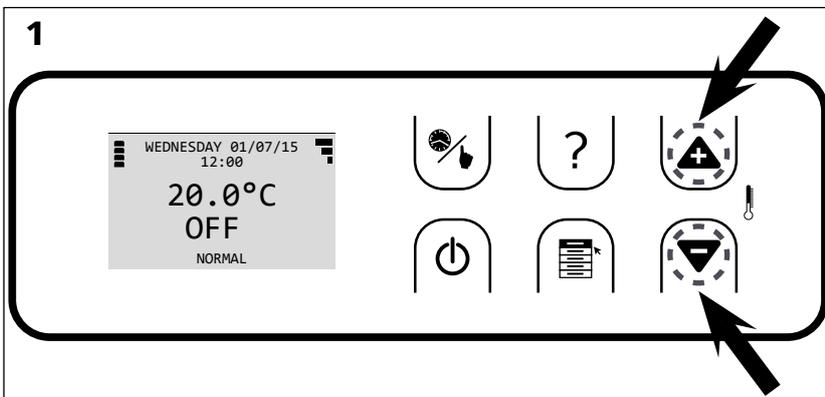


ZUGANGSCODES FÜR DAS MENÜ TECHNISCHE EINSTELLUNGEN

Version du software	Code d'accès
STAS TST.014	0000
STAS TST.015	0000
STAS TST.016	3891
STAS TST.020	3891

MENÜ TECHNISCHE EINSTELLUNGEN

Aufruf des MENÜ EINR (TECHN.E)



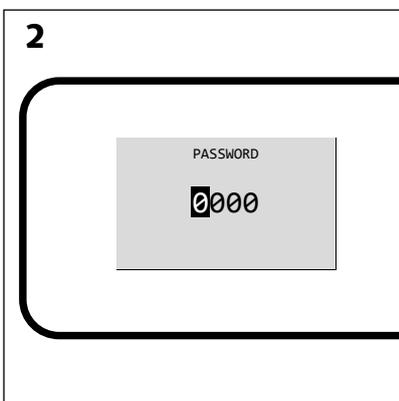
> Menü „Technische Einstellungen“ öffnen durch gleichzeitigen und anhaltenden Druck auf die Tasten  und .

> Den Code für Ihre Programmversion eingeben (siehe Tabelle auf Seite 22).

- Die gewünschte Ziffer mithilfe der Tasten  und .

- Durch kurzen Druck auf zur nächsten Ziffer wechseln .

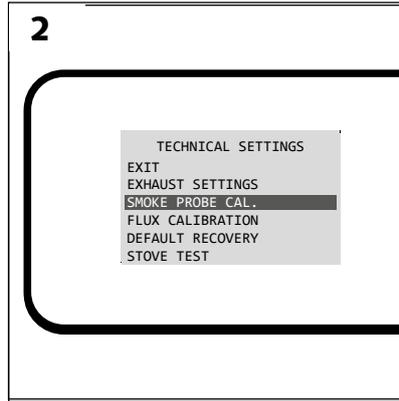
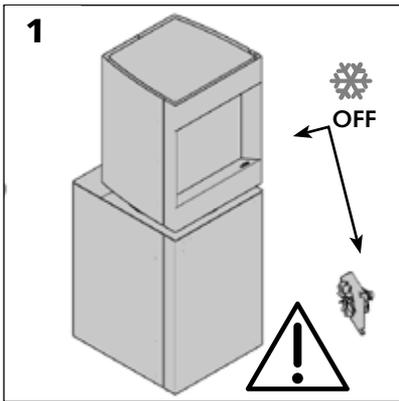
- Die Kombination bestätigen durch anhaltenden Druck auf  und .



Inhalt des Menüs Technische Einstellungen

Das Menü „Technische Einstellungen“ umfasst folgende Untermenüs:

- > **Entnahme:** Zum Verlassen des Menüs „Technische Einstellungen“.
- > **Menü Ausg (einst.zug)** Keine Anwendung.
- > **Kalibrierg rauch T:** Zur Kalibrierung der Rauchttemperatursonde.
- > **Kalibrierung Strom:** Zur Kalibrierung des Strömungssensors.
- > **Fabrikationsfehler:** Zum Zurücksetzen der verschiedenen Einstellungen auf Standardwerte.
- > **Test Ofen:** Dieses Menü ist ein Diagnosewerkzeug für die wichtigsten Elemente des Stüv P-10. Es ermöglicht, den Betriebszustand des Rauchabzughlfters, der Zündkerze, des Strömungsmessers sowie jeder einzelnen Archimedischen Schraube zu bestimmen.
- > **Service:** In diesem Menü werden die Gesamtbetriebsstunden des Geräts, die übrigen Betriebsstunden bis zur Wartung sowie die Anzahl der Anheizvorgänge gezählt. Dieses Menü ermöglicht die Rückstellung der übrigen Betriebsstunden bis zur Wartung im Menü „Technische Einstellungen“.
- > **Fernbed. trennen :** Mit dieser Option lässt sich das bestehende Pairing zwischen Fernbedienung und Ofen trennen.
- > **Menü Parameter:** Zum Einstellen der verschiedenen Betriebsparameter des Geräts.
- > **Kontrolle Strom:** Zum Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Luftregelung.



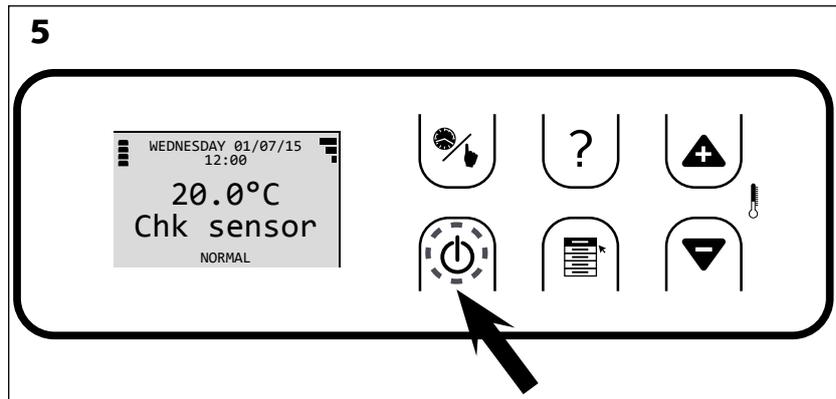
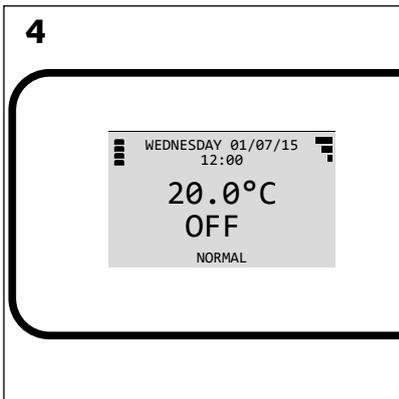
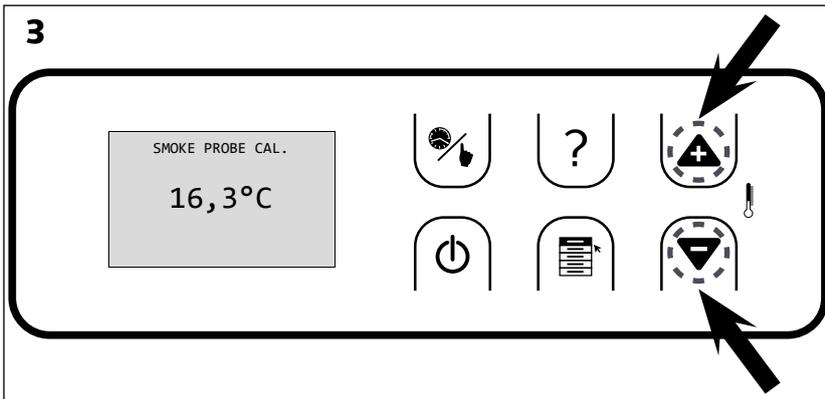
Achtung!
Die Kalibrierung der Rauchttemperatursonde muss bei ausgeschaltetem und kaltem Ofen erfolgen [Abb. 1].

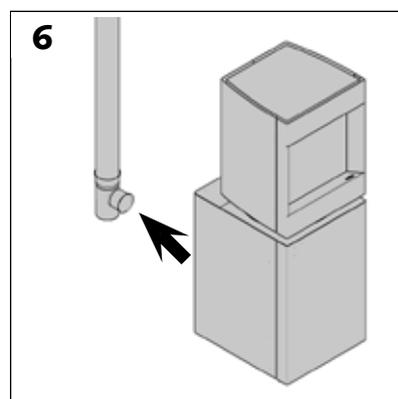
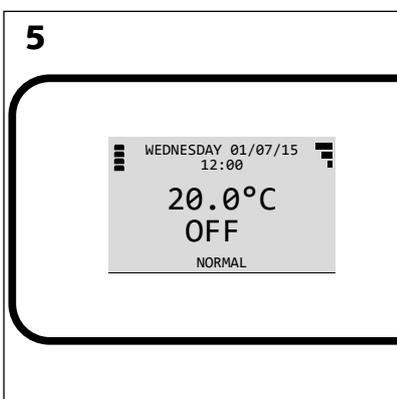
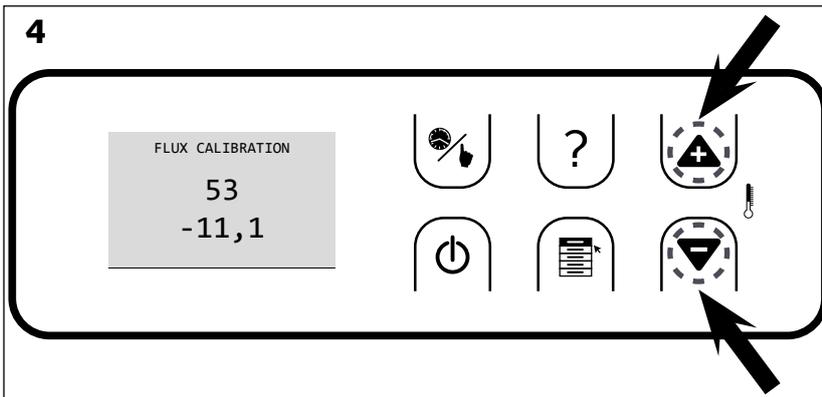
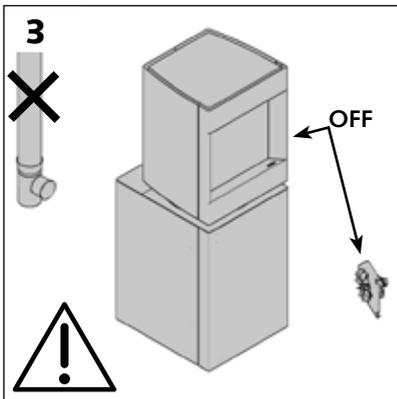
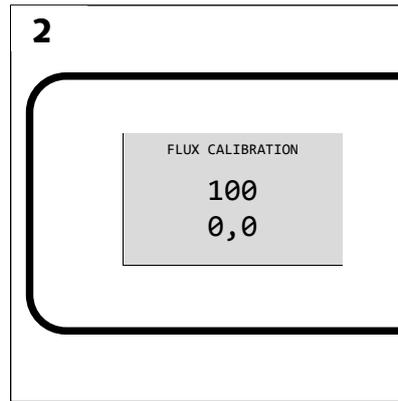
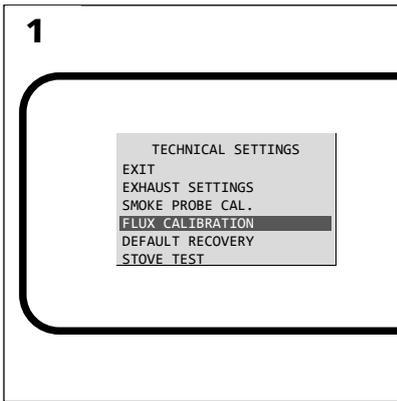
> Das Menü „Kalibrierung Rauch T“ aufrufen über Taste

> In der Anzeige „Kalibrierung Rauch T“ gleichzeitig die beiden Tasten drücken: und

> Das Gerät beginnt dann die Neukonfigurierung des Rauchttemperatursensors. Warten Sie, bis auf der Fernbedienung der Startbildschirm angezeigt wird. Sobald dieser erscheint, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

> Gerät einschalten.





Zunächst überprüfen, ob eine Neukalibrierung des Sensors erforderlich ist:

> Das Menü „Kalibrierung Strom“ aufrufen, über die Taste [Abb. 1].

Falls die Werte 100 und 0,0 angezeigt werden, ist der Strömungssensor korrekt kalibriert [Abb. 2]. Andernfalls muss eine Neukalibrierung vorgenommen werden. Hierzu:

Achtung!

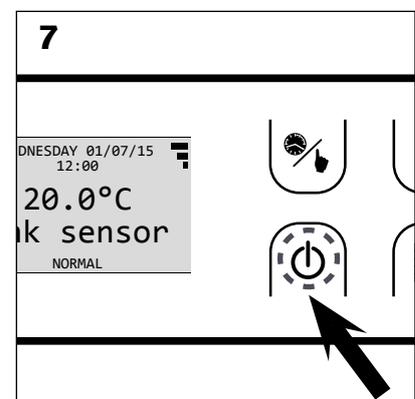
Die Kalibrierung muss bei ausgeschaltetem Gerät und angehaltenem Lüfter sowie ohne jegliche angeschlossene Rauchabzugsdüse erfolgen [Abb. 3]!

> In der Anzeige „Kalibrierung Strom“, gleichzeitig auf und drücken [Abb. 4].

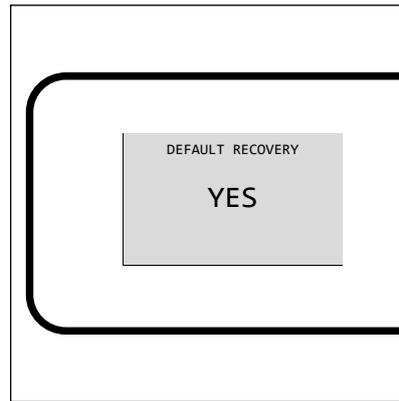
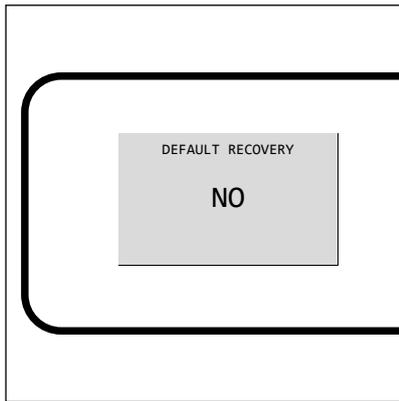
> Das Gerät beginnt dann die Neukonfigurierung des Strömungssensors. Warten Sie, bis auf der Fernbedienung der Startbildschirm angezeigt wird. Sobald dieser erscheint, ist die Kalibrierung abgeschlossen [Abb. 5].

> Den Rauchabzug wieder anschließen [Abb. 6].

> Gerät einschalten [Abb. 7].



Werkseinstellungen

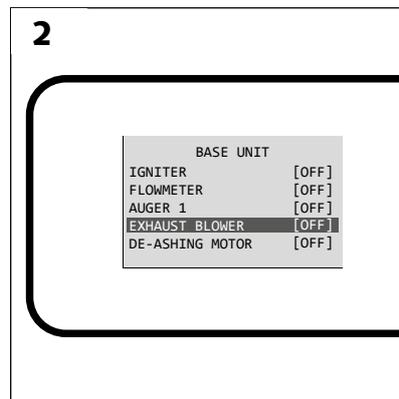
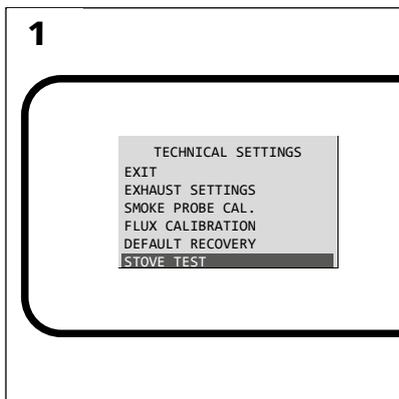


> Das Menü „Werkseinstellungen“ aufrufen, über die Taste

> Wählen Sie bei der Auswahl zur Rückstellung auf die Werkseinstellungen mithilfe der Pfeiltasten Ja oder Nein.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste

Test Ofen



Achtung!

Um das Menü „Test Ofen“ aufrufen zu können, muss der Behälter mit Pellets gefüllt sein.

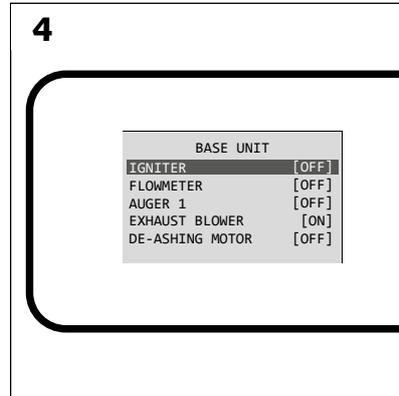
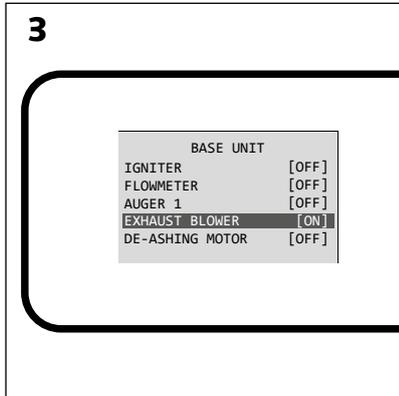
Wenn der Ofen den Alarm „UNT. PELLET“ anzeigt, ist das Menü „Test Ofen“ nicht verfügbar.

> Das Menü „Test Ofen“ aufrufen, über die Taste

Achtung!

Unabhängig vom zu testenden Element, stets als erstes folgende Funktion aktivieren: „VENTIL. RAUCH“.

Die Archimedischen Schrauben werden nämlich nur mit Strom versorgt, wenn der Druckschalter feststellt, dass der Lüfter läuft.



> „VENTIL.RAUCH“ durch Markieren des Elements aktivieren und Druck auf

> Den Vorgang für das oder die zu testenden Element(e) wiederholen.

Die zu testenden Elemente sind:

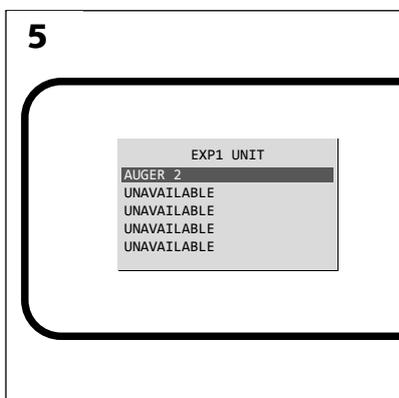
- > Zündkerze
- > Strömungsmesser
- > Archimedische Schraube 1
- > Rauchabzuglüfter
- > Archimedische Schraube 2

> Nach Abschluss des oder der Test(s) darauf achten, alle Werte wieder auf [OFF] zu stellen, indem mit „VENTIL. RAUCH“ abgeschlossen wird.

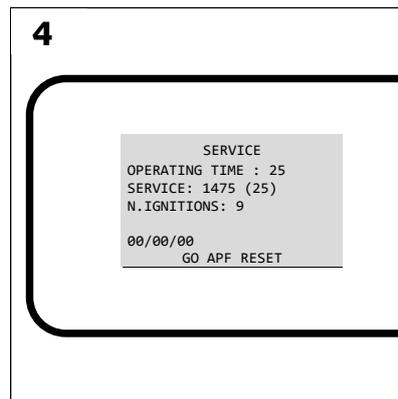
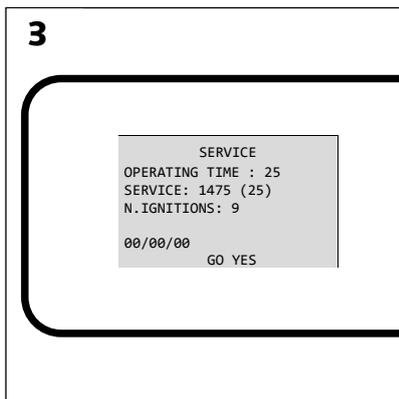
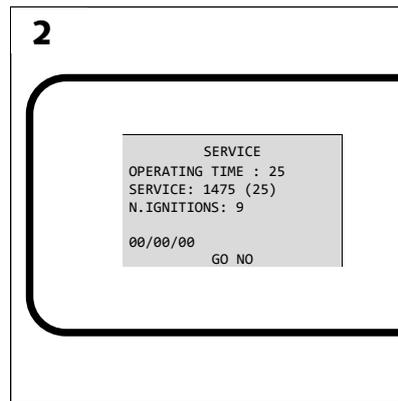
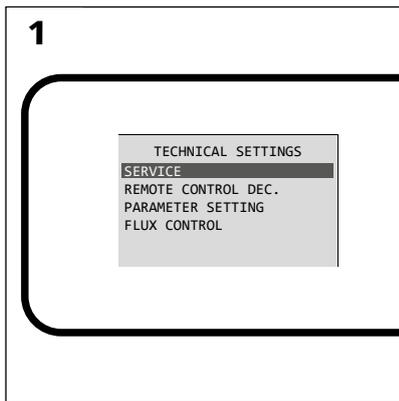
> Zum Verlassen des Menüs genügt ein anhaltender Druck auf

Achtung!

Falls ein Test mit Schraube 1 durchgeführt wird, muss zwingend Schraube 2 aktiviert werden. Andernfalls formt sich ein Stopfen im oberen Bereich der Schraube 1, was zur Auslösung des Alarms Schraube 1 führen kann.



Service



> Das Menü „Service“ aufrufen, über die Taste

> Zum Wechseln zwischen den verschiedenen Anzeigen nutzen Sie die Pfeiltasten.

> Zum Verlassen des Menüs drücken Sie lang auf

– Wenn Sie das Service-Menü verlassen, während unten am Bildschirm „Ausführen Nein“ angezeigt wird, werden keine Änderungen vorgenommen.

– Wenn am Bildschirm „Ausführen Ja“ angezeigt wird, wird die Anzahl Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung auf Null zurückgesetzt.

Achtung!

Führen Sie diese Schritte nach jeder regelmäßigen Wartung aus.

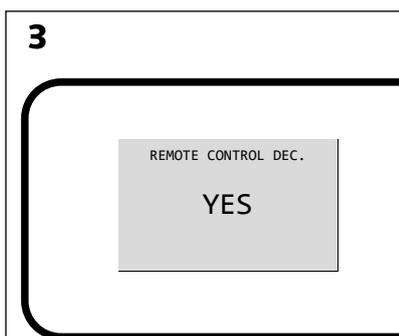
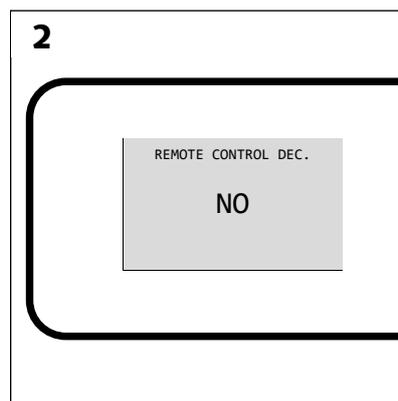
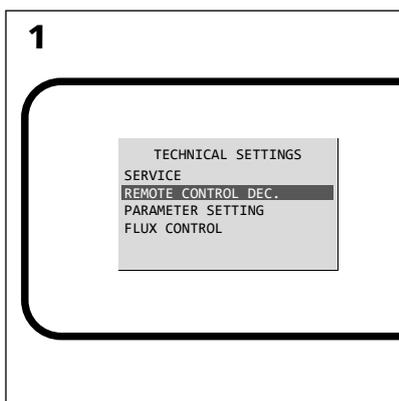
– Die Anzeige „Ausführen APF reset“ ermöglicht den Neustart des Programms.

Achtung!

Diesen Schritt nur als letzte Notlösung und nur bei völlig ausgeschaltetem Gerät ausführen.

Nach Ausführen dieses Befehls muss das APF neu geladen werden (s. Aktualisierung der Software). Dabei wird die Elektronik deaktiviert, so dass der Ofen nicht mehr funktionieren kann.

Fernbed. trennen

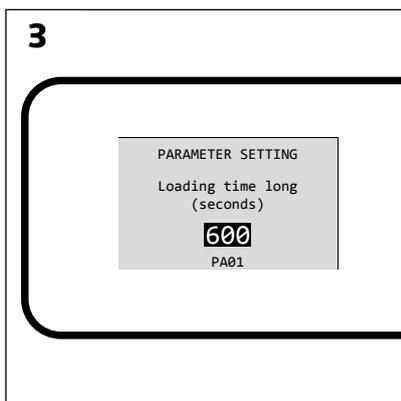
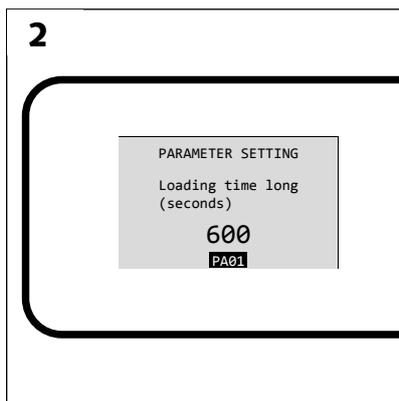
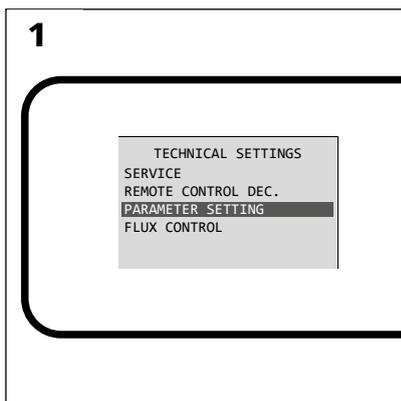


> Das Menü „Fernbed. trennen“ aufrufen, über die Taste

> Mithilfe der Pfeiltasten auswählen, ob es erforderlich ist, die Fernbedienung vom Gerät zu trennen.

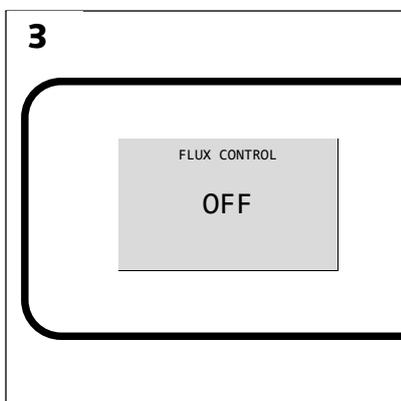
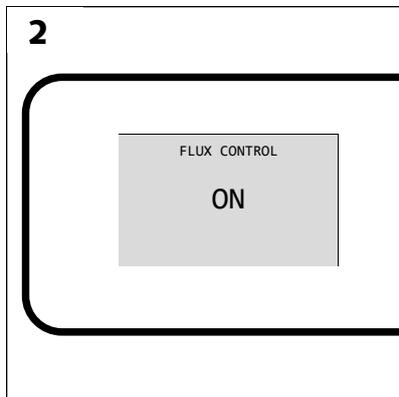
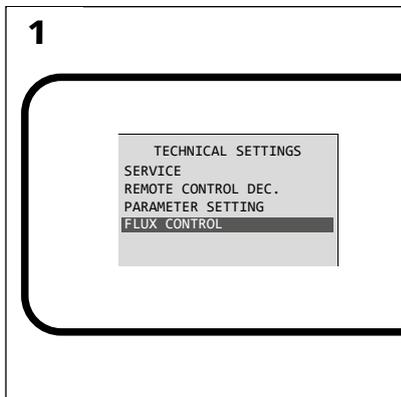
> Verlassen des Menüs und Bestätigen der Auswahl über langen Druck auf

Menü Einr (techn.e)



- > Das Menü „Menü Einr (techn.e)“ aufrufen, über die Taste 
- > Mithilfe der Pfeiltasten zwischen den 49 Parametern navigieren.
- > Sobald der zu ändernde Parameter auf dem Bildschirm erscheint, kurzer Druck auf die Taste 
- > Die Markierung wechselt von der Nummer des Parameters zu den Eigenschaften des Parameters.
- > Parameter mithilfe der Pfeiltasten ändern.
- > Kurzer Druck auf  um in die Parameterauflistung zurückzukehren.
- > Langer Druck auf  um zum Menü „Menü Einr (techn.e)“ zurückzukehren.

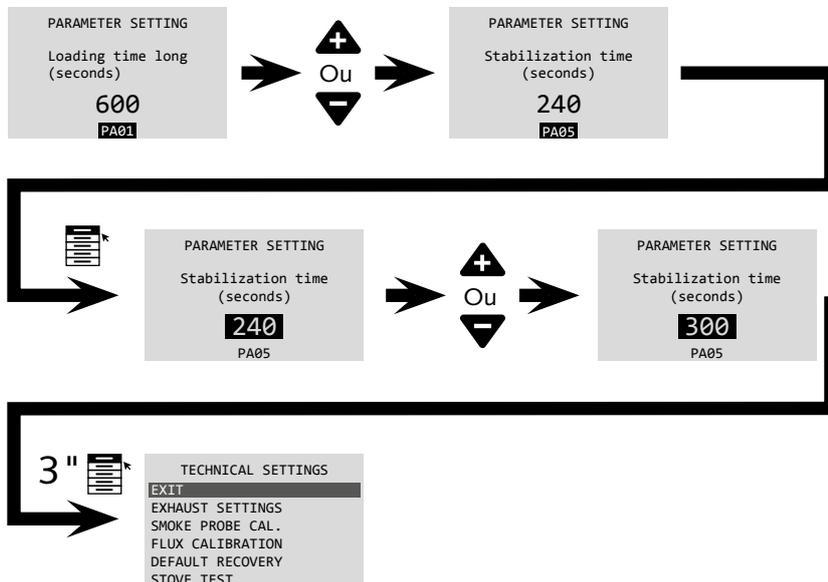
Kontrolle Strom



- > Das Menü „Kontrolle Strom“ aufrufen, über die Taste 
- > Kontrolle Strom mithilfe der Pfeiltasten aktivieren oder deaktivieren.
- > Auswahl bestätigen mittels langem Druck auf 

MENÜ PARAMETER

Navigation im Menü „Parameter“



- > Nach Aufruf des Menüs Parameter zur gewünschten Einstellung gehen, Navigation über die Tasten und .
 - > Sobald die Nummer des gewünschten Programms erscheint, drücken Sie auf .
 - > Parameter mithilfe der Pfeiltasten ändern.
 - > Um zu den verschiedenen Parametern zurückzukehren reicht ein kurzer Druck auf die Taste .
- Um das Menü Parameter zu verlassen und zu den technischen Einstellungen zurückzukehren, drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Taste .

Einstellung von PA01: Ladedauer lang (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die Dauer der Ladephase für Pellets in die Brennkammer (während des Anheizens). Diese Einstellung kann an die Art der Pellets angepasst werden.

Achtung!

Abweichungen zur Standardeinstellung (600 Sekunden) sollten maximal 60 Sekunden mehr oder weniger betragen.

Einstellung von PA02: Ladedauer kurz (Sekunden)

Diese Einstellung ist nicht anwendbar.

Einstellung von PA03: Max. Dauer Anheizen 1 (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die maximale Dauer, die das Gerät benötigen darf, um die erforderlichen Bedingungen zum Wechsel in die Phase „ANHEIZEN 2“ zu erfüllen.

Es handelt sich um folgende Bedingungen: Entstehen einer Flamme und Ansteigen der Rauchttemperatur um 10 °C. Wenn diese Bedingungen vor Ablauf der in PA03 angegebenen Dauer erfüllt sind, wechselt das Gerät zur Phase „ANHEIZEN 2“.

Wenn die Bedingungen nach Ablauf der in PA03 angegebenen Dauer nicht erfüllt sind, startet das Gerät erneut eine Phase „ANHEIZEN 1“ mit derselben Dauer, allerdings ohne die Archimedische Schraube zu drehen.

Wenn nach Abschluss der zweiten Phase „ANHEIZE 1“ die Bedingungen noch immer nicht erfüllt sind, zeigt der Ofen den Alarm „N. in Betrieb“ an.

Wert: 1200 Sekunden. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA04: max. Dauer Anheizen2 (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die maximale Dauer, die das Gerät benötigen darf, um die erforderliche Bedingung zum Wechsel in die Phase „Ausgleich“ zu erfüllen. Diese Bedingung ist der Parameter PA22, nämlich, dass die Rauchtemperatur auf über 35 °C ansteigt.

Wert: 1200 Sekunden. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA05: Dauer Ausgleich (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die Dauer, während derer der Stöv P-10 überprüft, dass die Rauchtemperatur kontinuierlich steigt.

Wert: 240 Sekunden. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA06: Dauer Löschen (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die Dauer der Ausschaltphase.
Während dieses Zeitraums entleert sich die Archimedische Schraube 2 in die Brennkammer.

Wert: 900 Sekunden. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA07: Mind. Dauer Abkühl 1 (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die Mindestdauer, während derer sich der Ofen in der Phase „Abkühlen 1“ befindet. Während dieser Phase drehen sich die Archimedischen Schrauben nicht weiter und der Lüfter kühlt das Gerät. Die Bedingung für die Beendigung der Phase „Abkühlen 1“ ist, dass die Rauchtemperatur unter 60 °C sinkt.

Wert: 300 Sekunden. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA08: Mind. Dauer Abkühl 2 (Sekunden)

Diese Einstellung bestimmt die Mindestdauer, während derer sich der Ofen in der Phase „Abkühlen 2“ befindet.

Wert: 300 Sekunden. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA09: Geschw. Schnecke1 Anheizen (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Geschwindigkeit der Archimedischen Schraube 1 während der Phase „ANHEIZE“.

Wert: 1200 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA10: Geschw. Schnecke1 Ausgleich (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Geschwindigkeit der Archimedischen Schraube 1 während der Phase „Ausgleich“.

Wert: 1200 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA11: Geschw. Schnecke 1 Pmin (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit der Archimedischen Schraube bei Mindestleistung.

Die Änderung dieser Einstellung ermöglicht die Korrektur der Höhe einer zu niedrigen Flamme.

Wenn die Pelleteinstellung auf 6 (max. Wert) nicht ausreichend ist, um eine korrekte Flamme zu erzeugen, PA11 leicht bis zum Maximum von 100 U/min erhöhen.

Standardwert: 700 U/min

Einstellung von PA12: Geschw. Schnecke 1 Pmax (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit der Archimedischen Schraube bei Maximalleistung.

Wert: 2350 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA13: Geschw. v Rauch Charge (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters während der Ladephase des Geräts.

Wert: 1700 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA14: Geschw. v Rauch Anheizen (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters während der Einschaltphase des Geräts.

Wert: 2200 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA15: Geschw. v Rauch Ausgleich (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters während der Ausgleichsphase des Geräts.

Wert: 1700 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA16: Geschw. v Rauch Pmin (U/min)

Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn „Kontrolle Strom“ auf „OFF“ steht.

Wird „Kontrolle Strom“ deaktiviert, so wird auch die automatische Regulierung der Geschwindigkeit des Rauchabzuglüfters deaktiviert (über den Strömungsmesser). Dieser Mechanismus garantiert unabhängig von der Anlage, indem mögliche Ladeverluste kompensiert werden, die ordnungsgemäße Funktion des Geräts.

Wenn das Gerät ohne „Kontrolle Strom“ verwendet wird, bestimmt der Parameter PA16 die minimale Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters. Der Parameter PA17 bestimmt die maximale Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters. Die Anpassung zwischen minimaler und maximaler Leistung erfolgt linear zwischen den beiden Werten.

Standardwert: 1000 U/min

Einstellung von PA17: Geschw. v Rauch Pmax (U/min)

Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn „Kontrolle Strom“ auf „OFF“ steht.

Wird „Kontrolle Strom“ deaktiviert, so wird auch die automatische Regulierung der Geschwindigkeit des Rauchabzuglüfters deaktiviert (über den Strömungsmesser). Dieser Mechanismus garantiert unabhängig von der Anlage, indem mögliche Ladeverluste kompensiert werden, die ordnungsgemäße Funktion des Geräts.

Wenn das Gerät ohne „Kontrolle Strom“ verwendet wird, bestimmt der Parameter PA16 die minimale Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters. Der Parameter PA17 bestimmt die maximale Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters. Die Anpassung zwischen minimaler und maximaler Leistung erfolgt linear zwischen den beiden Werten.

Standardwert: 2200 U/min

Einstellung von PA18: Wert Strom a Pmin

Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn „Kontrolle Strom“ auf „ON“ steht.

Es handelt sich hierbei um den Referenzwert für die Strömung, die der Rauchabzuglüfter erreichen muss, um eine gute Verbrennung bei Mindestleistung zu gewährleisten.

Das (Ent-)Drosseln des Geräts erfordert eine Anpassung dieses Werts.

Wert von PA18	Wert von PA39
135	1
141	2
148	3
154	4
160	5

Einstellung von PA19: Wert Strom a Pmax

Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn „Kontrolle Strom“ auf „ON“ steht.

Es handelt sich hierbei um den Referenzwert für die Strömung, die der Rauchabzuglüfter erreichen muss, um eine gute Verbrennung bei Maximalleistung zu gewährleisten.

Standardwert: 195

Einstellung von PA20: Geschw Rauch Halt Löschen (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters während der Phase „Löschen“.

Wert: 2000 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA21: Geschw Rauch Reinig final (U/min)

Diese Einstellung bestimmt die Drehgeschwindigkeit des Rauchabzuglüfters während der Phase „Abkühlen“.

Wert: 1500 U/min. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA22: Min. Rauchtemp. laufender Ofen (°C)

Diese Einstellung bestimmt die zu erreichende Temperatur, um von der Phase „ANHEIZE 2“ zu „Ausgleich“ zu wechseln.

Wert: 35 °C. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA23: Min. Rauchtemp. ausgeschalteter Ofen (°C)

Diese Einstellung bestimmt die zu erreichende Temperatur, um von der Phase „Abkühlen 1“ zu „Abkühlen 2“ zu wechseln.

Wert: 60 °C. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA24: max. Rauchttemp. für Moduliert (°C)

Diese Einstellung bestimmt die Temperatur, ab welcher der Ofen die Leistung moduliert, um den vorgegebenen Wert zu erreichen (Leistung oder Temperatur), ohne dass die Temperatur des Rauchs die unter PA24 angegebene Temperatur überschreitet. Falls durch die Modulierung der Leistung des Stöv P-10 die Temperatur des Rauchs weiterhin ansteigt und die im Parameter PA33 angegebene Temperatur übersteigt, gibt der Ofen den Alarm „Alarm T Rauch“ aus.

Wert: 280°C. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA25: Gering.Pelletsverzög. (in Minuten)

Diese Einstellung bestimmt die Anzahl Minuten, die zwischen der Detektion von niedrigem Pelletfüllstand im Behälter und dem Anhalten der Archimedischen Schrauben vergehen.

Achtung!

Nicht mehr als 10 Minuten einstellen, danach wird bei maximaler Leistung des Geräts ein Teil der Schraube geleert.

Beim nächsten Einschalten kann dies zu fehlenden Pellets und somit zum Auslösen eines Alarms führen. Beim zweiten Einschalten tritt das Gegenteil ein, zu viele Pellets, die einen Stopfen bilden.

Bleibt der Wert unter 10 Minuten, ist gewährleistet, dass die Archimedischen Schrauben stets ordnungsgemäß befüllt werden.

Einstellung von PA26: Verzög. Eco Stop (in Minuten)

Diese Einstellung wird wirksam, wenn das Gerät auf Thermostatregelung eingestellt und die Option Eco-Stop aktiviert ist. Dabei reduziert das Gerät die Leistung auf das Minimum, wenn die Temperatursonde des Ofens misst, dass die Umgebungstemperatur 1 °C über der Solltemperatur liegt.

Der Parameter PA26 bestimmt die Dauer, während der das Gerät weiter bei dieser Mindestleistung funktioniert, bevor es ausgeschaltet wird.

Dieser Parameter wird entsprechend der Art des Gebäudes, der Wärmeträgheit sowie den Wünschen des Nutzers angepasst.

Einstellung von PA27: Verzögerung Anheizen (Minuten)

Diese Einstellung wird wirksam, wenn das Gerät auf Thermostatregelung eingestellt und die Option Eco-Stop aktiviert ist. Wenn das Gerät ausgeschaltet und bereit zum Einschalten ist, bestimmt der Parameter PA27 die Dauer, nach der der Stûv P-10 neu startet.

Einstellung von PA28: Füllst. Pellets ON/OFF

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Sonde für die Bestimmung des Füllstandes im Behälter.

Es kann nützlich sein, diese Sonde zu deaktivieren, um das Menü „Test Ofen“ aufzurufen, wenn der Behälter leer ist und es nicht möglich oder nicht gewünscht ist, ihn aufzufüllen.

Achtung! Nach dem Eingriff die Sonde erneut aktivieren.

Einstellung von PA29: Wartezeit Akustisches Signal (s)

Diese Einstellung bestimmt die Dauer des akustischen Signals bei ausgelöstem Alarm.

Einstellung von PA30: Maximale Dauer zum Wechseln von Nniveau

Bei Thermostatregelung bestimmt diese Einstellung die maximale Dauer des Verbleibs im jeweiligen Leistungsniveau, wenn der Nutzer die Sollleistung um mehr als ein Niveau ändert.

Bsp.: Wenn das eingestellte Heizniveau auf P10 eingestellt ist und der Nutzer auf P20 wechseln möchte, durchläuft der Ofen schrittweise die Niveaus P11, P12, P13, ... bis Erreichen von P20.

Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA31: Minimale Dauer zum Wechseln von Nniveau

Bei Thermostatregelung bestimmt diese Einstellung die minimale Dauer des Verbleibs im jeweiligen Leistungsniveau, wenn der Nutzer die Sollleistung um mehr als ein Niveau ändert.

Bsp.: Wenn das eingestellte Heizniveau auf P10 eingestellt ist und der Nutzer auf P20 wechseln möchte, durchläuft der Ofen schrittweise die Niveaus P11, P12, P13, ... bis Erreichen von P20.

Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA32: Bez.koeff. zwischen Schnecken

Die Drehgeschwindigkeit der Archimedischen Schraube 2 wird von der Drehgeschwindigkeit der Archimedischen Schraube 1 bestimmt.

Diese Einstellung bestimmt die Beziehung der Geschwindigkeit der Schnecken.

Wert: 1,2. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA33: Rauchtemperatur Heißstart (°C)

Diese Einstellung bestimmt die Maximaltemperatur des Rauchs.

Bei Überschreiten dieser Temperatur zeigt der Stûv P-10 den Alarm „Alarm T Rauch“ an.

Wert: 290 °C. Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA34: Verzög. Erhöhg. Leistg. manuell (s)

Im manuellen Modus bestimmt diese Einstellung die maximale Zeitdauer, während der der Ofen auf jedem Leistungsniveau verbleibt, wenn der Nutzer die Sollleistung um mehr als ein Niveau verändert.

Bsp.: Wenn das eingestellte Heizniveau auf P10 eingestellt ist und der Nutzer auf P20 wechseln möchte, durchläuft der Ofen schrittweise die Niveaus P11, P12, P13, ... bis Erreichen von P20.

Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA35: Verzögerung Verring. Leistg. manuell (s)

Im manuellen Modus bestimmt diese Einstellung die maximale Zeitdauer, während der der Ofen auf jedem Leistungsniveau verbleibt, wenn der Nutzer die Sollleistung um mehr als ein Niveau verändert.

Bsp.: Wenn das eingestellte Heizniveau auf P10 eingestellt ist und der Nutzer auf P20 wechseln möchte, durchläuft der Ofen schrittweise die Niveaus P11, P12, P13, ... bis Erreichen von P20.

Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA36: Autonomie bei Panne (s)

Bei einem Stromausfall während des Betriebs des Geräts ermöglicht der Parameter PA36 eine Verzögerung:

- Kehrt der Strom innerhalb der Zeitspanne zurück, funktioniert das Gerät wie vor dem Ausfall.
- Dauert der Ausfall länger, wechselt das Gerät bei Rückkehr des Stroms in die Phase „Löschen“ und gibt den Alarm „Blackout“ an, wenn er ausgeschaltet ist.

Einstellung von PA37: Rauchtemperatur Mind. Ziel (°C)

Diese Einstellung bestimmt die Zieltemperatur des Rauchs bei Mindestleistung (Standardwert Pmin = Leistung Niveau 5)

Einstellung von PA38: Rauchtemperatur Max. Ziel (°C)

Diese Einstellung bestimmt die Zieltemperatur des Rauchs bei Höchstleistung (Standardwert Pmax = Leistung Niveau 20)

Einstellung von PA39: Min. Leistungsniveau (Minimumwert 1)

Mit dieser Einstellung kann die Mindestleistung des Geräts (ent-/ge-)drosselt werden. Die Standardeinstellung für die Mindestleistung des Geräts entspricht dem Niveau 5 (auf einer Skala von 1 bis 20). Achtung, eine Mindestleistung von weniger als Niveau 5 erfordert eine Anlage, bei der keinerlei Kondensationsrisiko besteht oder die mit einem Ausleitungssystem (Anschluss an die Kanalisation) ausgestattet ist.

Das Mindestleistungsniveau erfordert die Modifizierung des Parameters PA18.

Einstellung von PA40: Buzzer durch Druck auf Taste (ON/OFF)

Diese Einstellung ermöglicht, das akustische Signal der Tasten ein- und auszuschalten.

Einstellung von PA41: Autom. Versorg. reg. (ON/OFF)

Diese Einstellung ermöglicht, die automatische Regelung der Befüllung der Brennkammer mit Pellets ein- und auszuschalten.

Einstellung von PA42: Anschaltdauer Kerze Urspr. Belastg (s)

Diese Einstellung ermöglicht die Regelung der Vorheizdauer der Kerze während der Phase „Laden“.

Einstellung von PA43: Intervall zwischen Reinigungen (Minuten)

Diese Einstellung ist nicht anwendbar.

Einstellung von PA44: Motor Ascheentf.

Diese Einstellung ist nicht anwendbar.

Einstellung von PA45: Vorladen Schnecke nach Ausschalten (ON/OFF)

Diese Einstellung ist nicht anwendbar.

Einstellung von PA46: Vorspanng. Dauer nach Aus (s)

Diese Einstellung ist nicht anwendbar.

Einstellung von PA47: Dauer Entleerg. Schr. bei Alarm

Diese Einstellung bestimmt die Dauer, während der die Archimedische Schraube 2 weiterdreht, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

Diese Vorsichtsmaßnahme ermöglicht, die Pellets aus der Archimedischen Schraube 2 zu leeren.

Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA48: Verzögerung Regl. nach 1. erster Üprüf T Rauch

Diese Einstellung bestimmt die Dauer zwischen 2 Messungen der automatischen Regelung der Pelletbefüllung.

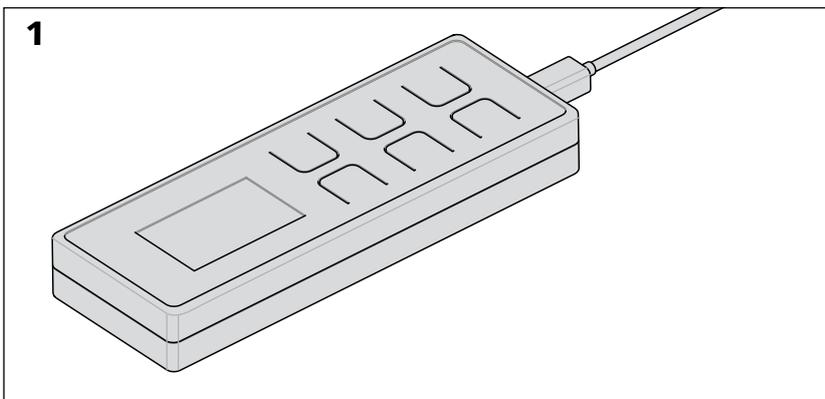
Diesen Parameter nicht ändern!

Einstellung von PA49: Dauer erste Üprüf Rauchtemperatur

Diese Einstellung bestimmt die Dauer zwischen dem Einschalten des Geräts und dem Beginn der Messungen der automatischen Regelung der Pelletbefüllung.

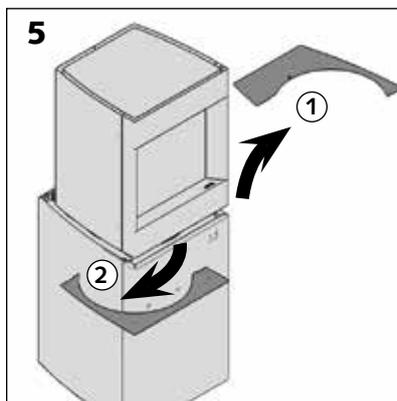
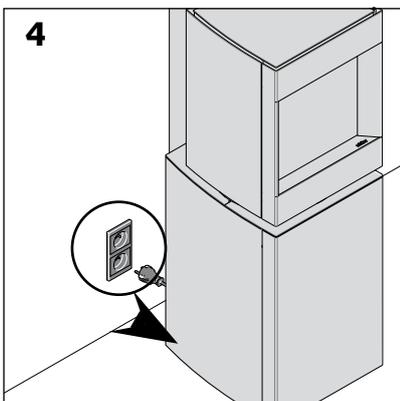
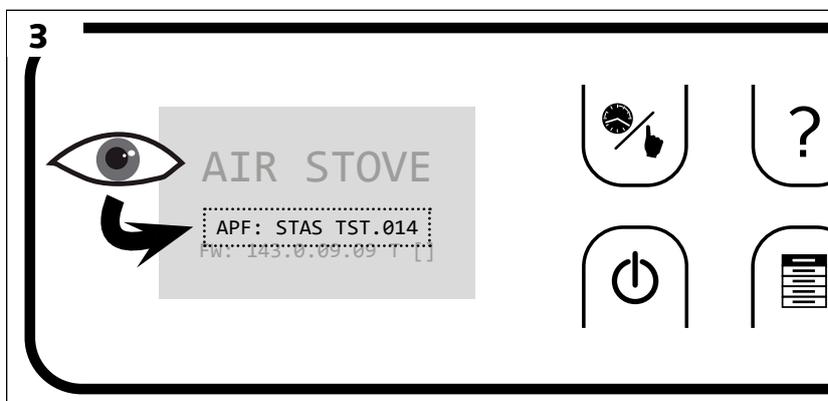
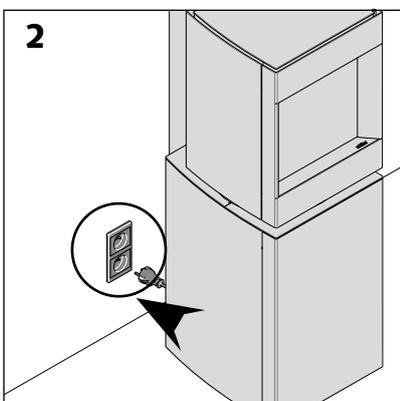
Diesen Parameter nicht ändern!

Aktualisierung der Software

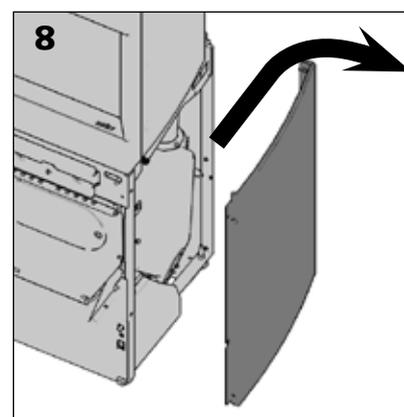
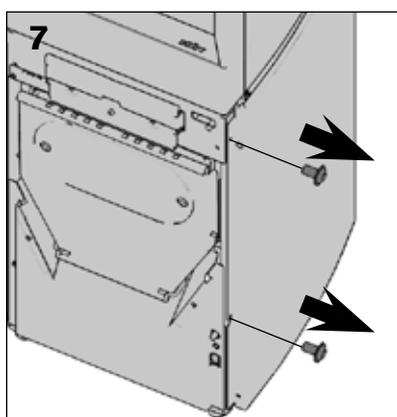
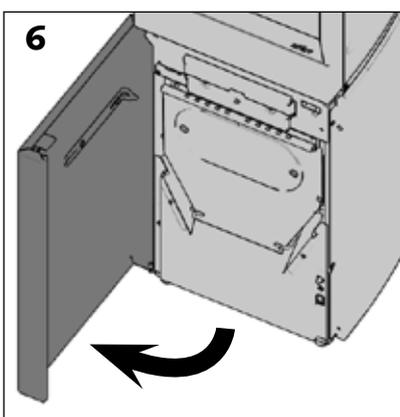


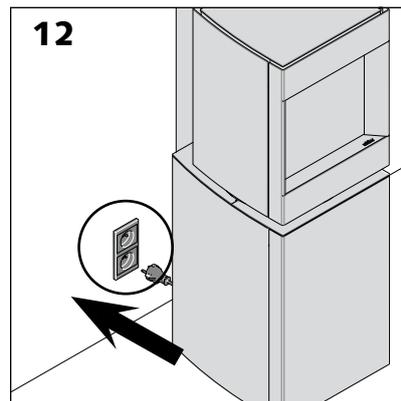
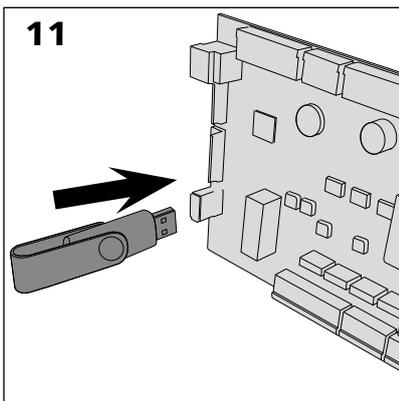
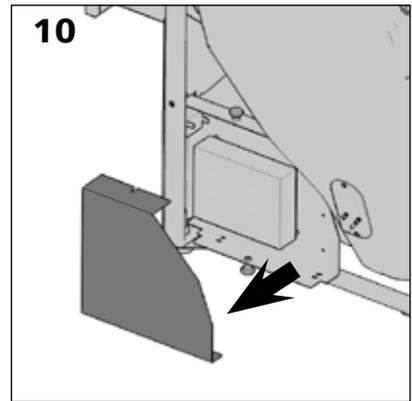
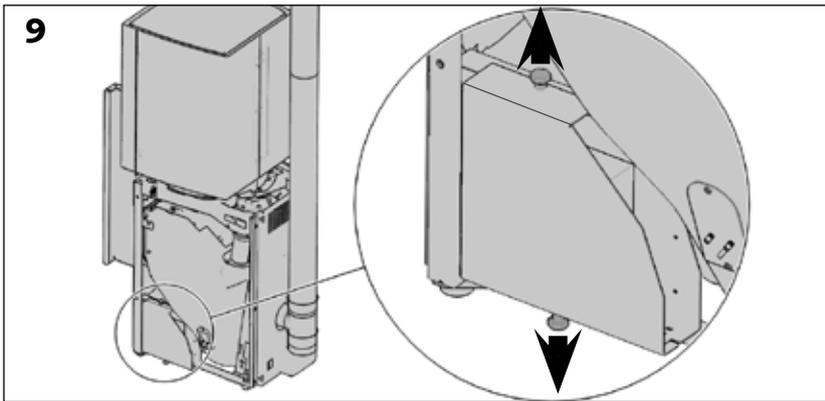
Laden Sie die aktuellste Version der Software im Händlerbereich auf unserer Webseite herunter. Formatieren Sie hierzu einen USB-Stick und laden Sie nur diese Dateien darauf.

- > Überprüfen, dass die Fernbedienung am Strom angeschlossen oder geladen ist [Abb. 1].
- > Gerät einschalten [Abb. 2].

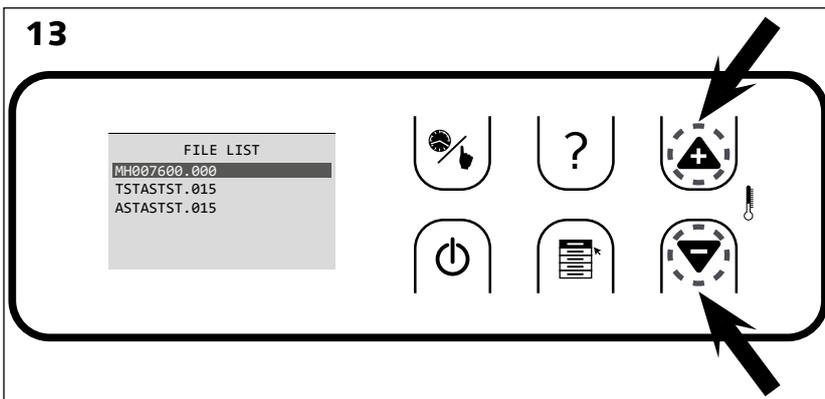


- > Die installierte Version auf dem Startbildschirm der Fernbedienung ablesen [Abb. 3].
- > Gerät ausschalten [Abb. 4].
- > Platten abnehmen [Abb. 5].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 6, 7 und 8].

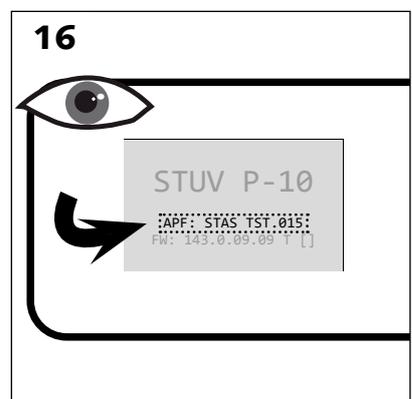
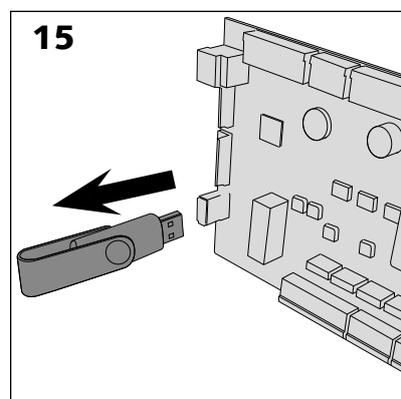
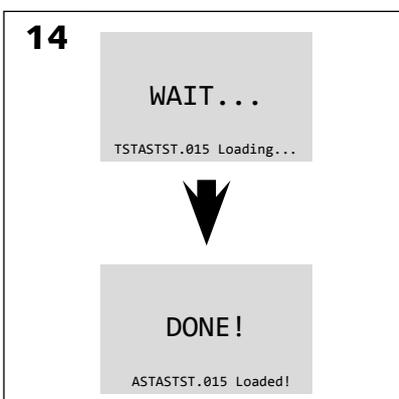


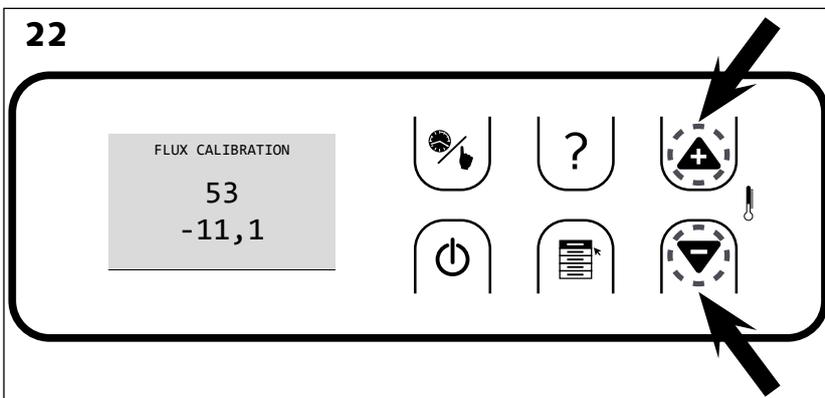
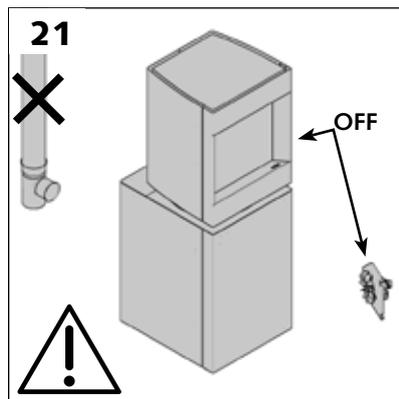
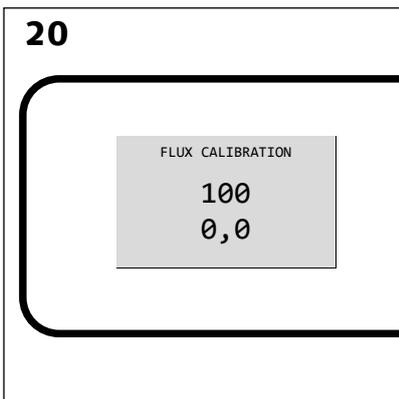
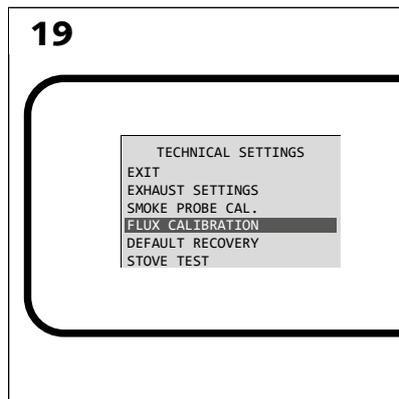
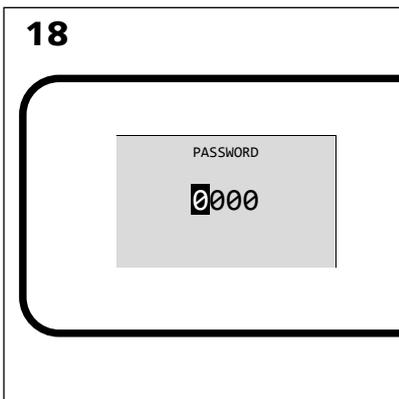
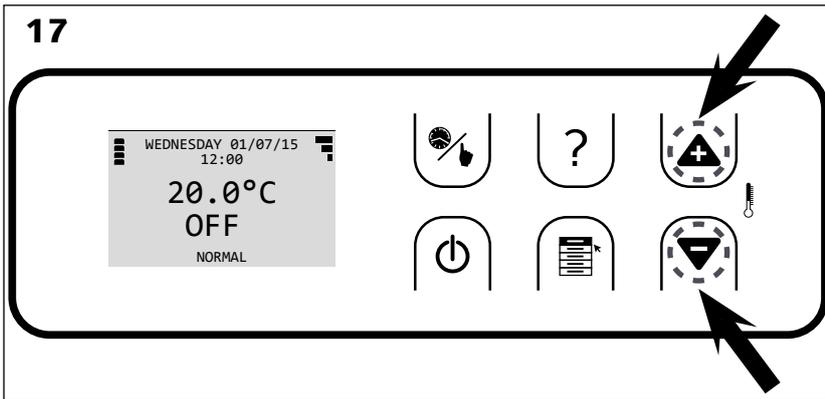


- > Blechabdeckung der Schaltkarte entfernen [Abb. 9 und 10].
- > Einen USB-Stick formatieren und das Programm darauf laden.
- > USB-Stick in die Schaltkarte stecken [Abb. 11].
- > Gerät wieder einschalten.
- > Warten, bis die rote LED auf der Schaltkarte blinkt.



- > Sobald die Liste der herunterzuladenden Dateien angezeigt wird, gleichzeitig die Tasten **+** und **-** [abb. 13] .
- > Warten, bis die Anzeige „Done“ auf dem Bildschirm erscheint [abb. 14].
- > USB-Stick entfernen [Abb. 15].
- > Bei der Anzeige des Startbildschirms auf die geänderte Versionsnummer der Software achten [Abb. 16].





Beim Versionswechsel der Software ist es gelegentlich erforderlich, den Strömungssensor neu zu kalibrieren.

- Überprüfen, ob eine Neukalibrierung des Sensors erforderlich ist:
 - > Menü „Technische Einstellungen“ öffnen durch gleichzeitigen und anhaltenden Druck auf die Tasten **+** und **-**

- > Den Code für Ihre Programmversion eingeben (siehe Tabelle auf Seite 22).
 - Die gewünschte Ziffer mithilfe der Tasten **+** und **-**
 - Durch kurzen Druck auf **↵** zur nächsten Ziffer wechseln.
 - Die Kombination bestätigen, durch langen Druck auf **+** und **-**

- > Das Menü „Kalibrierung Strom“ aufrufen, über die Taste **↵**

Falls die Werte 100 und 0,0 angezeigt werden, ist der Strömungssensor korrekt kalibriert.

Andernfalls muss eine Neukalibrierung vorgenommen werden. Hierzu:

Achtung!
Die Kalibrierung muss bei ausgeschaltetem Gerät und angehaltenem Lüfter sowie ohne jegliche angeschlossene Rauchabzugsdüse erfolgen!

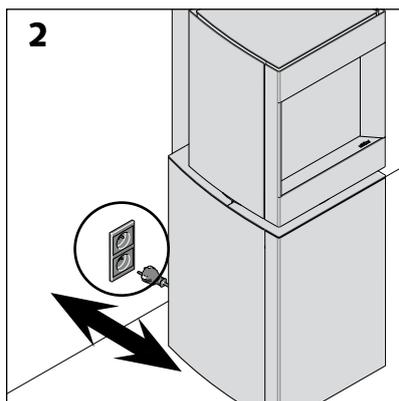
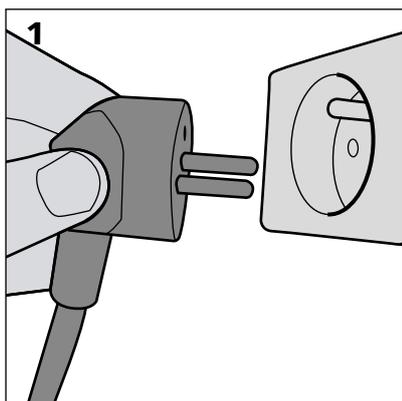
- > In der Anzeige „Kalibrierung Strom“, gleichzeitig auf **+** und **-** drücken.

- > Das Gerät beginnt dann die Neukonfigurierung des Strömungssensors. Warten Sie, bis auf der Fernbedienung der Startbildschirm angezeigt wird. Sobald dieser erscheint, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

- > Den Rauchabzug wieder anschließen.

- > Gerät einschalten.

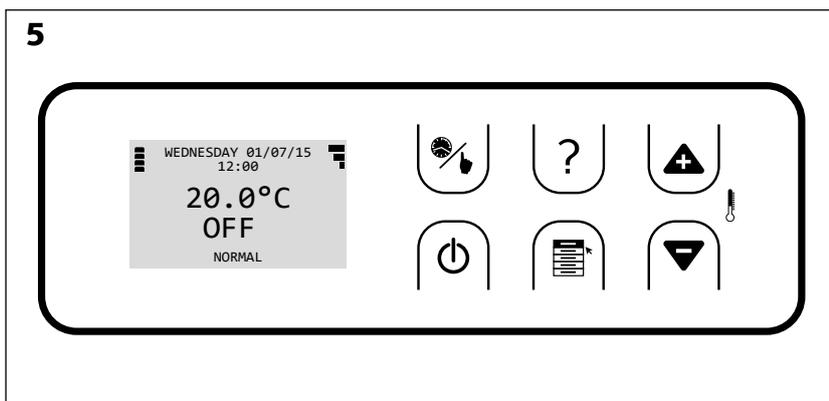
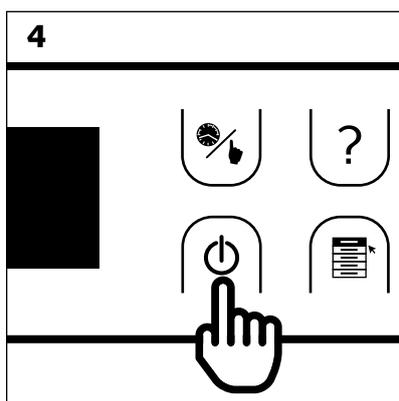
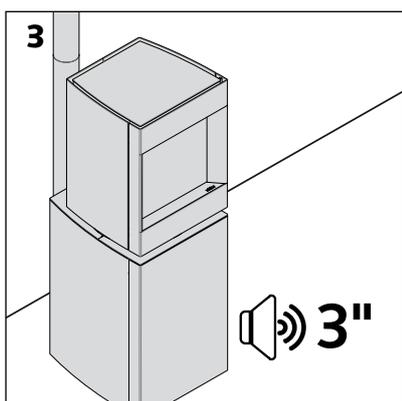
Pairing der Fernbedienung

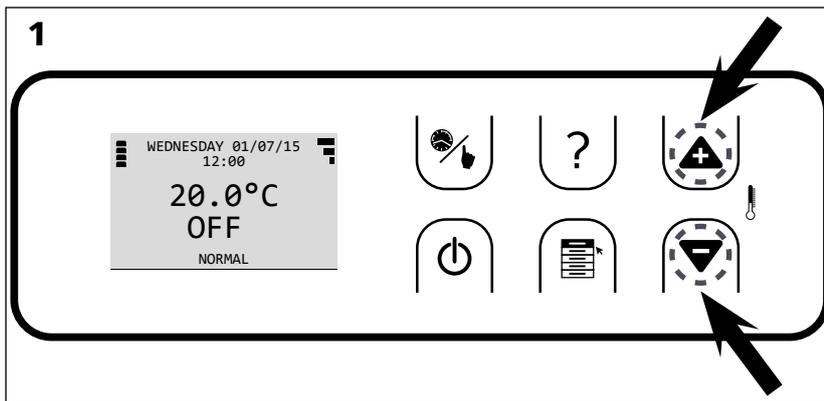


Um das Pairing der Fernbedienung auszuführen: Gerät einschalten, ein akustisches Signal ertönt 3 Sekunden lang. Dieses Geräusch zeigt die korrekte Funktion der Geräteelektronik an.

> Drücken Sie während des Ertörens des akustischen Signals mehrfach auf eine beliebige Taste der Fernbedienung.

> Bei korrekter Ausführung wird auf dem Bildschirm der Fernbedienung das Menü angezeigt.





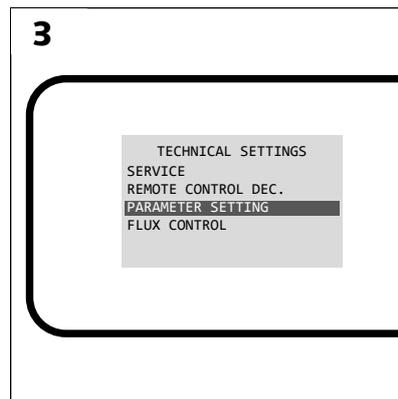
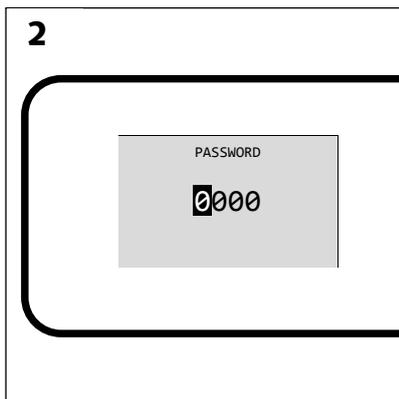
> Menü „Technische Einstellungen“ öffnen durch gleichzeitigen und anhaltenden Druck auf die Tasten und .

> Den Code für Ihre Programmversion eingeben (siehe Tabelle auf Seite 22).

- Die gewünschte Ziffer mithilfe der Tasten und

- Durch kurzen Druck auf zur nächsten Ziffer wechseln.

- Die Kombination bestätigen, durch langen Druck auf und .



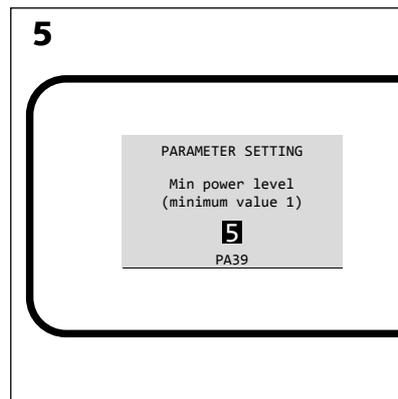
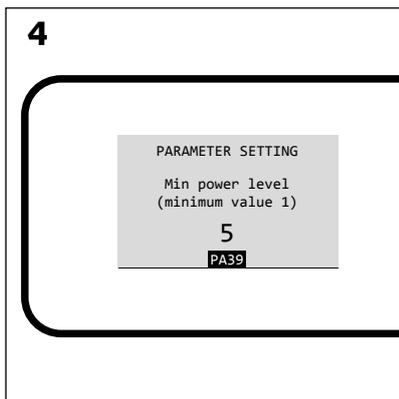
> Nach Aufruf des Menüs „Technische Einstellungen“ mithilfe der Taste bis zum Untermenü „Menü Parameter“ navigieren.

> Das Menü „Menü einr (techn.e)“ aufrufen, über die Taste .

> Parameter PA39 wählen. Pfeiltasten verwenden

> Durch Druck auf die Taste die Einstellungen aufrufen.

> Mithilfe der Pfeiltasten die Nummer des Niveaus auswählen, auf welches die Mindestleistung festgelegt werden soll.

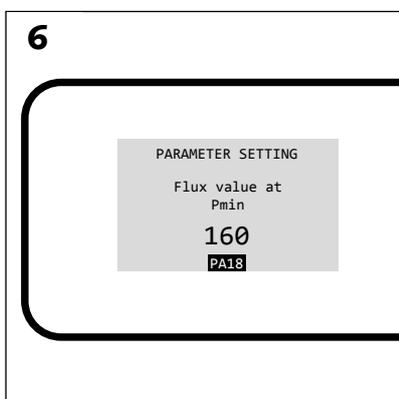


Achtung, die Änderung der Parameters PA39 führt zu einer Änderung des Parameters PA18. Um den richtigen Wert auszuwählen, siehe Kapitel „Menü Parameter“, Abschnitt „**Einstellung von PA18: Wert Strom bei Pmin**“

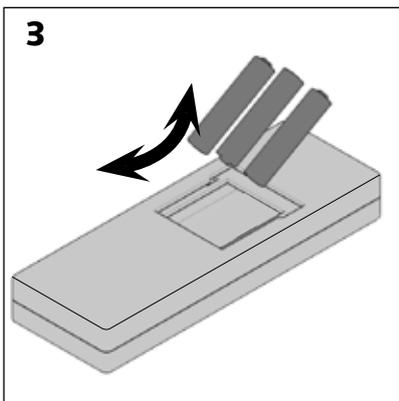
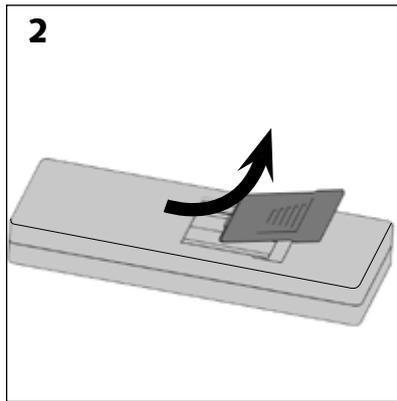
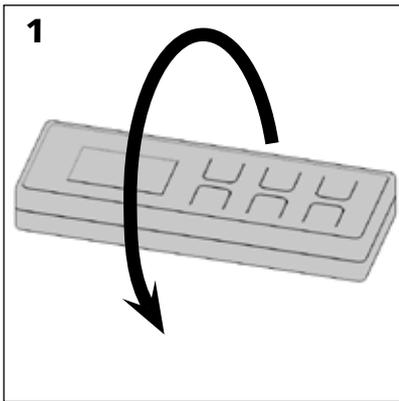
> Zum Wechseln zwischen den verschiedenen Parametern auf die Taste drücken.

> Den Parameter 18 ändern, damit die Einstellung dem im Parameter PA39 angegebenen Wert entspricht.

> Menü „Technische Einstellungen“ verlassen.



Ersetzen der Batterien der Fernbedienung



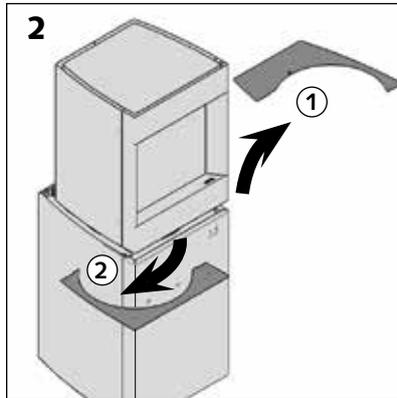
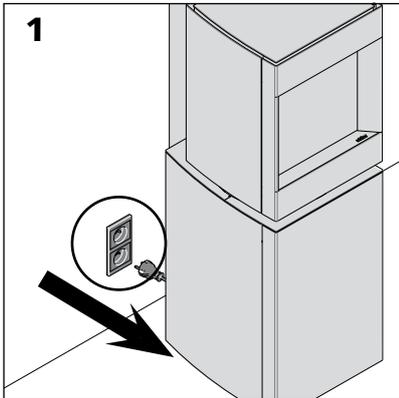
Achtung!

Nur durch wiederaufladbare Batterien
ersetzen.
3 AAA-Akkus verwenden.

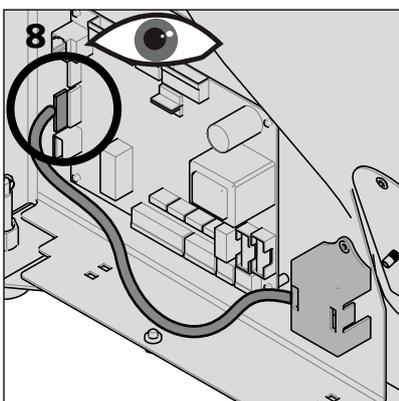
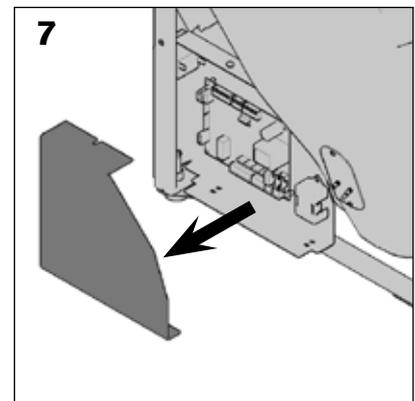
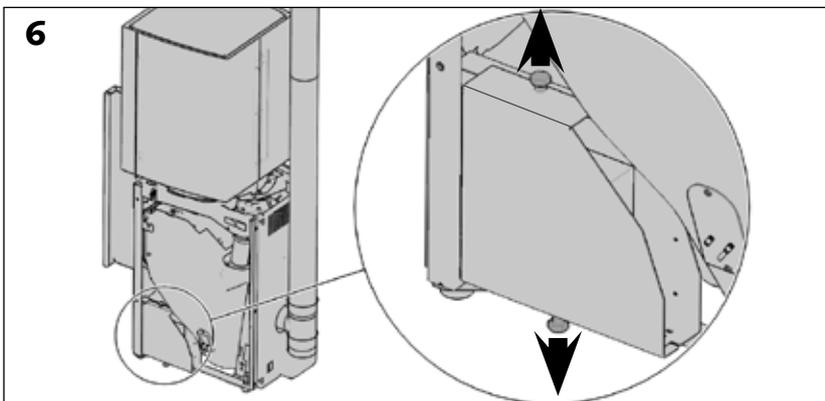
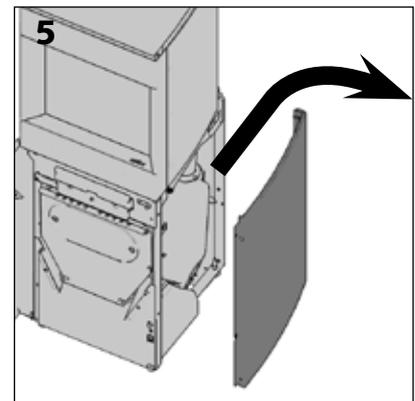
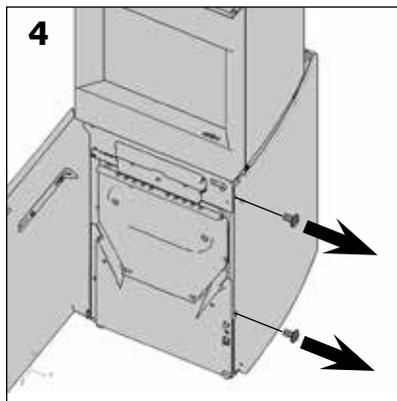
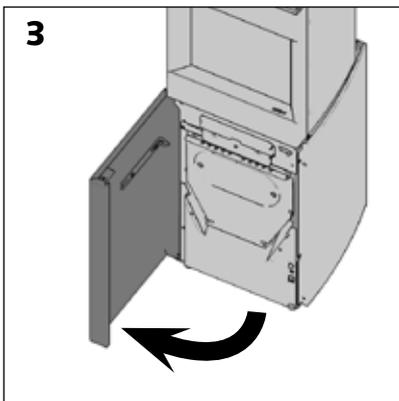
Ersetzen des Senders der Fernbedienung



Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



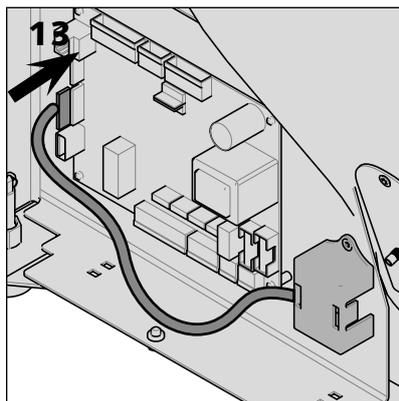
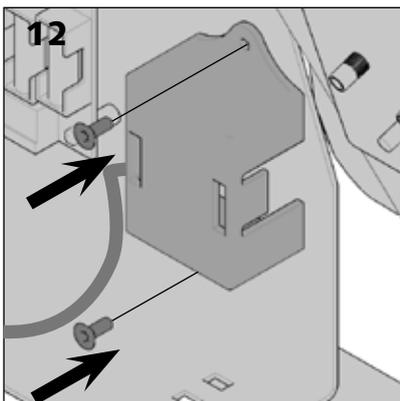
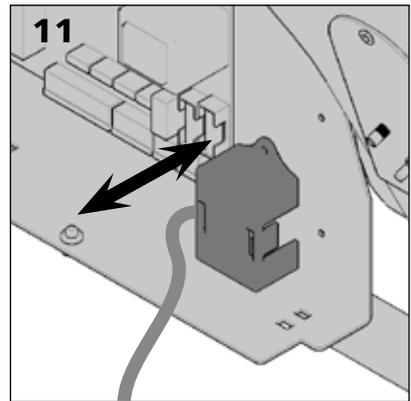
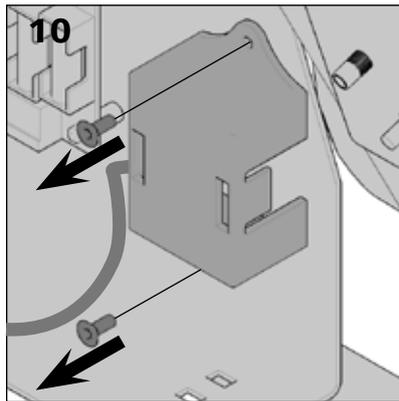
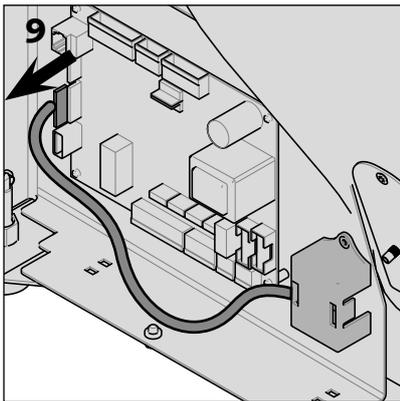
- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 und 5].



- > Überprüfen, dass der Anschluss des Senders auf der Schaltkarte intakt und korrekt eingesteckt ist.

Andernfalls das Gerät erneut einschalten und prüfen, ob das Problem behoben wurde. Falls das Problem weiterhin auftritt, den Empfänger ersetzen.

Ersetzen des Empfängers der Fernbedienung (Fortsetzung)



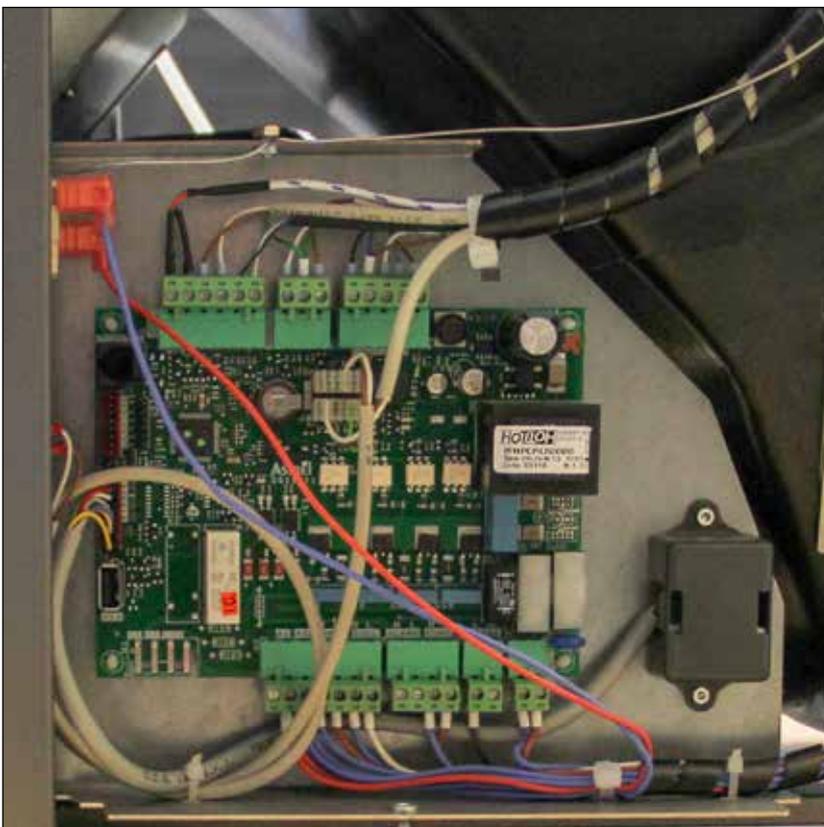
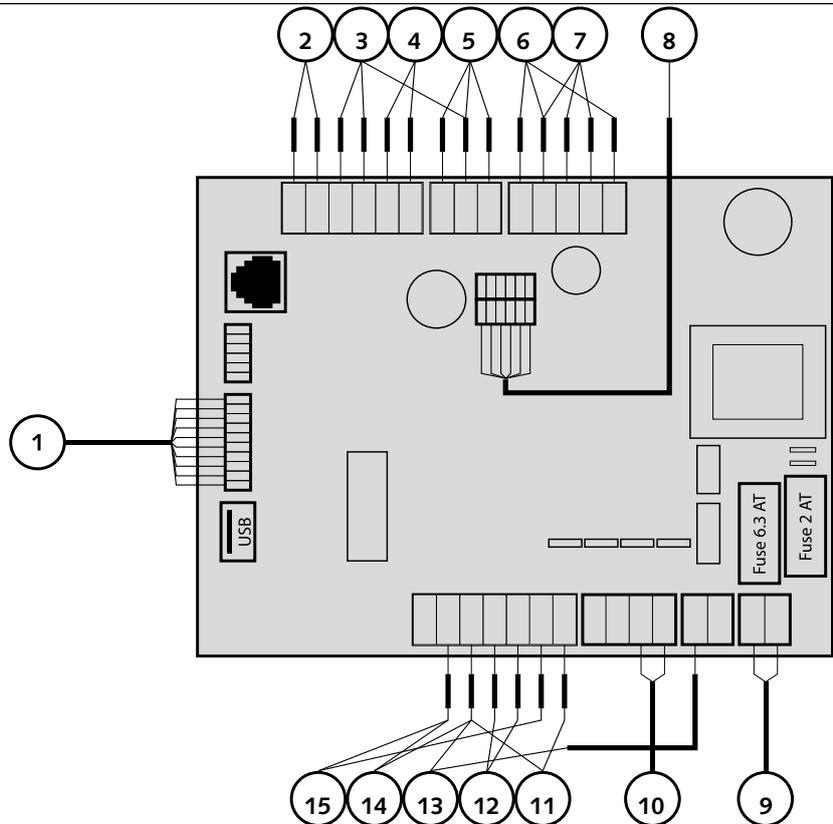
- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Den Anschluss des Senders auf der Schaltkarte trennen [Abb. 9].
- > Den Sender losschrauben und ersetzen [Abb. 10, 11, 12 und 13].
- > Gerät in umgekehrter Reihenfolge der Schritte 1 bis 7 wieder zusammensetzen.

Ersetzen der Schaltkarte



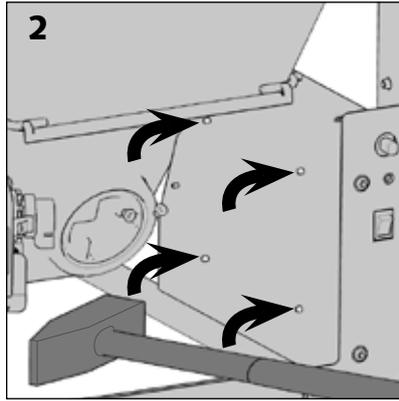
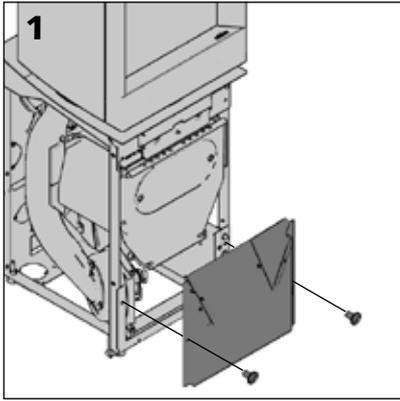
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.

1. Sender Fernbedienung
2. Rauchsonde
3. Codierer kurze Schraube
4. Umgebungssonde
5. Codierer Lüfter
6. Pelletfüllmengensensor
7. Codierer lange Schraube
8. Durchsatzmesser
9. Stromversorgung Festplatte
10. Stromversorgung Lüfter
11. Stromversorgung lange Schraube
12. Stromversorgung Zündkerze Pellets
13. Stromversorgung kurze Schraube
14. Stromversorgung Druckschalter
15. Stromversorgung Sicherheitssensor

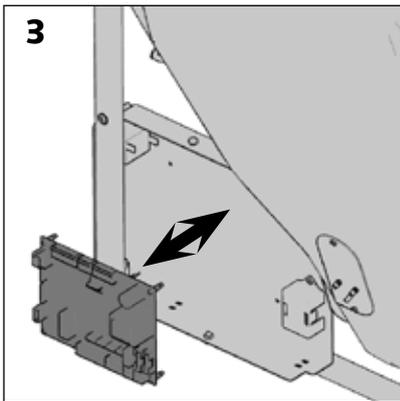


- > Verkabelung merken.
- > Sämtliche Kabel abziehen.

Ersetzen der Schaltkarte (Fortsetzung)



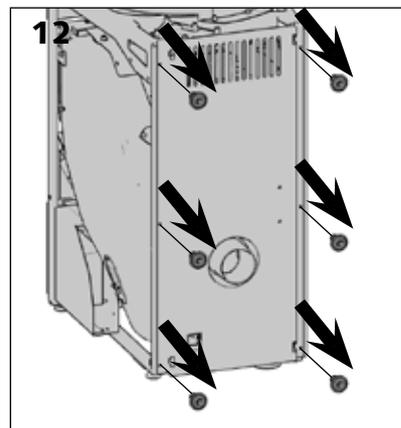
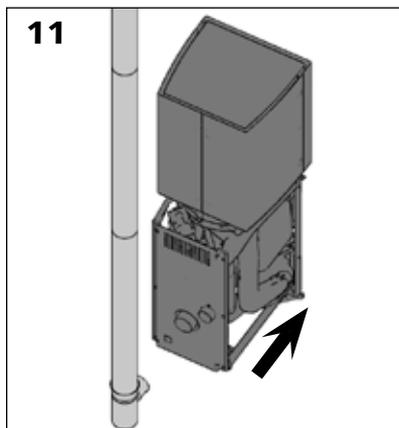
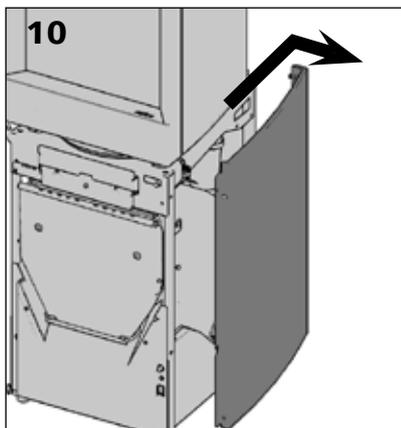
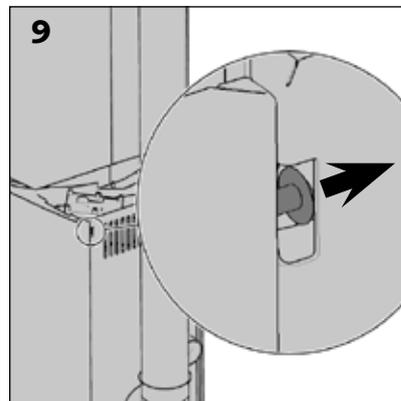
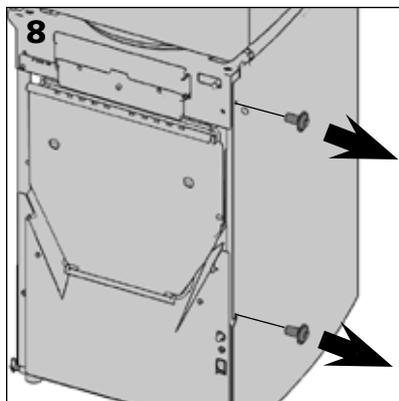
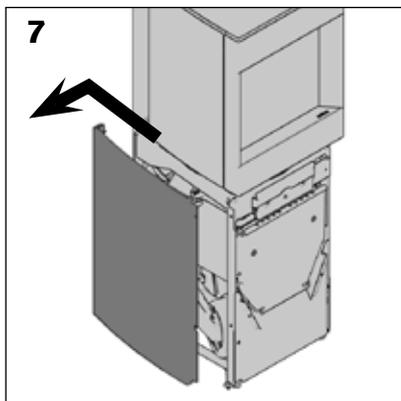
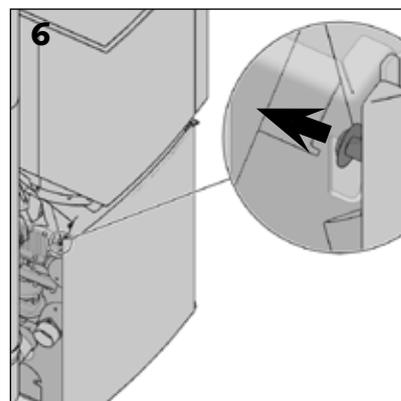
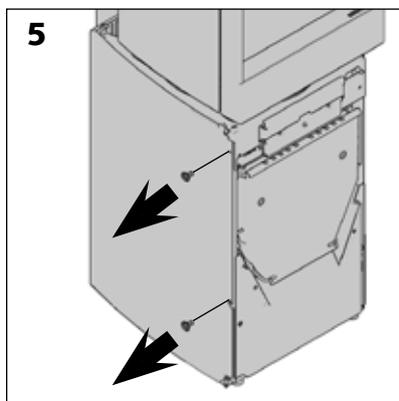
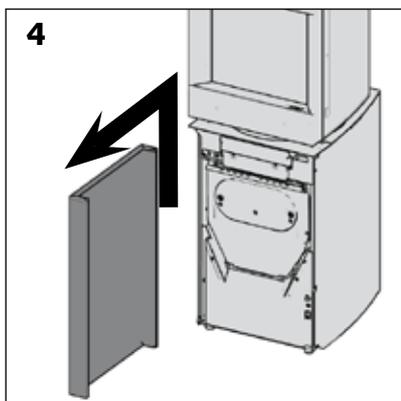
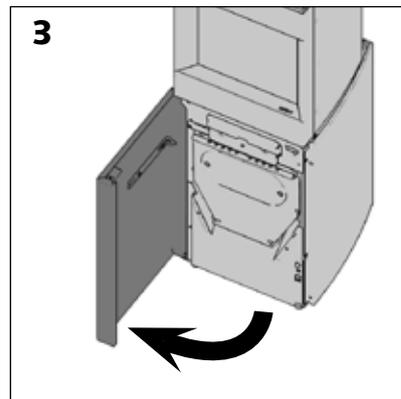
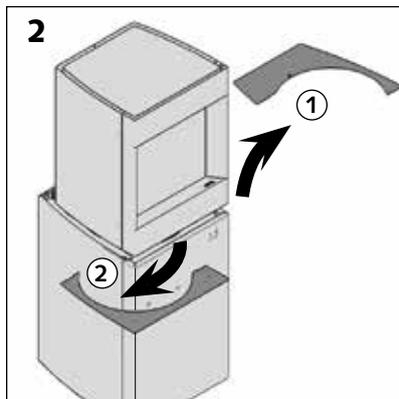
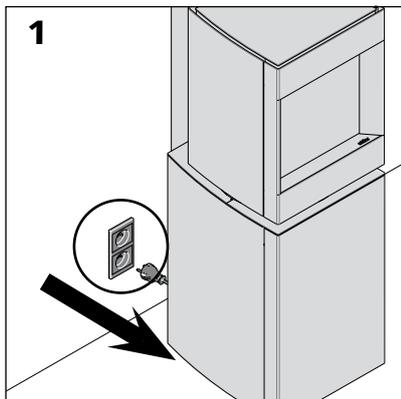
- > Schaltkarte lösen
- > Karte ersetzen und die Verbindungen wieder anschließen



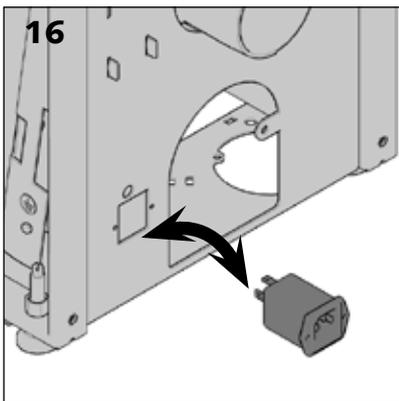
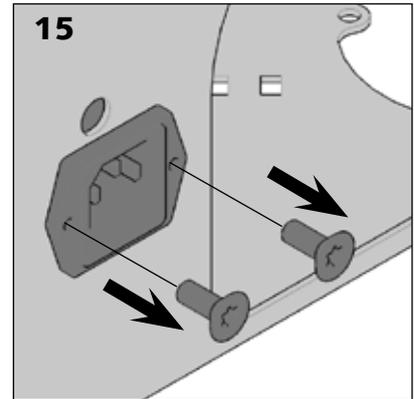
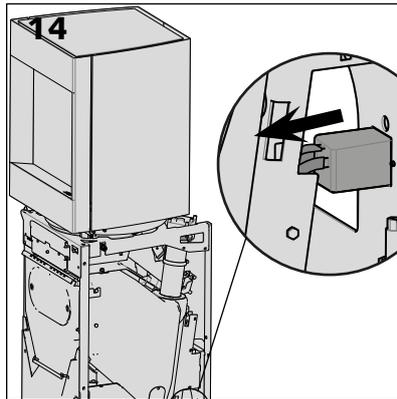
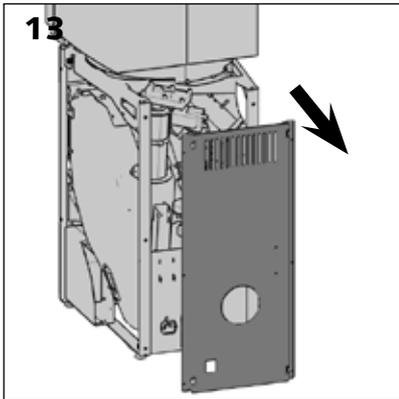
Ersetzen des Netzteils



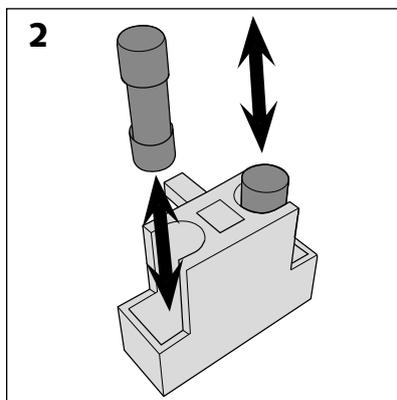
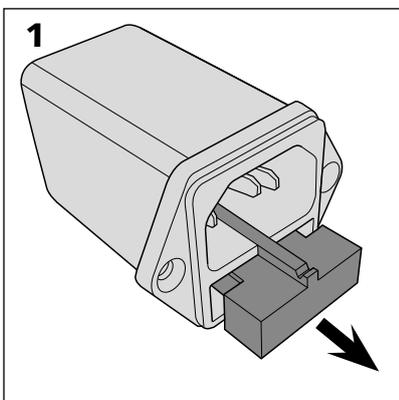
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



Ersetzen des Netzteils (Fortsetzung)



Ersetzen der Sicherungen des Netzadapters

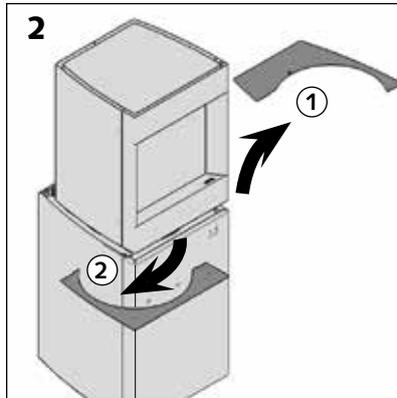
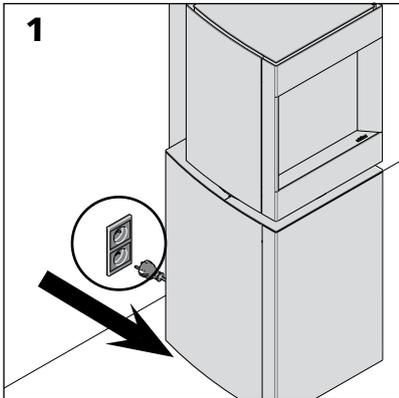


Das Netzteil ist mit einem Fach ausgestattet, in dem sich 2 6,3 A-Sicherungen befinden.

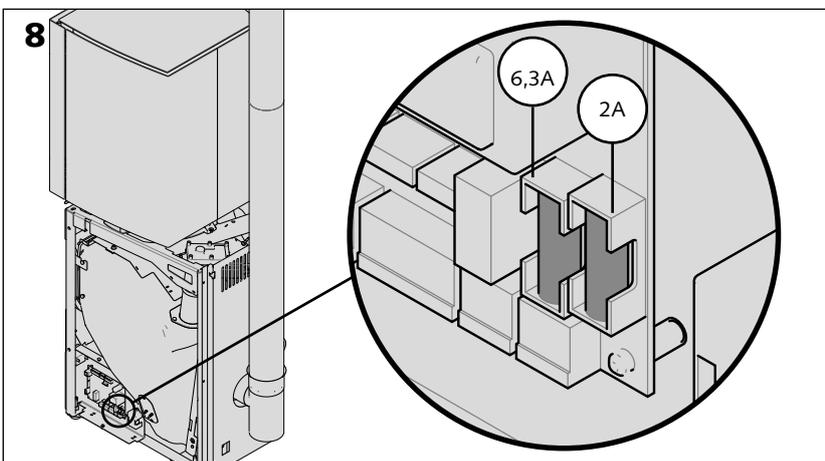
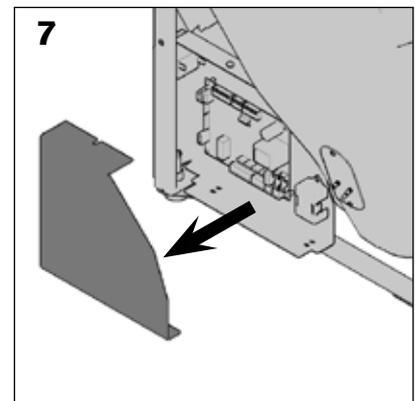
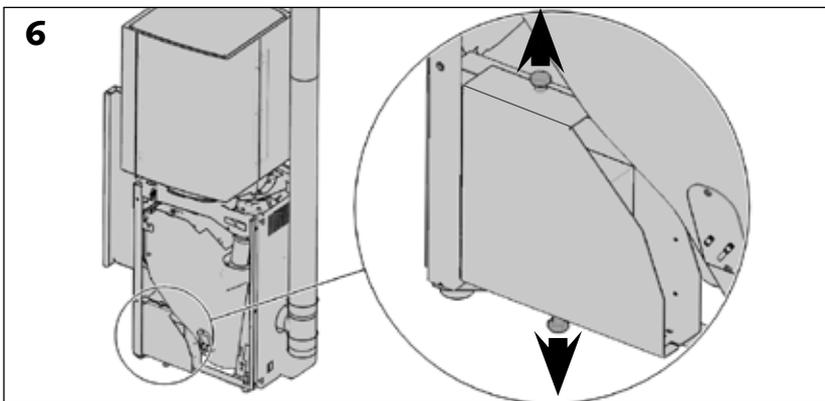
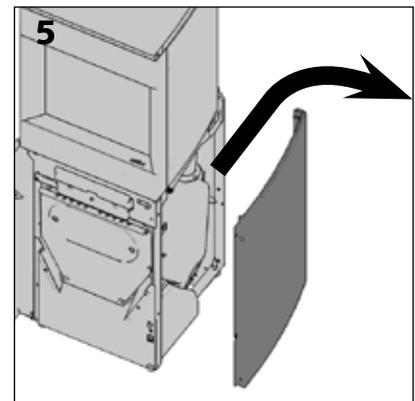
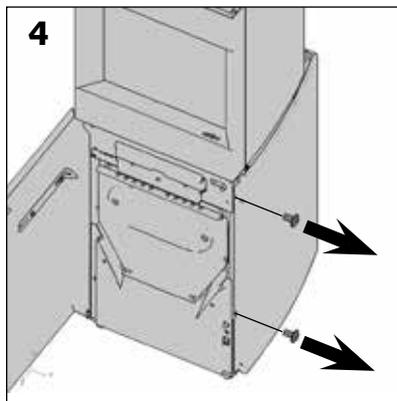
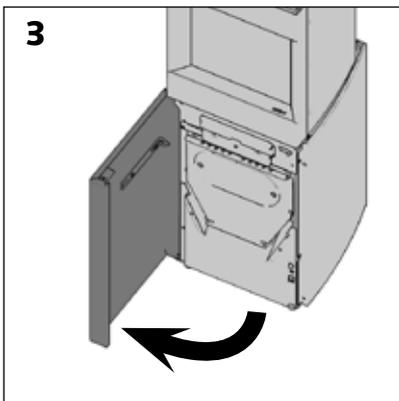
Ersetzen der Sicherungen der Schaltkarte



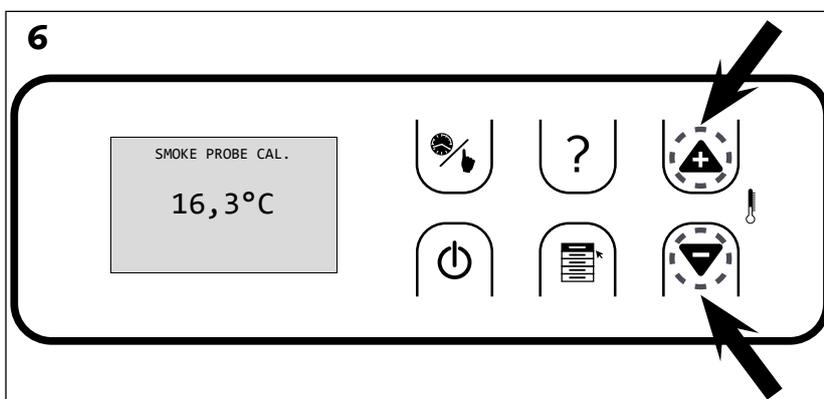
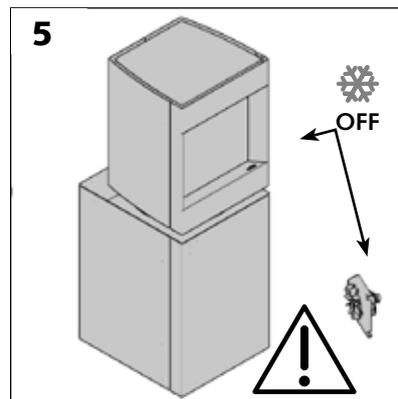
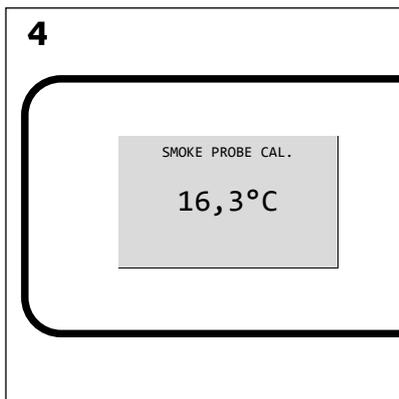
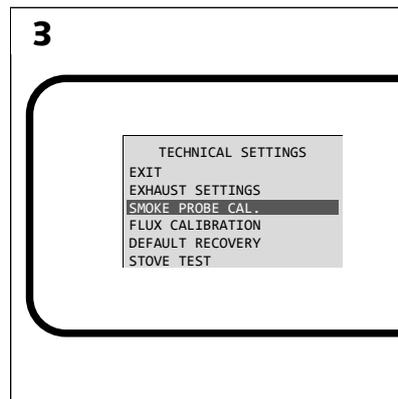
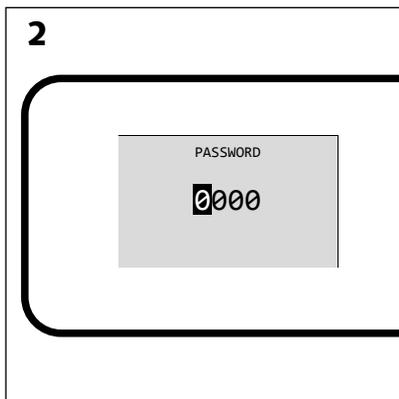
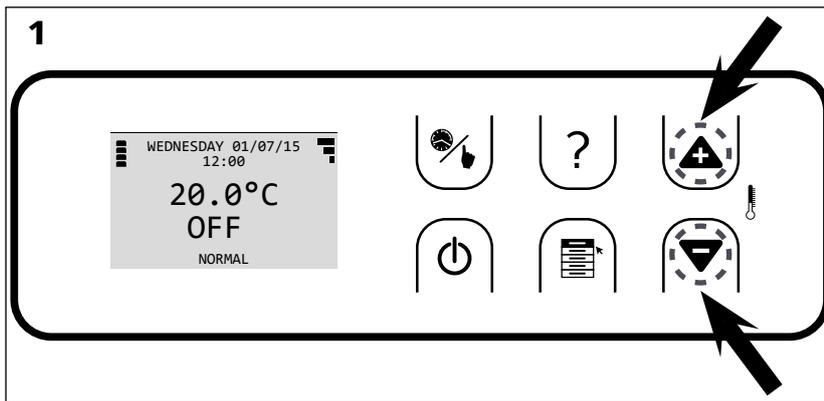
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 und 5].



- > Die Sicherungen der Schaltkarte unter Beachtung der jeweiligen Stärke ersetzen [Abb. 8]. Es handelt sich um Schmelzsicherungen.



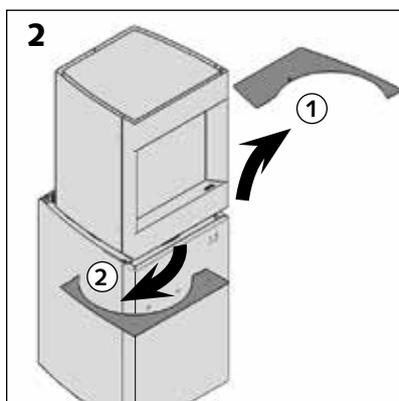
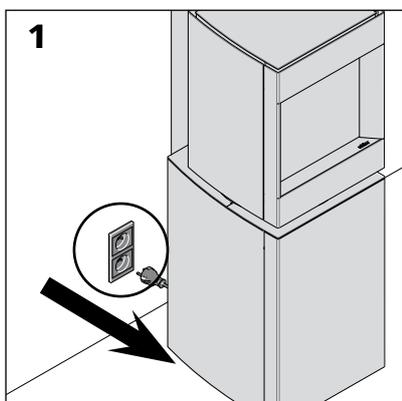
Achtung!

Die Kalibrierung der Rauchtemperatursonde muss bei ausgeschaltetem und kaltem Ofen erfolgen [Abb. 5].

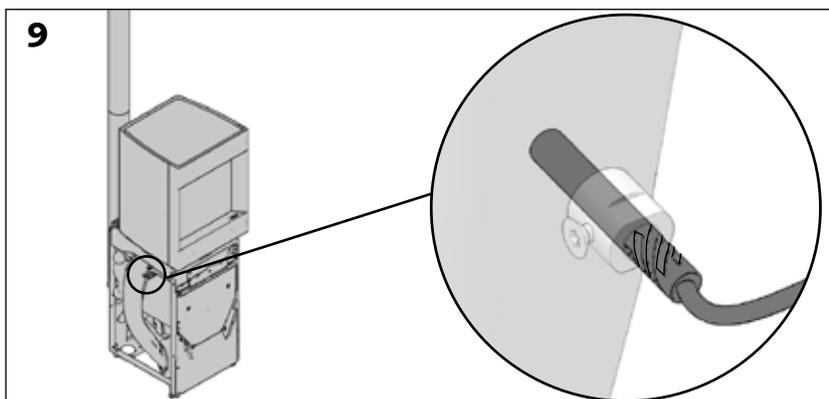
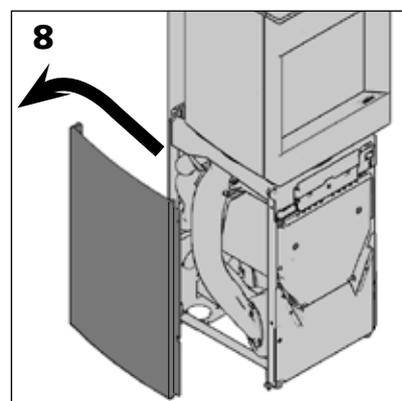
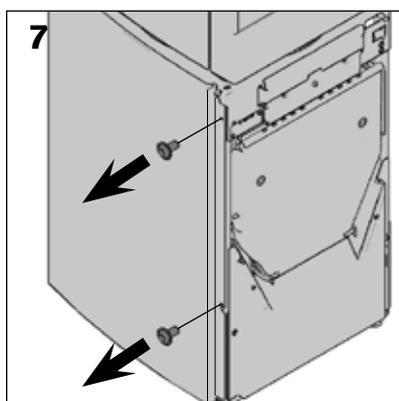
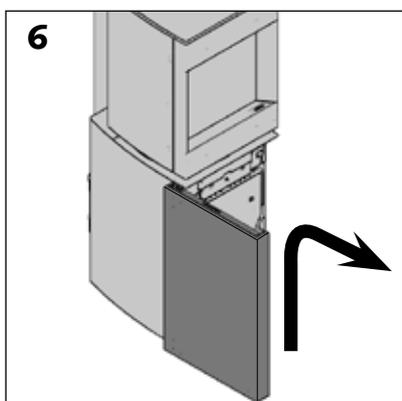
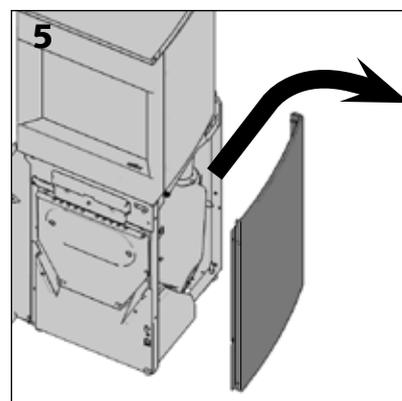
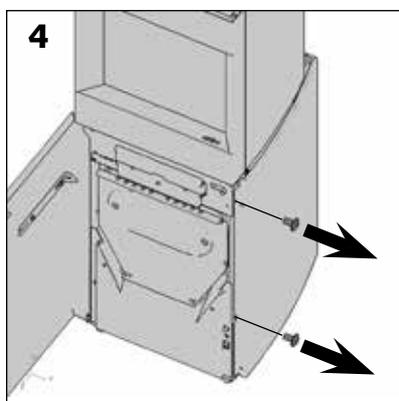
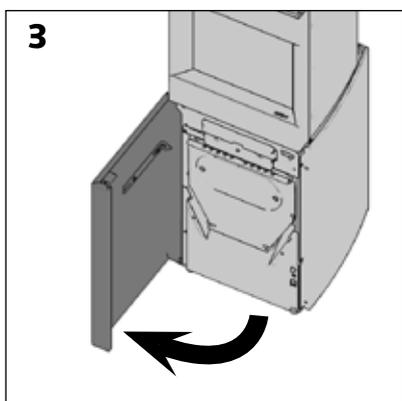
- > Menü „Technische Einstellungen“ öffnen durch gleichzeitigen und anhaltenden Druck auf die Tasten und
- > Den Code für Ihre Programmversion eingeben (siehe Tabelle auf Seite 22).
 - Die gewünschte Ziffer mithilfe der Tasten und
 - Durch kurzen Druck auf zur nächsten Ziffer wechseln.
 - Die Kombination bestätigen, durch langen Druck auf und
- > Das Menü „Kalibrierg Rauch T“ aufrufen über Taste
- > In der Anzeige „Kalibrierg Rauch T“ gleichzeitig die beiden Tasten drücken: und
- > Das Gerät beginnt dann die Neukonfigurierung des Rauchtemperatursensors. Warten Sie, bis auf der Fernbedienung der Startbildschirm angezeigt wird. Sobald dieser erscheint, ist die Kalibrierung abgeschlossen.
- > Gerät einschalten.



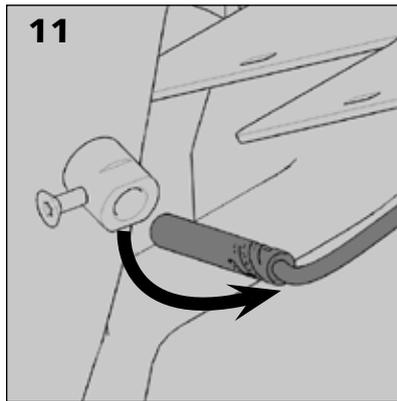
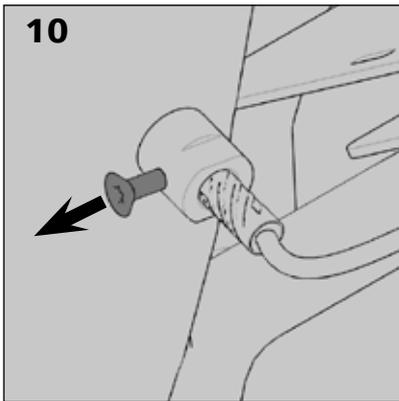
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 und 5].



- > Überprüfen, ob die Sonde korrekt ausgerichtet ist. Die Sonde muss bis an den Rand der Fassung eingedrückt werden [Abb. 9].



Zum Ersetzen der Sonde:

- > Klemmschraube lösen [Abb. 10].
- > Sonde aus der Befestigungshülse ziehen [Abb. 11].
- > Kabel von der Schaltkarte losdrehen [Foto 12].
- > Durch neue Sonde ersetzen: Kabel an der Schaltkarte anschließen, Sonde bis zum Rand der Fassung in die Hülse einführen [Abb. 9]. Darauf achten, das neue Kabel durch den alten Kabelmantel zu ziehen. Dieses Kabel kann außen an der Einheit mit einem Kabelbinder befestigt werden.

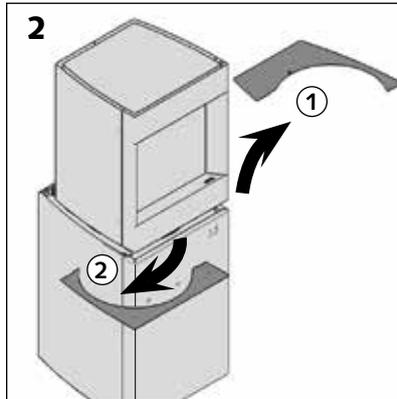
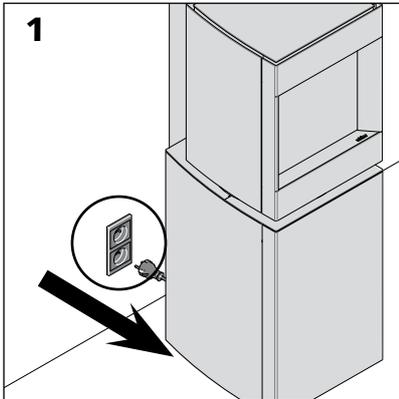
Achtung!

Die Klemmschraube, welche die Sonde hält, nicht zu fest anziehen. Diese Schraube dient lediglich dazu, die Sonde so zu halten, dass sie sich nicht bewegt. Wird sie zu fest angezogen, könnte dies die Sonde beschädigen oder bei der Demontage problematisch werden.

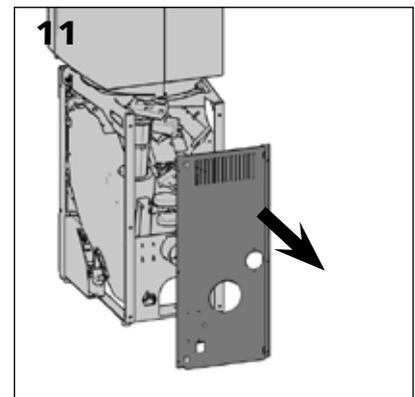
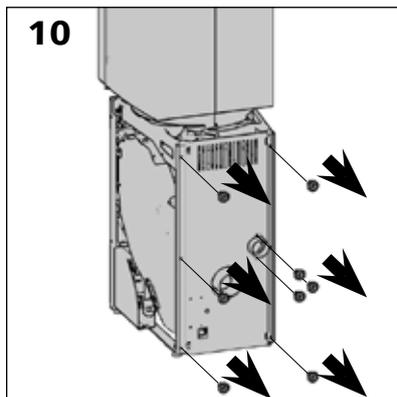
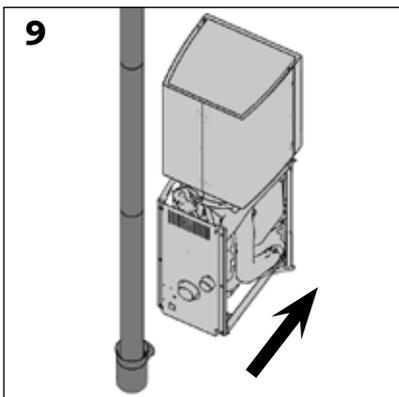
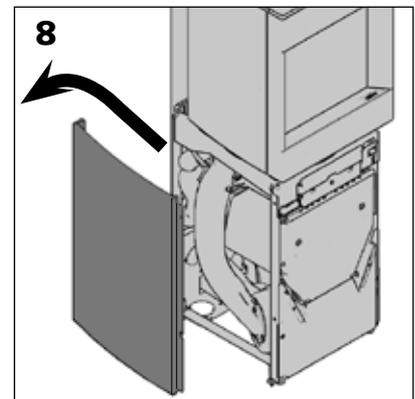
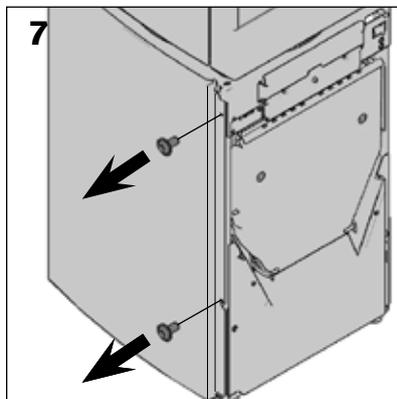
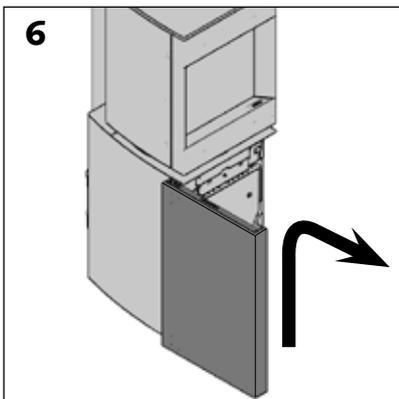
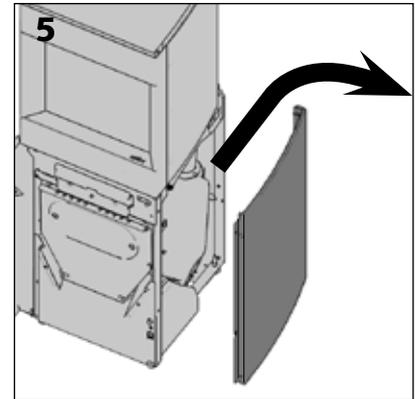
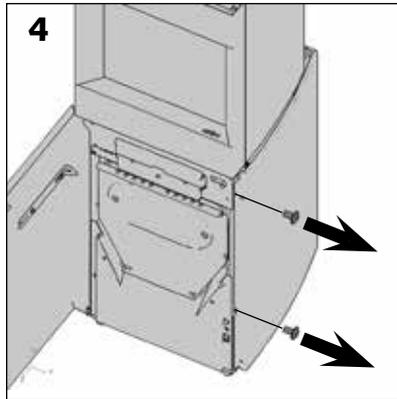
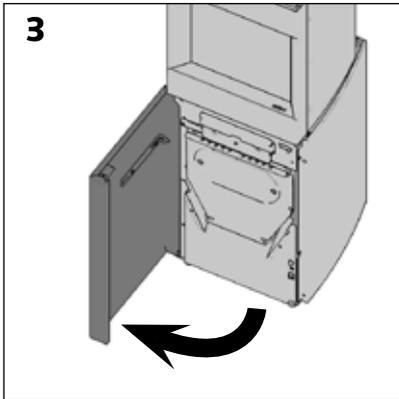
Ersetzen des Rohrs mit der kleinen Archimedischen Schraube (Schraube 2)



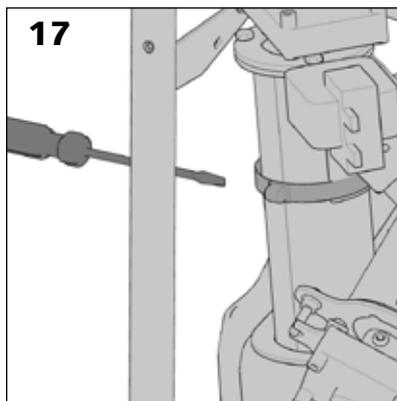
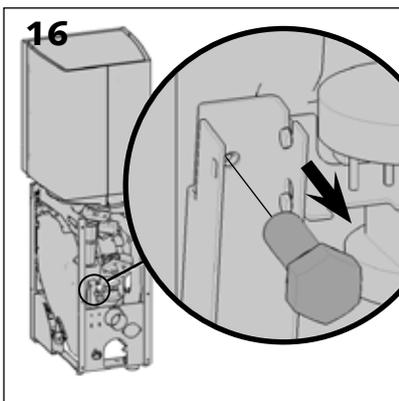
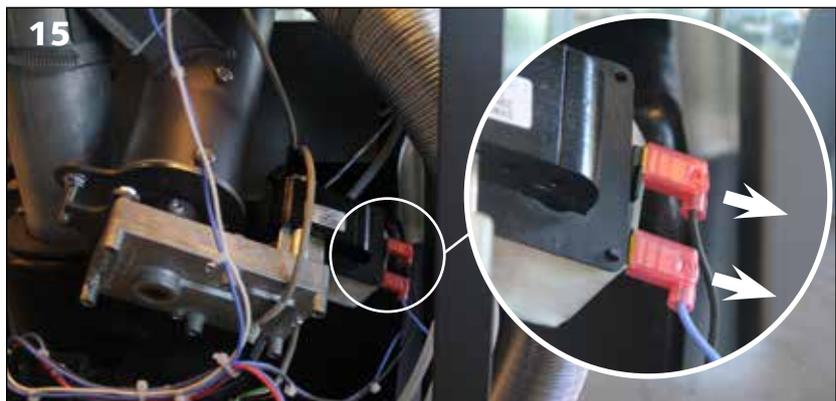
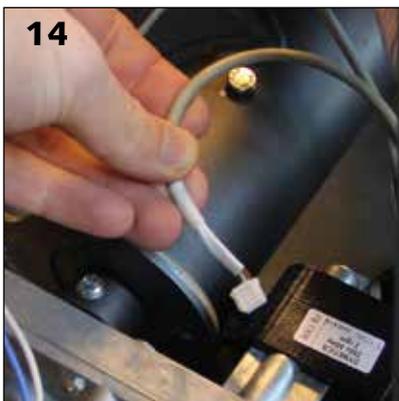
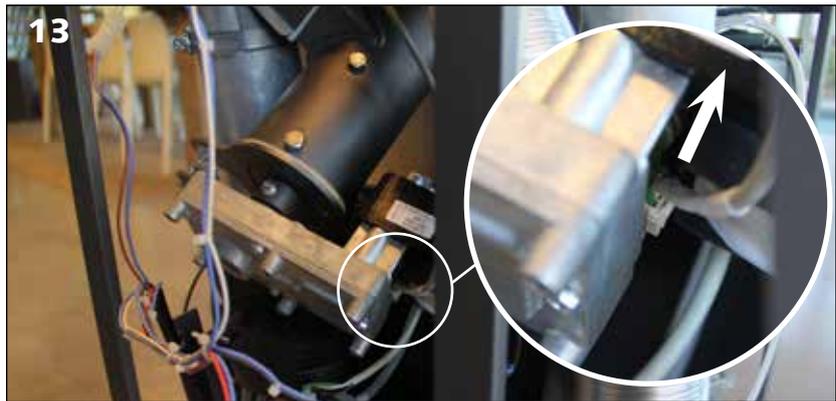
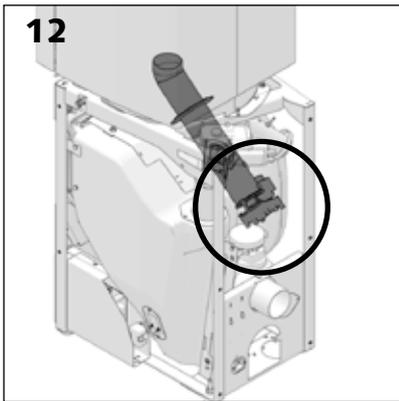
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



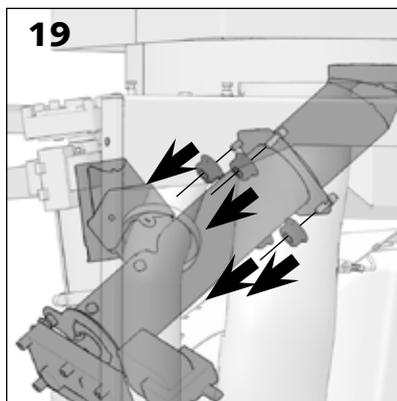
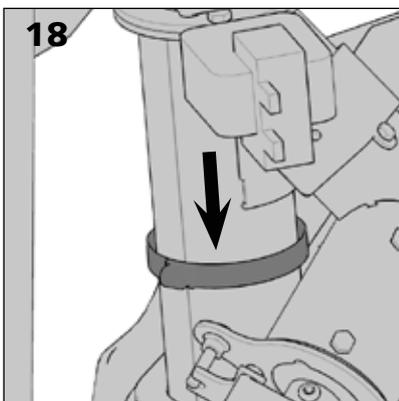
- > Gerät ausschalten.
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 und 5].
- > Tür abnehmen [Abb. 6].
- > Untere linke Verblendung abnehmen [Abb. 7 & 8].
- > Anschlussleitung vom Ofen trennen [Abb. 9].
- > Verblendungsblech an der Rückseite abnehmen [Abb. 10 & 11].

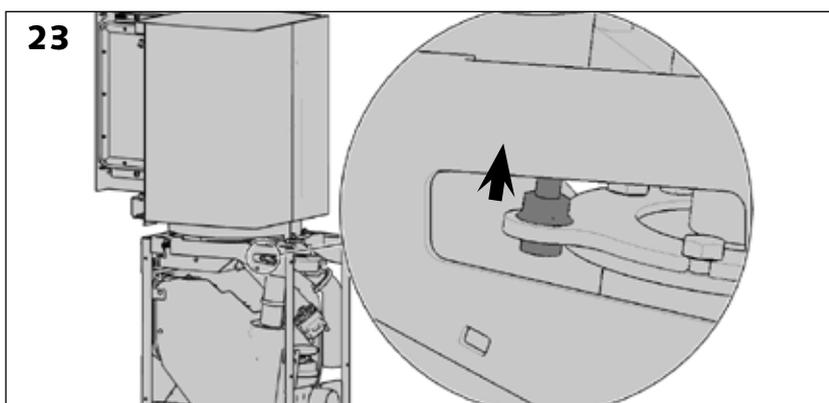
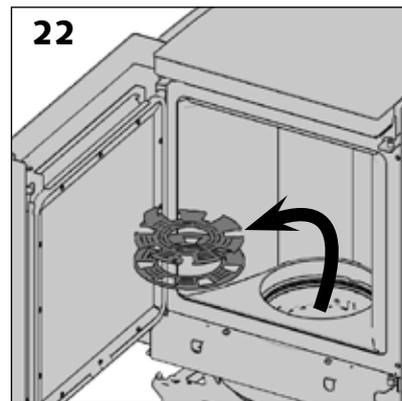
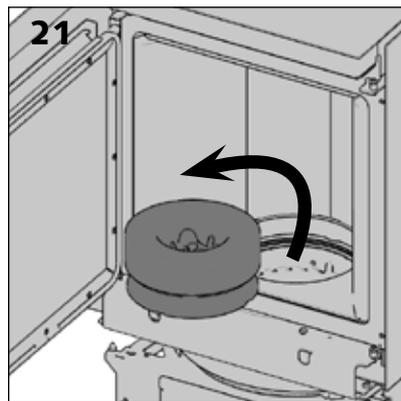
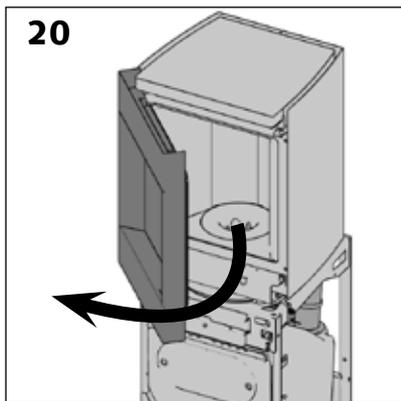


Ersetzen des Rohrs mit der kleinen Archimedischen Schraube (Schraube 2) (Fortsetzung)

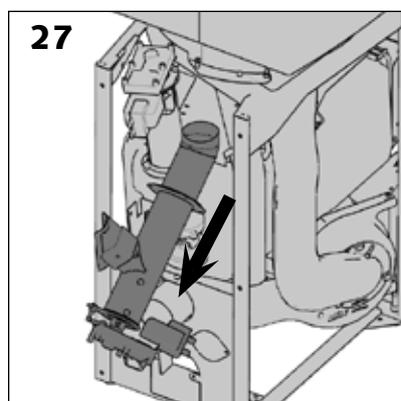
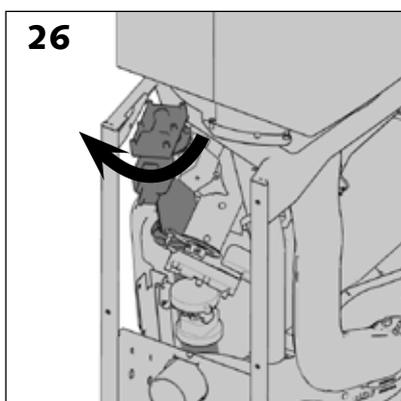


- > Die 3 am Rohr der Schraube 2 angeschlossenen Kabel lösen (Halleffekt-Sensor + Stromversorgung) [Fotos 13, 14 & 15].
- > Sechskantschraube am Winkel an der Rückseite des Behälters herausdrehen [Abb. 16].
- > Flanschklemme, die Schraube 1 und Schraube 2 verbindet, lösen [Abb. 17 und 18].
- > Die 4 Muttern, die das Rohr der Schraube 2 mit dem Gestell des Ofens halten, lösen [Abb. 19].



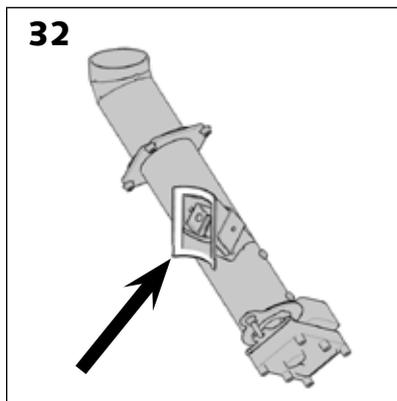
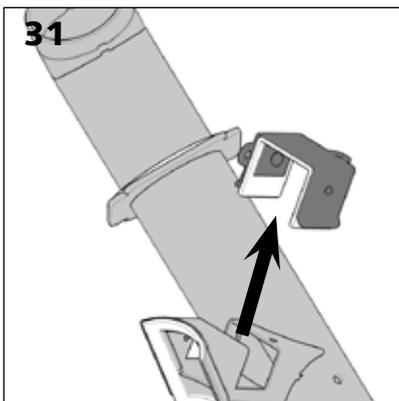
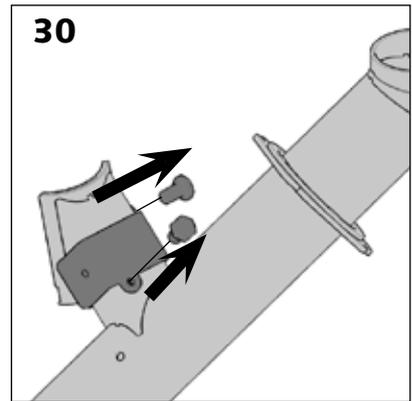
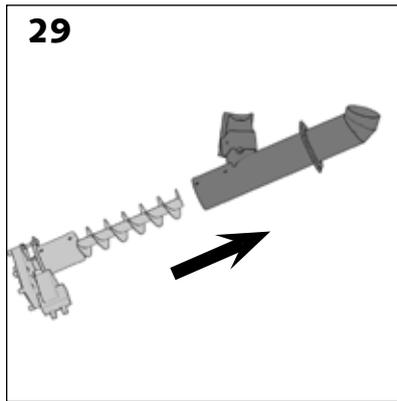
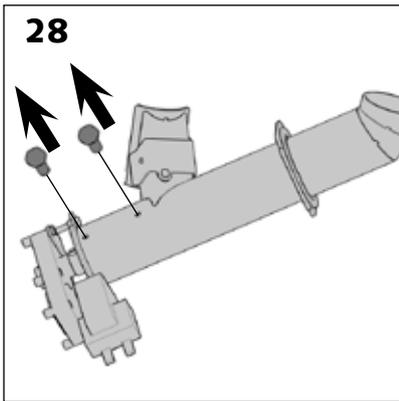


- > Tür der Laterne öffnen, den Vermiculitring, den Flammenmodellierer sowie die 2 Roste entnehmen [Abb. 20, 21 & 22].
- > Die Mutter, die das Motorlager der Schraube 1 hält, losdrehen (aber nicht komplett abschrauben) [Abb. 23].
- > Das Kabel des Halleffekt-Sensors vom Motor der Schraube 1 trennen [Fotos 24 & 25].

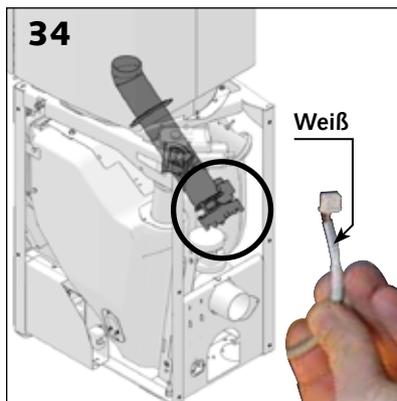
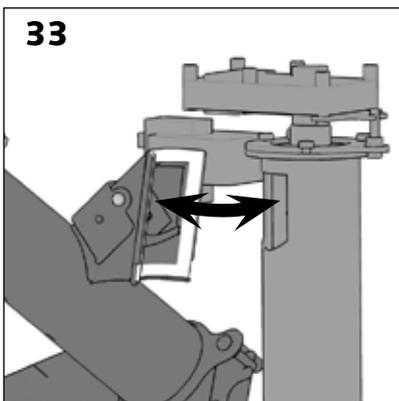


- > Das Rohr der Schraube 1 leicht drehen, um das Rohr der Schraube 2 abnehmen zu können.

Ersetzen des Rohrs mit der kleinen Archimedischen Schraube (Schraube 2) (Fortsetzung)

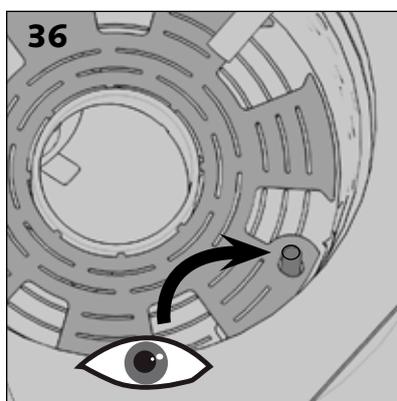
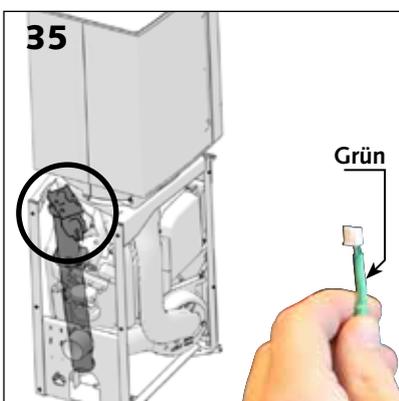


- > Falls Sie nur das Rohr ersetzen müssen, lösen Sie die Schraube des Rohrs [Abb. 28 & 29].
- > Falls der Deckel mit dem Sicherheitsmechanismus ersetzt werden muss, die 2 Sechskantschrauben entfernen. Falls der Schaum sich ausgebreitet hat, das Rohr vor dem Aufsetzen des neuen Deckels gründlich reinigen [Abb. 30 und 31].



Um das Gerät wieder zusammen zu bauen, führen Sie die aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wobei Sie auf Folgendes achten:

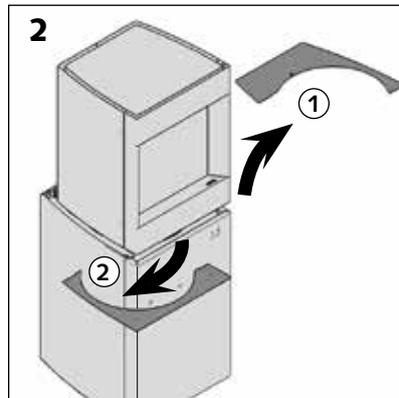
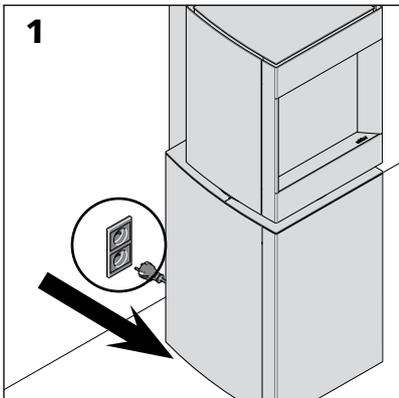
- Vorhandensein einer weißen Dichtung am Rohr der Schraube 2, an der Stelle, wo das quadratische Rohr auf das Rohr der Schraube 1 trifft [Abb. 32].
- Die Ausrichtung der Verbindung der Rohre von Schraube 1 und Schraube 2 [Abb. 33].
- Motoren identisch verkabeln wie vor Ersatz des Rohrs von Schraube 2 [Abb. 34 & 35].
- Ausrichtung der Roste [Abb. 36].



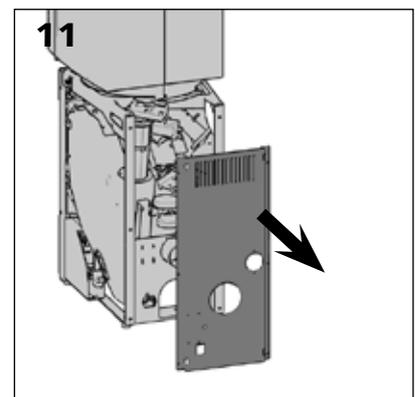
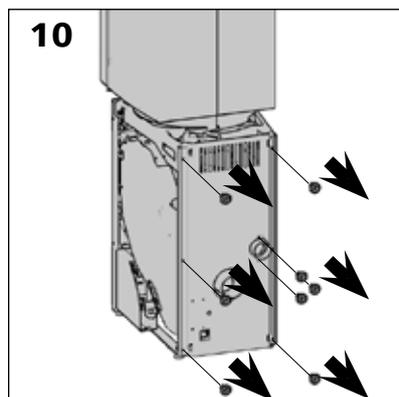
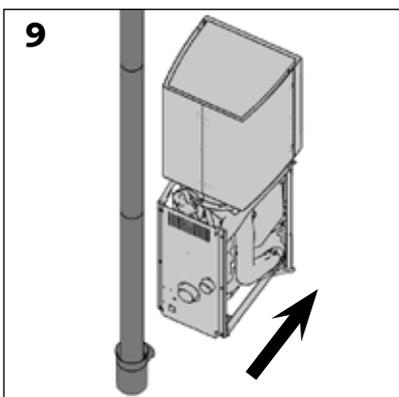
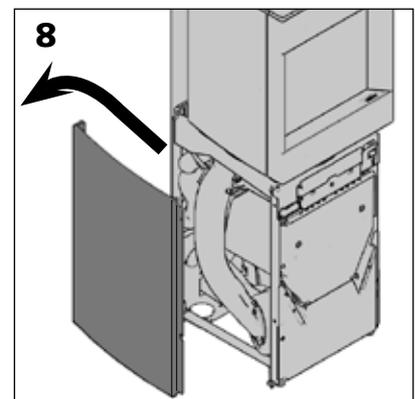
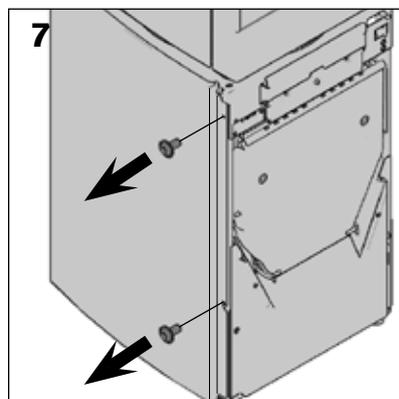
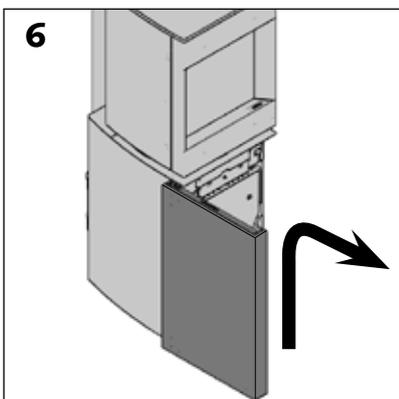
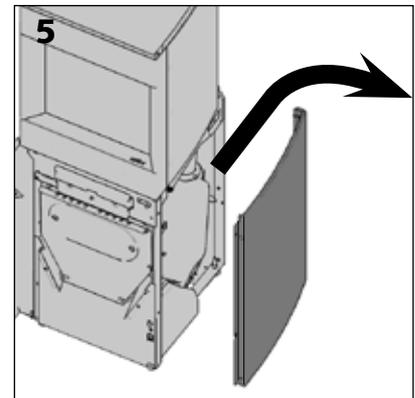
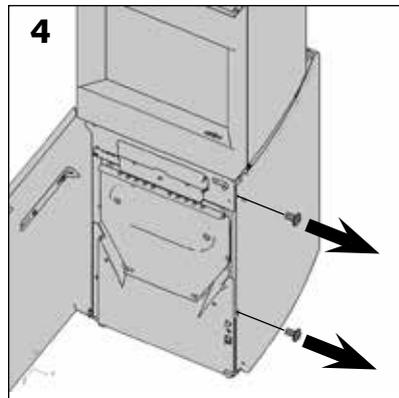
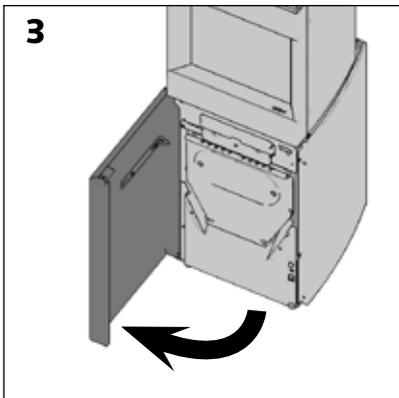
Ersetzen der Archimedischen Schraube (Schraube 2)



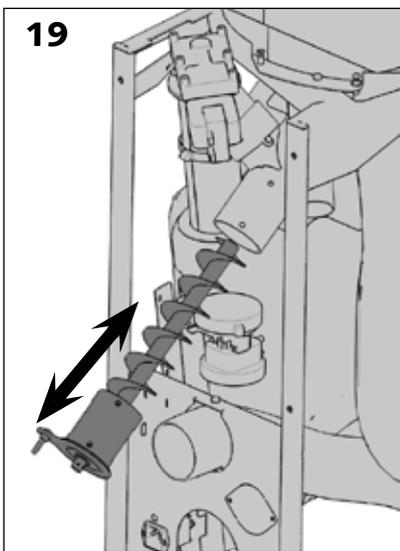
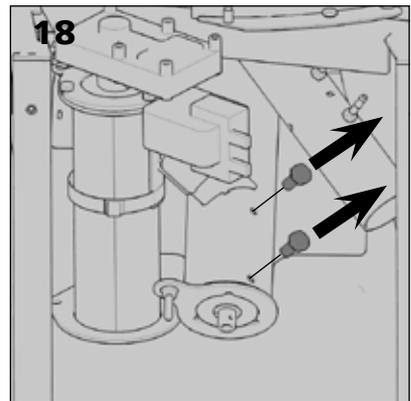
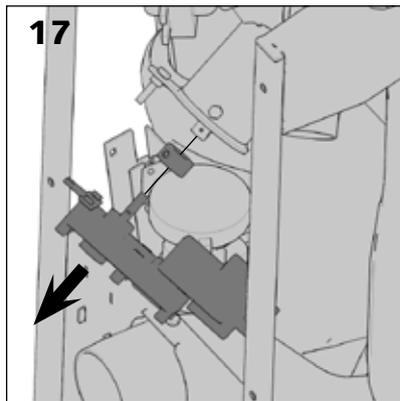
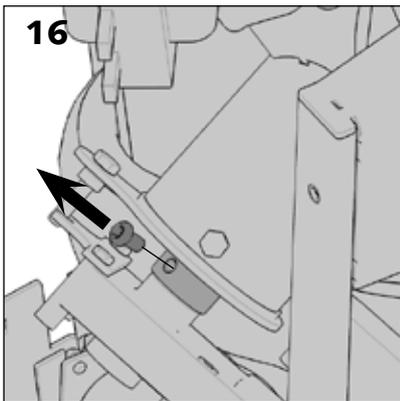
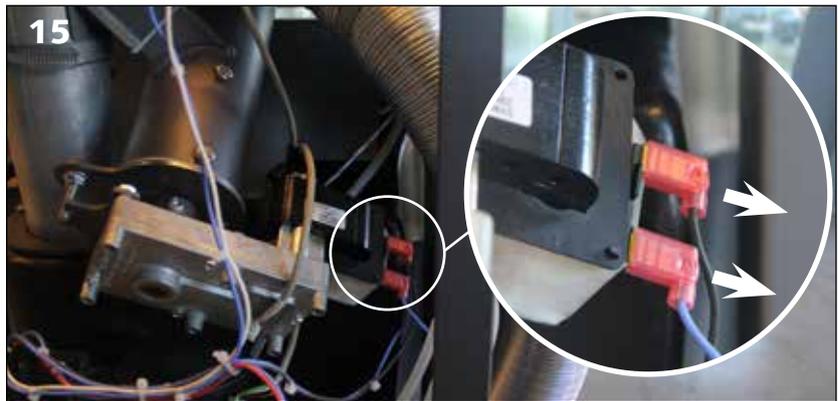
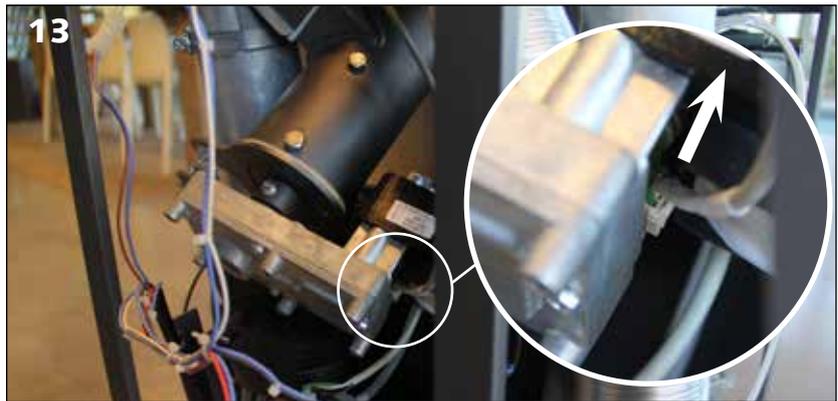
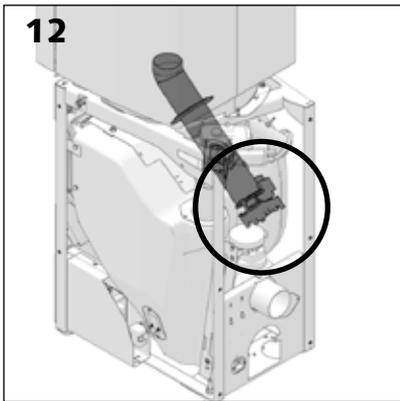
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



- > Gerät ausschalten.
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 und 5].
- > Tür abnehmen [Abb. 6].
- > Untere linke Verblendung abnehmen [Abb. 7 & 8].
- > Anschlussleitung vom Ofen trennen [Abb. 9].
- > Verblendungsblech an der Rückseite abnehmen [Abb. 10 & 11].



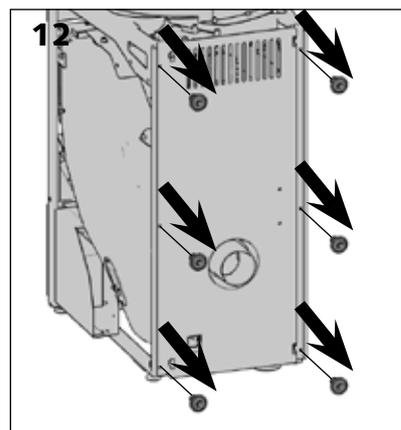
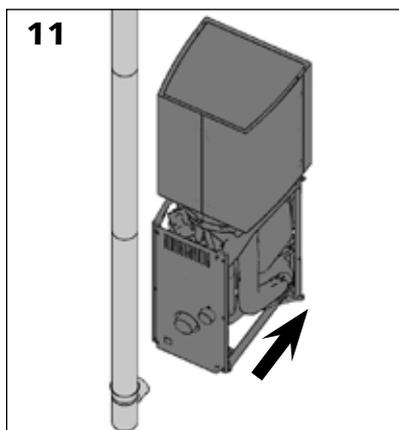
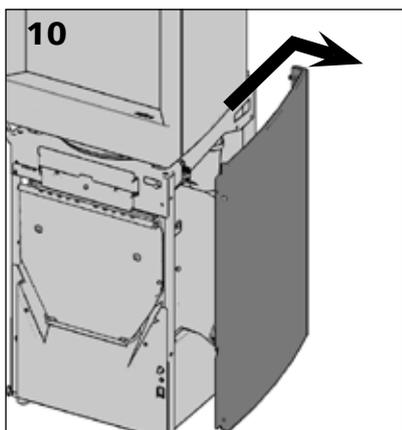
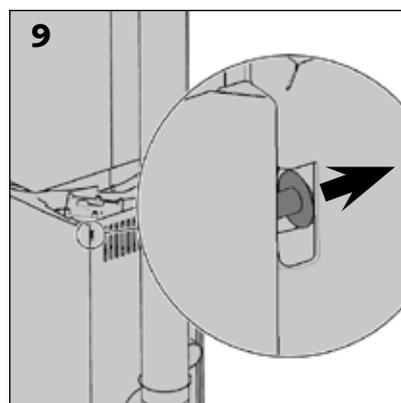
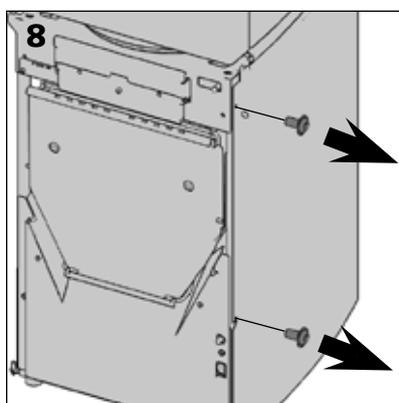
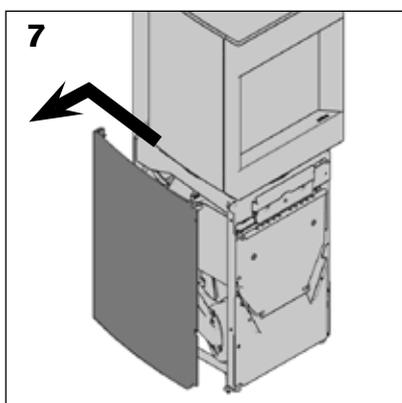
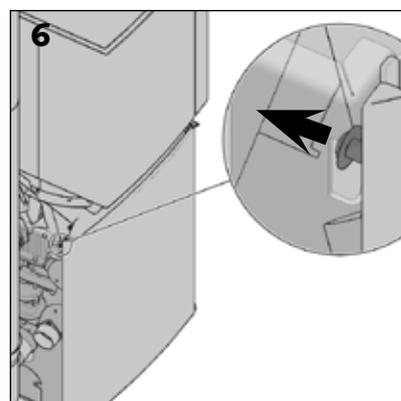
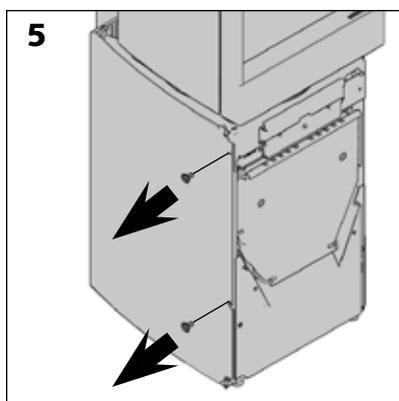
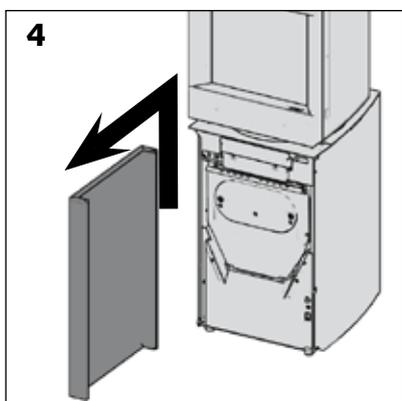
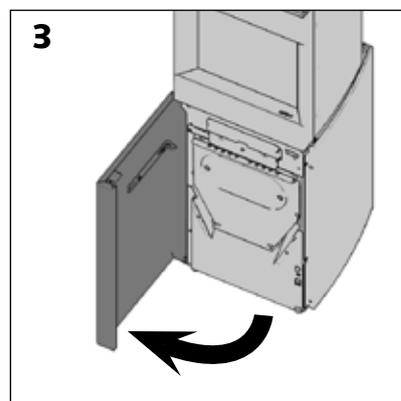
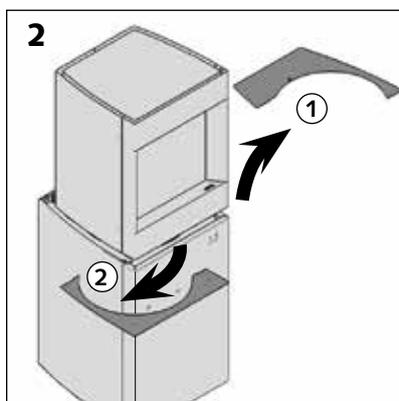
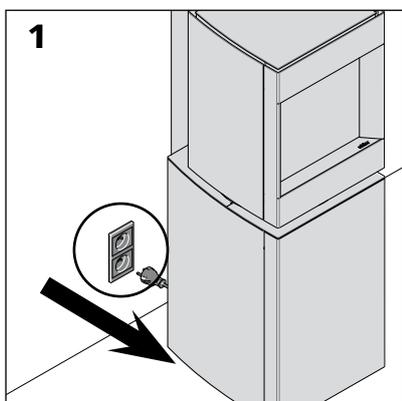
Ersetzen der Archimedischen Schraube (Schraube 2) (Fortsetzung)

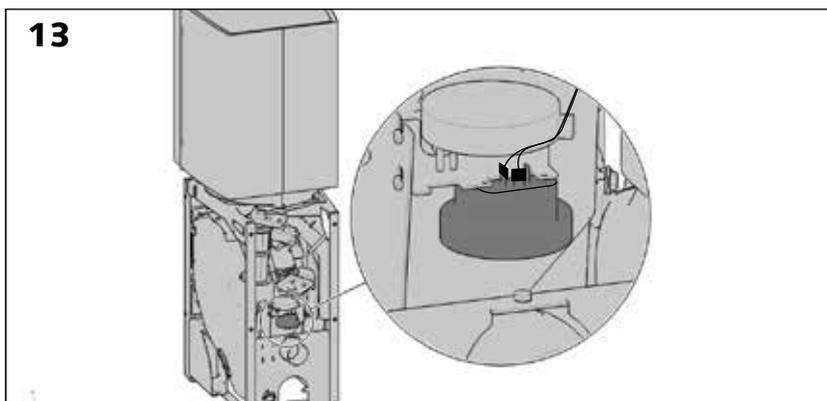


Druckschalter korrekt ausrichten



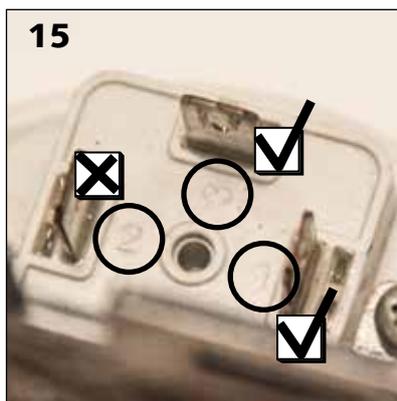
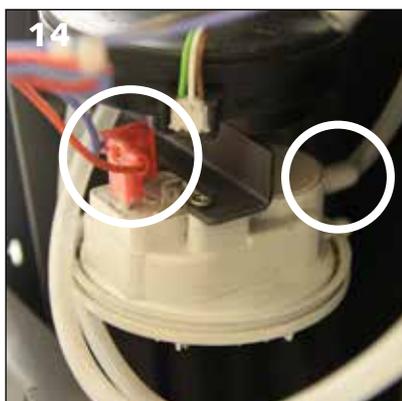
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.





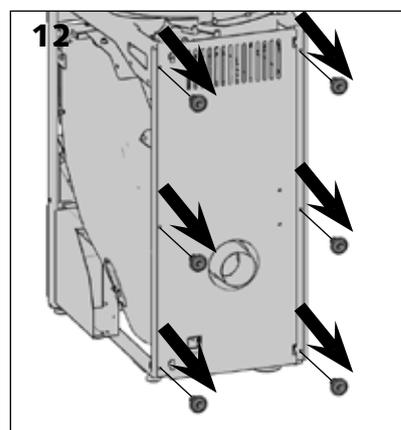
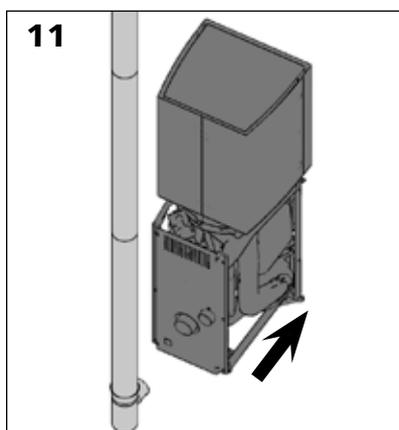
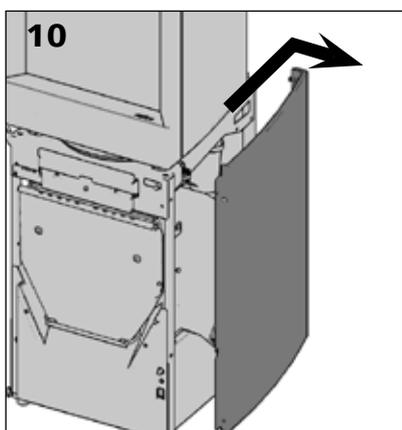
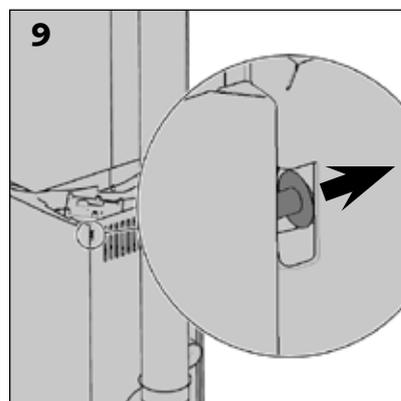
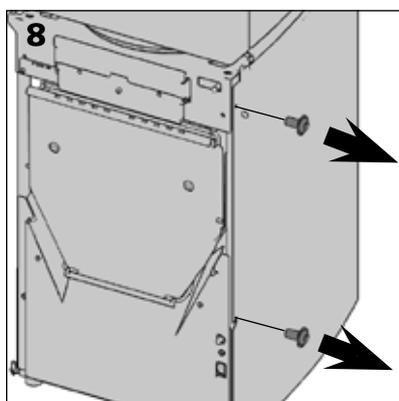
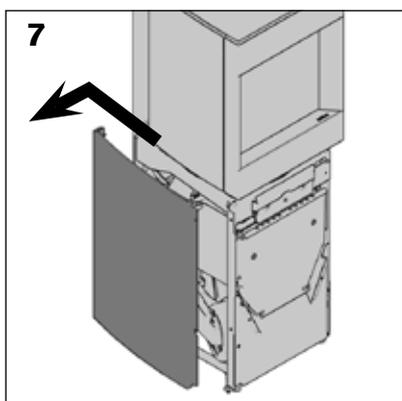
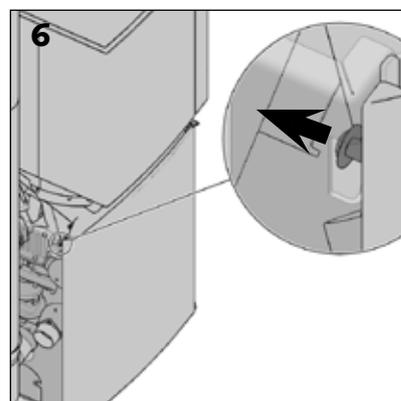
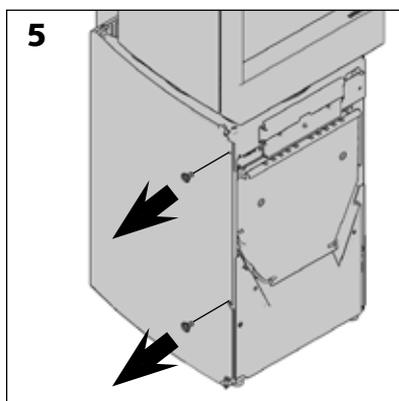
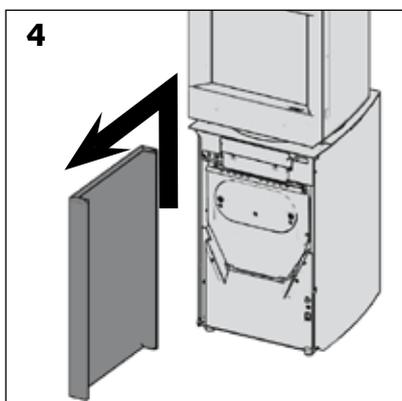
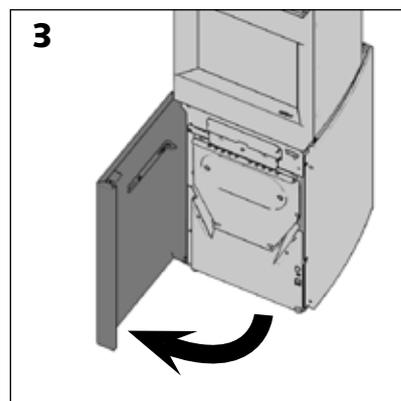
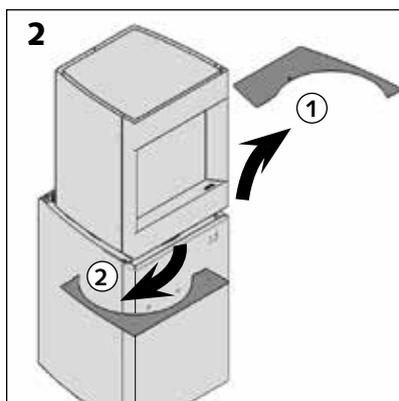
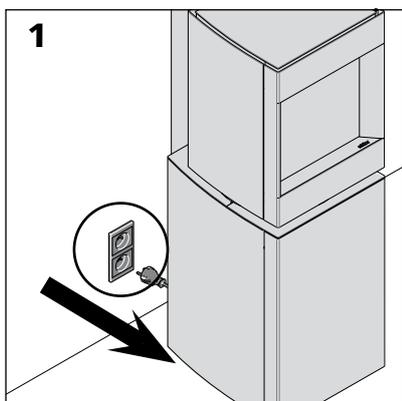
Die elektrischen Anschlüsse müssen sich an der Rückseite befinden und nach oben gerichtet sein. Am Druckschalter sind die Verbindungen mit einer Ziffer versehen. Verbinden Sie die Stromkabel mit den Anschlüssen 3 und 1 (unabhängig von der Farbe des Stromkabels).

Das Druckrohr muss am oberen Ausgang bis in das Innere des Geräts ragen.

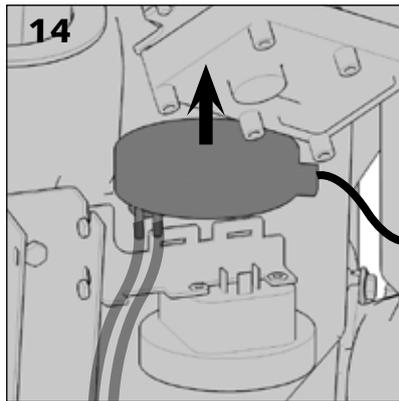
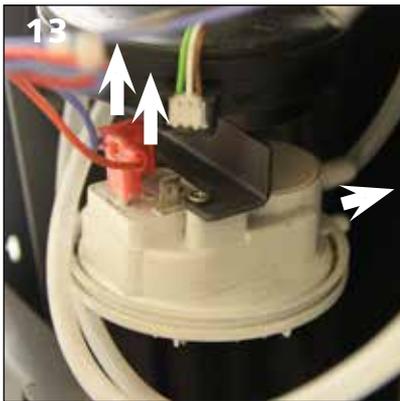




Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



Ersetzen des Druckschalters (Fortsetzung)

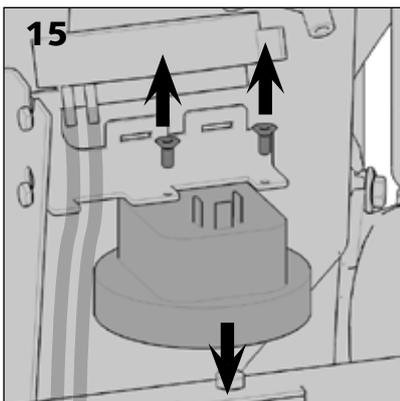


> Die 2 elektrischen Anschlüsse sowie das Druckrohr lösen [Abb. 13].

> Strömungsmesser abklipsen, um auf die Befestigungsschraube des Druckschalters zu gelangen [Abb. 14].

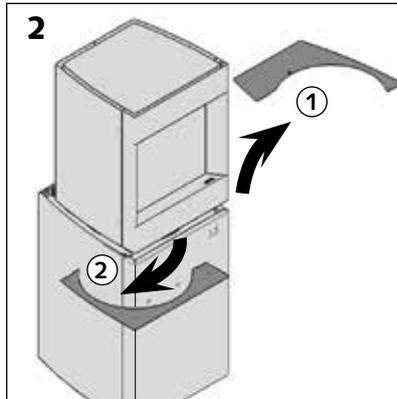
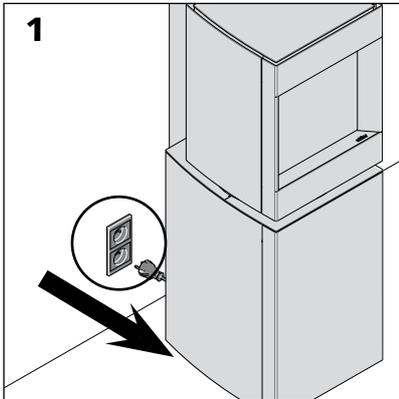
> Die 2 Halteschrauben des Druckschalters herausdrehen [Abb. 15].

> Durch den neuen Druckschalter ersetzen, dabei die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

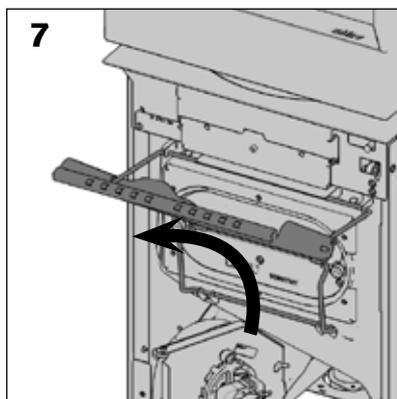
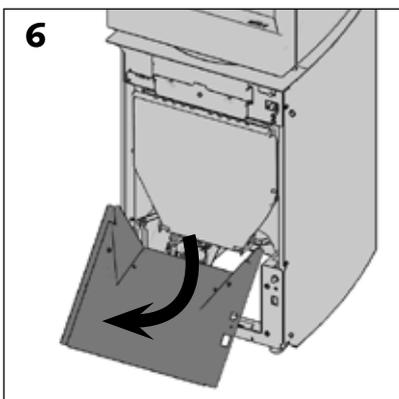
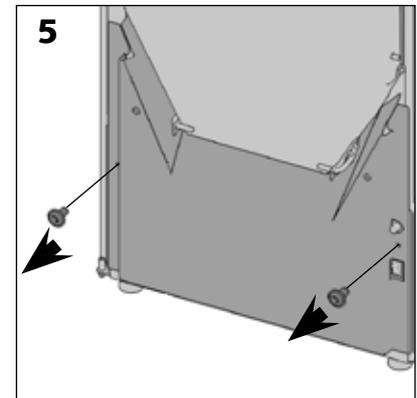
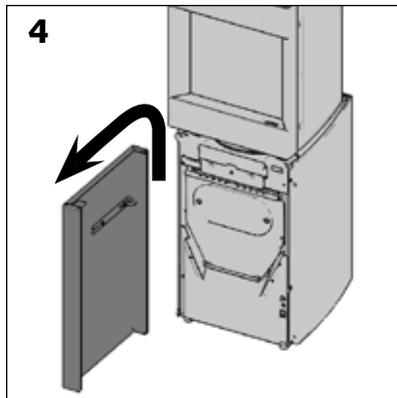
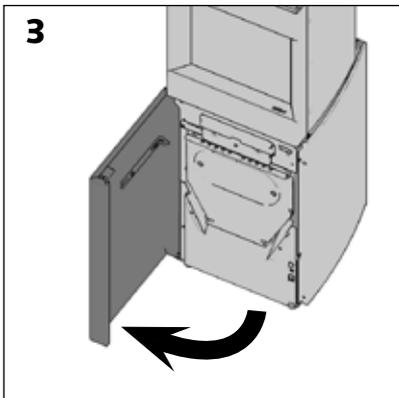




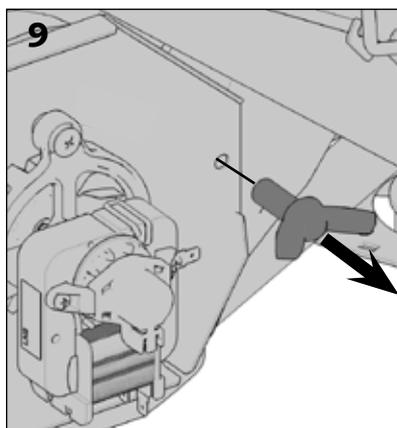
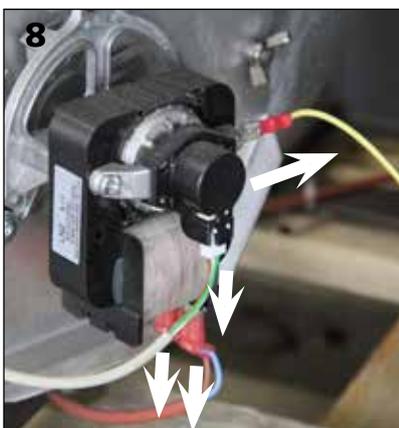
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.

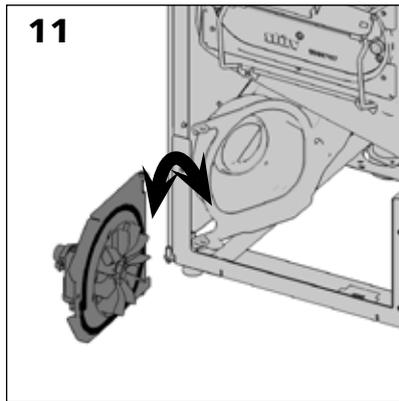
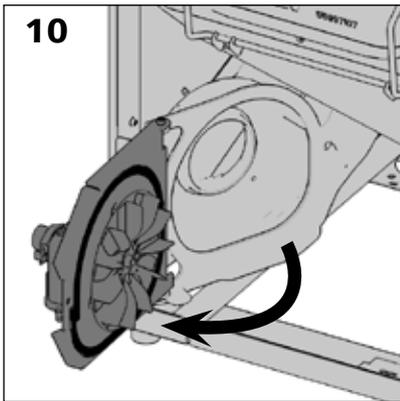


- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Tür des Ofens abnehmen [Abb. 3 & 4].
- > Vordere untere Abdeckung abnehmen [Abb. 5 & 6].
- > Einfüllklappe für Pellets öffnen, um an die Klappe des Rauchabzuglüfters zu gelangen [Abb. 7].



- > Kabel zwischen Motor und Lüfter entfernen (Halleffekt-Sensor, Stromversorgung und Erdung) [Abb. 8].
- > Die Flügelschraube, welche die Lüfterklappe hält, losschrauben [Abb. 9].

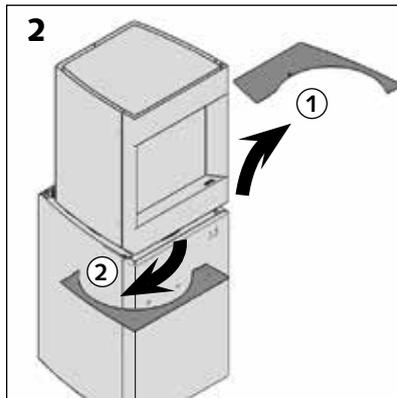
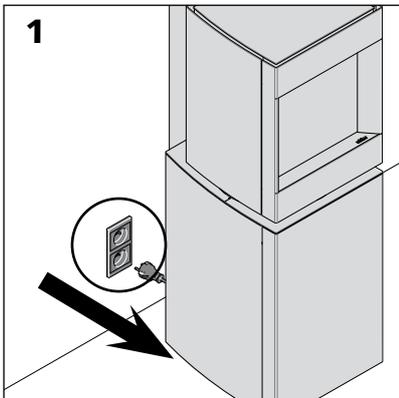




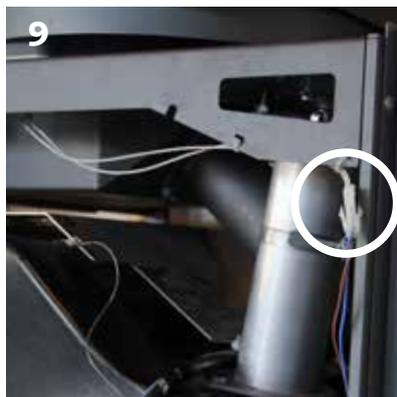
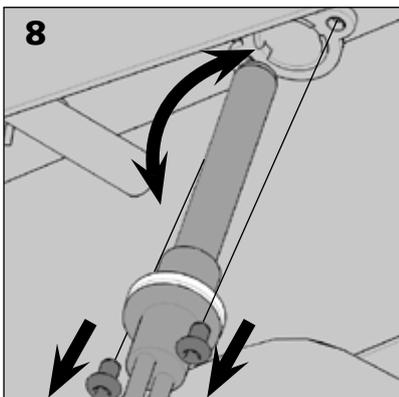
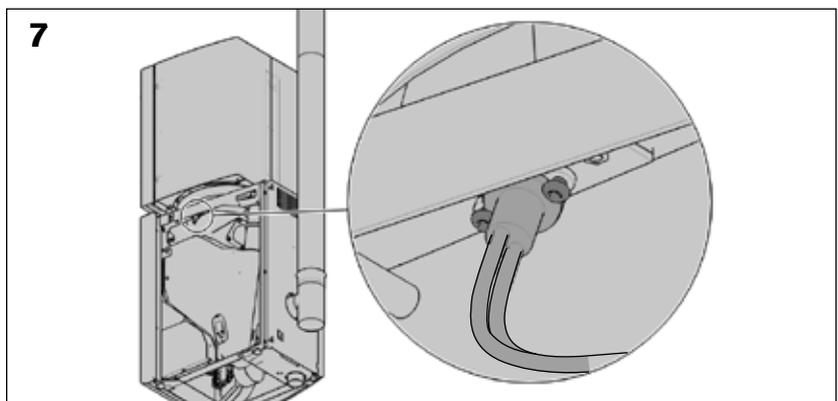
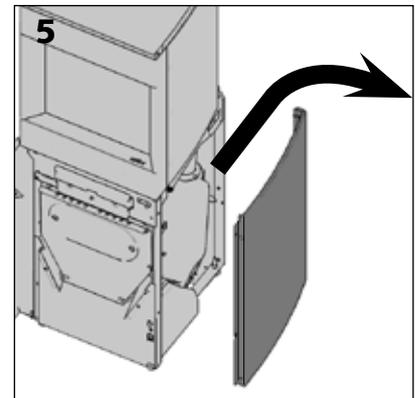
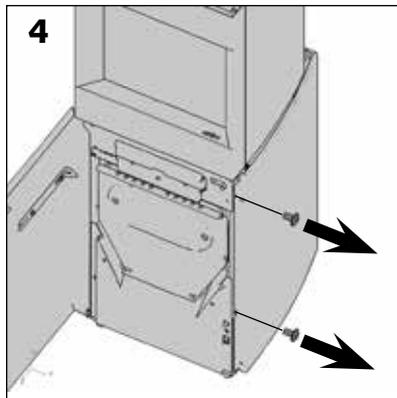
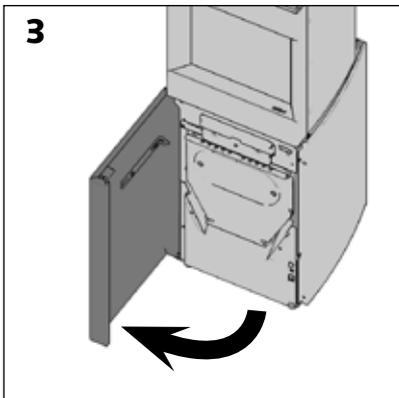
> Klappe öffnen [Abb. 10],
Blech anheben, um die Klappe
auszuhängen und die Einheit
ersetzen [Abb. 11].



Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



- > Gerät ausschalten.
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 und 5].
- > Anzünder von der Versorgung trennen [Abb. 6].
- > Zündkerze ausschrauben und ersetzen [Abb. 7 und 8].

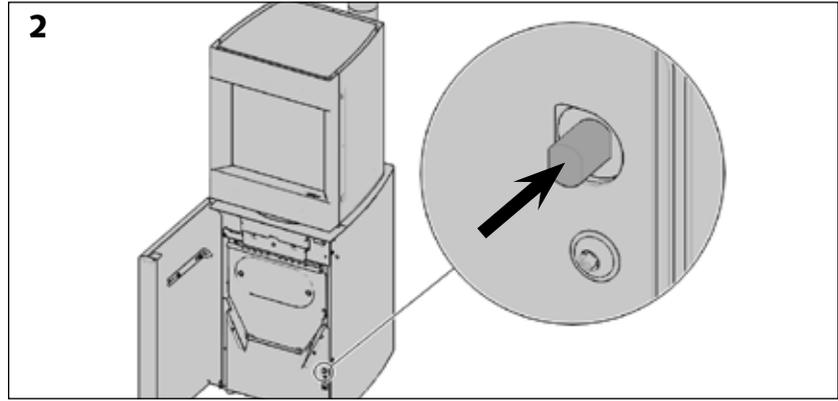
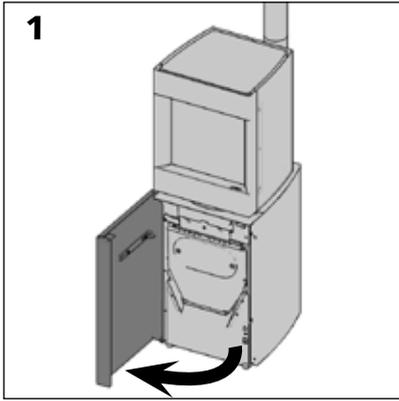


Achtung!

Beim Wiedereinbau dürfen die 2 Schrauben, die die Kerze halten, nicht übermäßig stark angezogen werden, um die Schelle aus Keramik nicht zu zerbrechen.

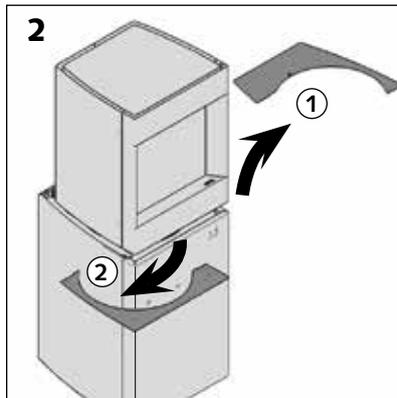
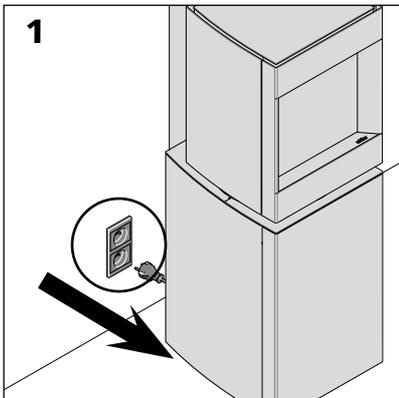
- > Die Kabelbinder, die zum Halten der Kabel der alten Kerze verwendet wurden, zerschneiden und die neue Kerze auf gleiche Art befestigen
- > Die neue Zündkerze anschließen [Abb. 9].
- > Verblendung und Platten wieder anbringen, den Stuv P-10 wieder am Strom anschließen.

Sicherheitsthermostat zurücksetzen

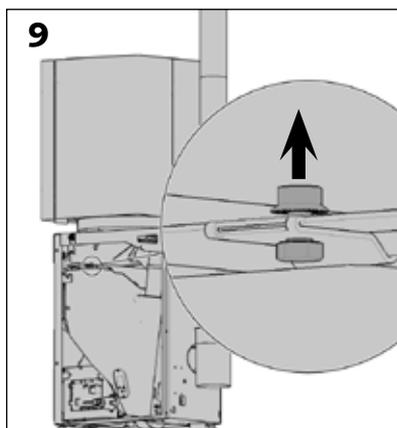
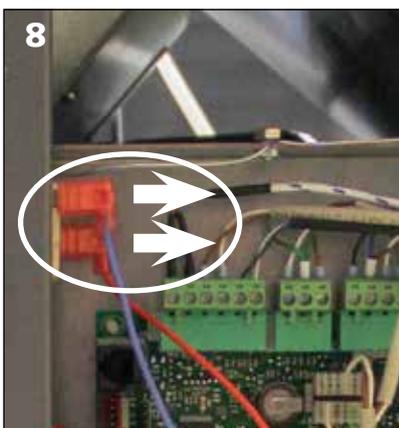
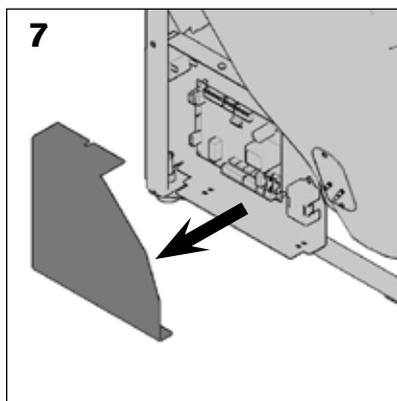
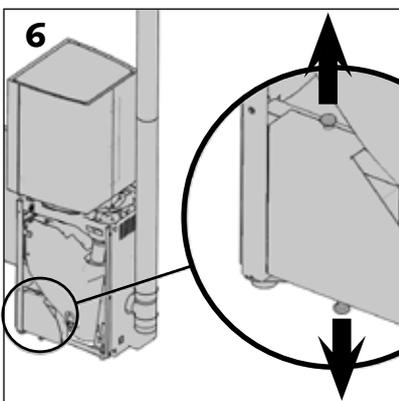
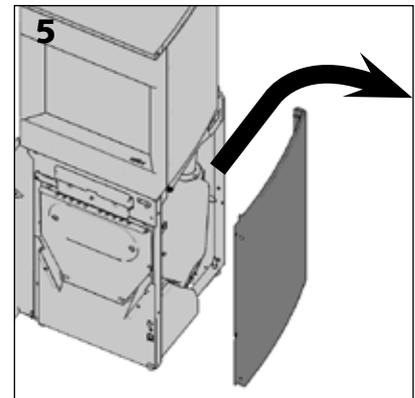
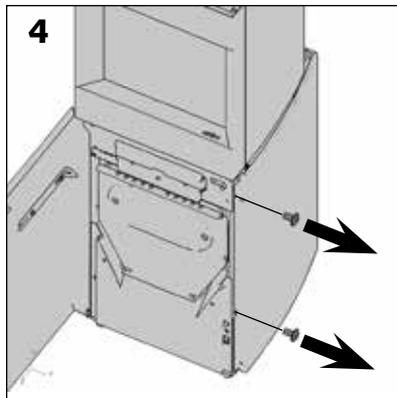
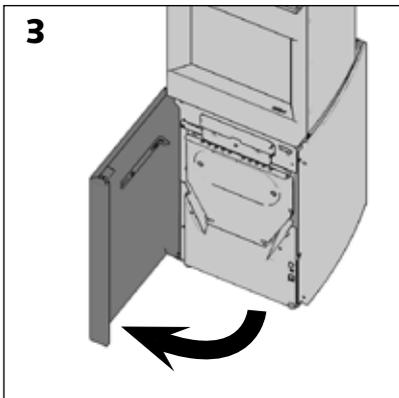




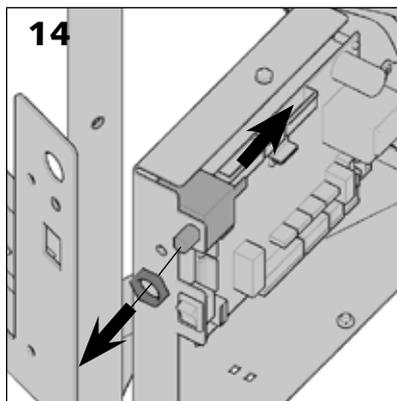
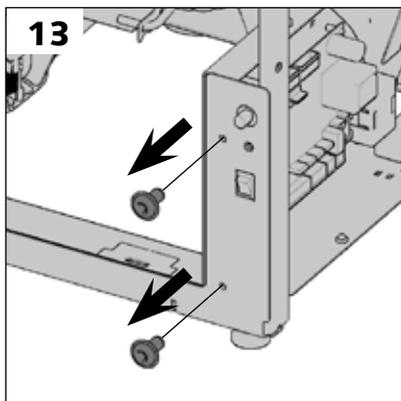
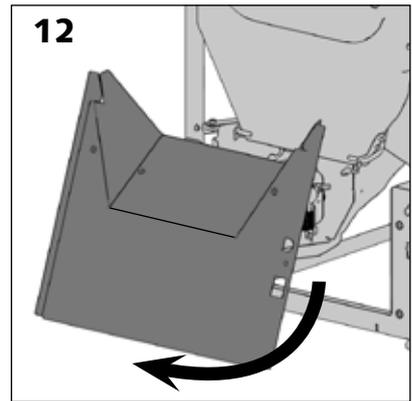
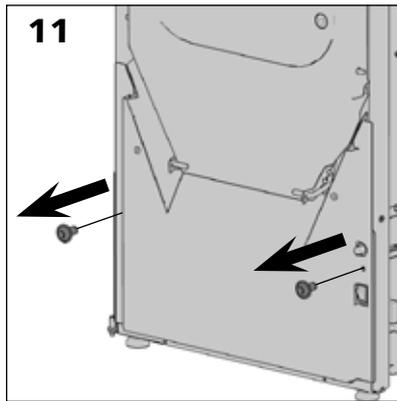
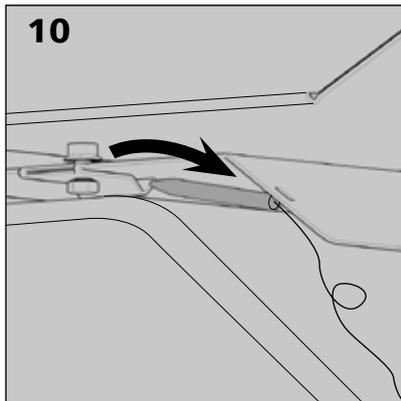
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 & 5].
- > Schutzabdeckung der Schaltkarte entfernen [Abb. 6 & 7].
- > Elektrische Verbindungen des Sicherheitsfühlers trennen [Abb. 8].
- > Mutter zur Befestigung des Fühlers lösen, aber nicht vollständig entfernen [Abb. 9].



Ersetzen des Sicherheitsfühlers (Fortsetzung)

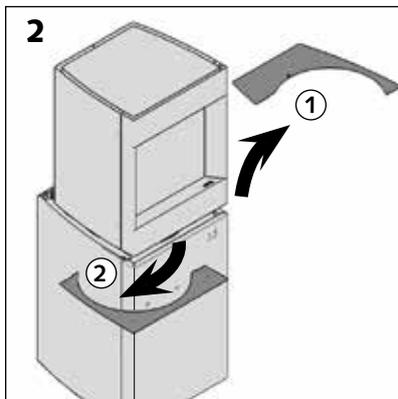
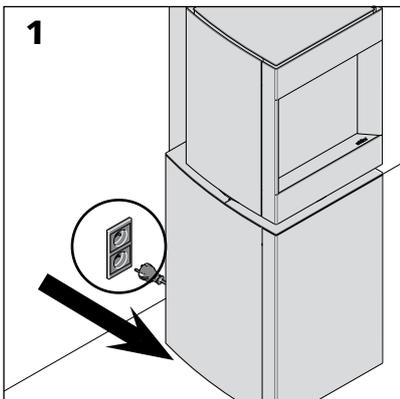


> Nachdem sämtliche Teile demontiert wurden, das Gehäuse und den Fühler durch Ausführen sämtlicher Schritte in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

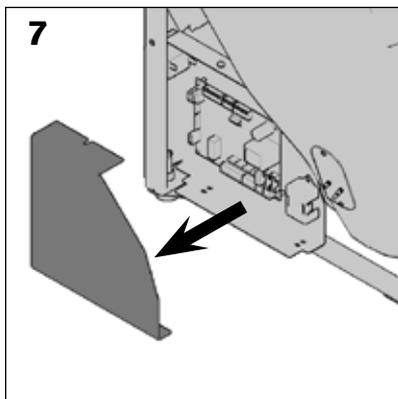
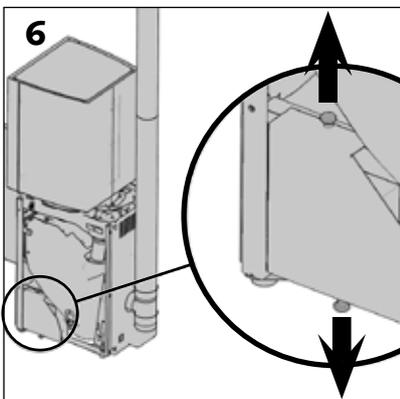
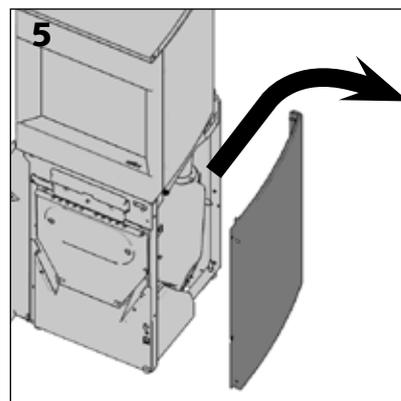
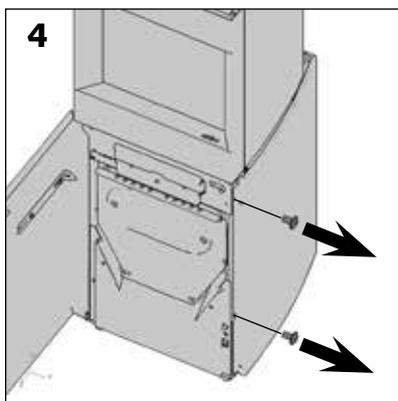
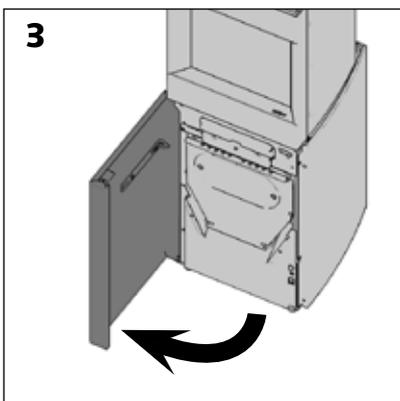
Ersetzen des Umgebungstemperatursensors



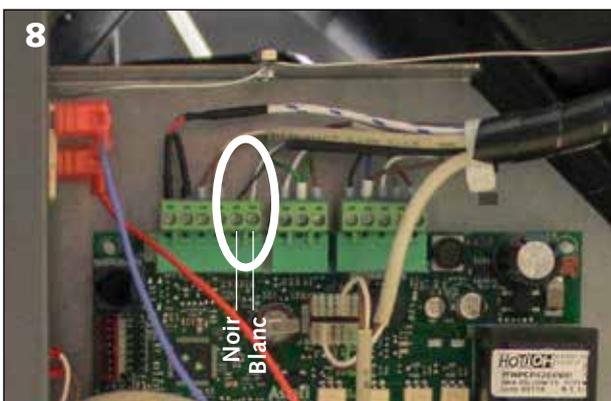
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Untere rechte Verblendung abnehmen [Abb. 3, 4 & 5].
- > Schutzabdeckung der Schaltkarte entfernen [Abb. 6 & 7].
- > Kabel der defekten Sonde auf der Schaltkarte abschrauben und die neue Sonde anschrauben [Foto 8].
- > Die Sonde im kühlfsten Bereich des Ofens anbringen und am Gestell



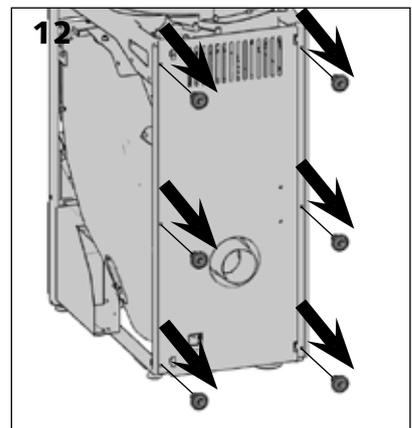
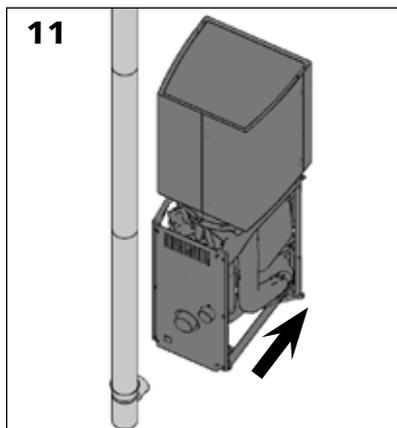
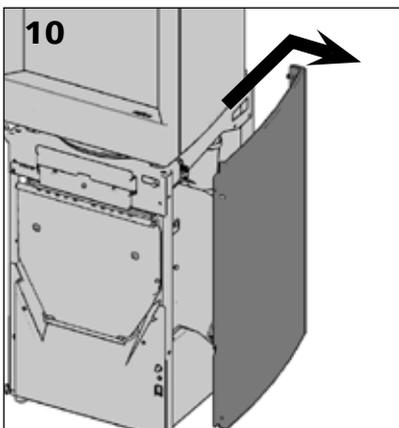
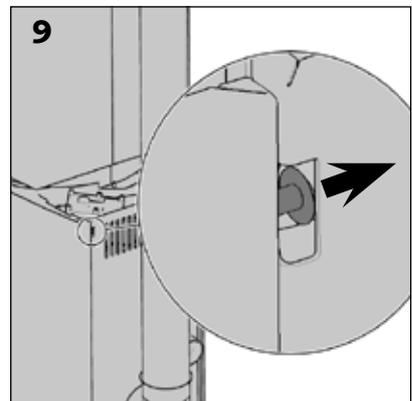
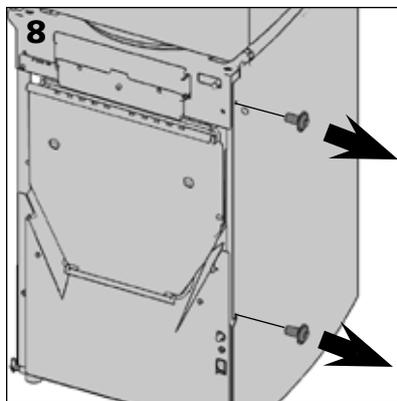
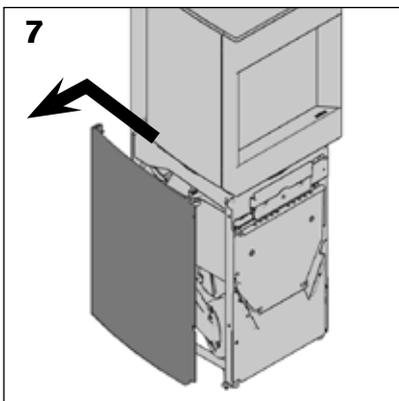
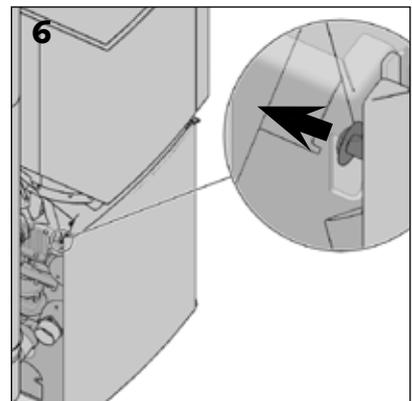
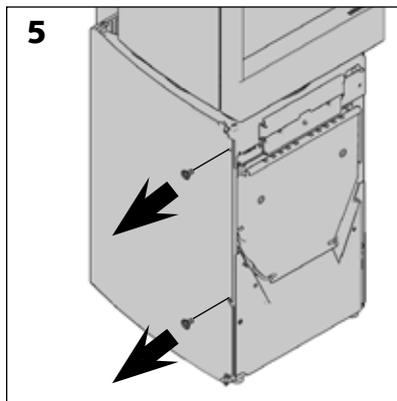
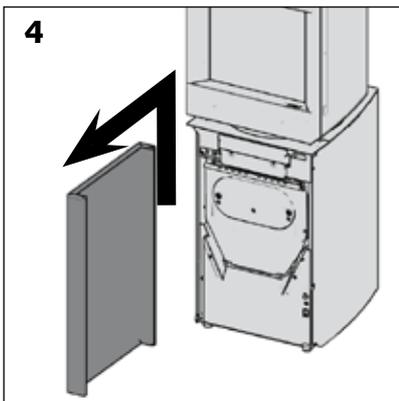
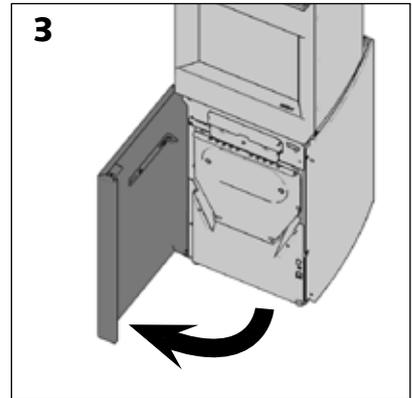
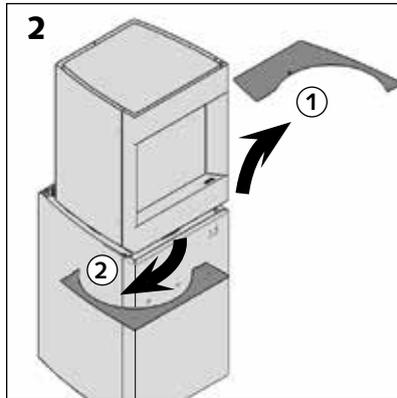
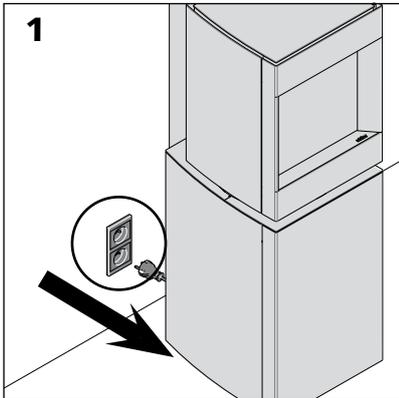
mithilfe von einem Kabelbinder befestigen [Foto 9].

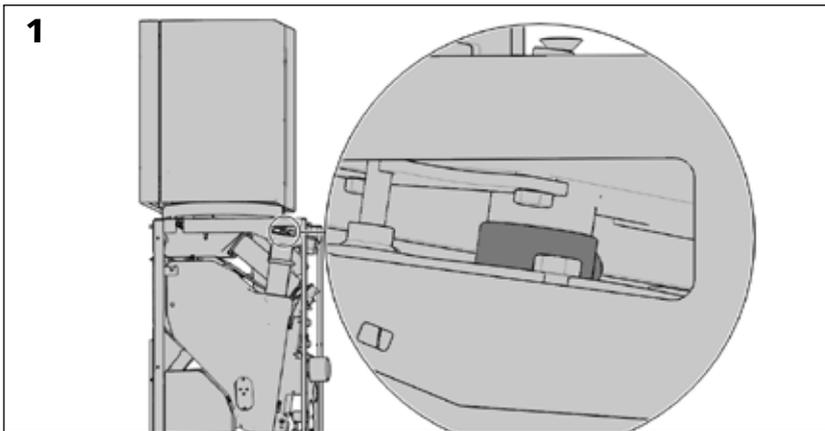


Mechanische Verbindung zwischen Motor und Schraube wiederherstellen



Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.



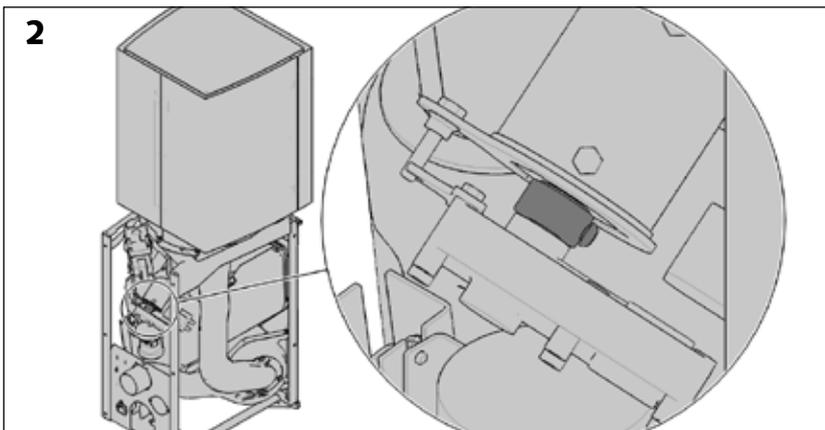


Die mechanische Verbindung von Motor und Schraube erfolgt mittels einer Schelle [Abb. 1 & 2].

Wenn Sie nicht an die Befestigungsschraube gelangen können, drehen Sie die Schraube und die Schelle über das Menü „Test Ofen“. Weitere Informationen zu diesem Vorgang finden Sie im Kapitel „Test Ofen“.

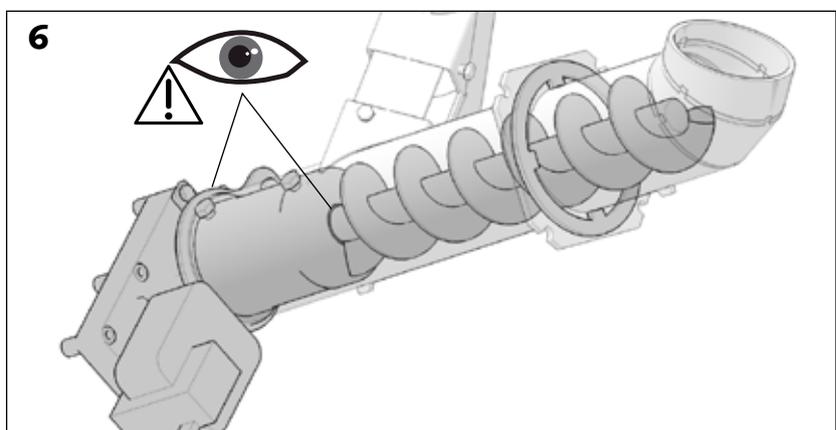
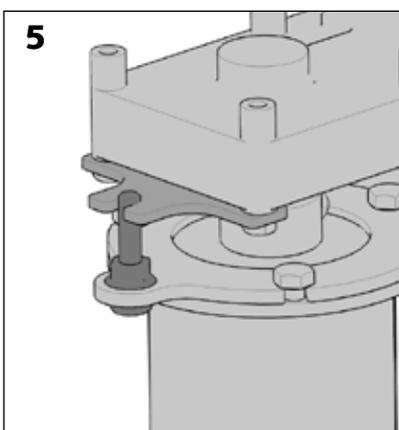
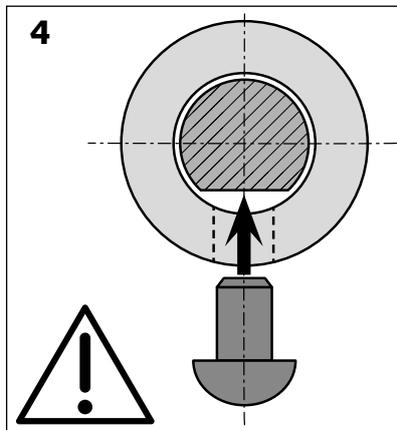
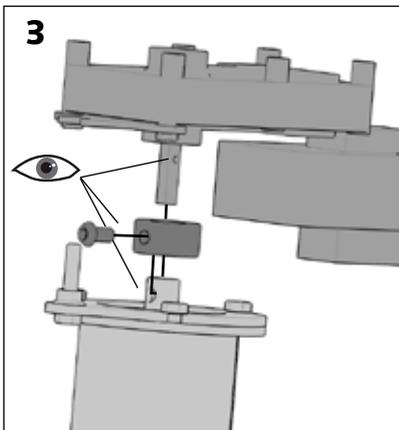
Achtung!

Darauf achten, dass die Befestigungsschraube an der flachen Seite des Motors angebracht wird [Abb. 3 & 4].

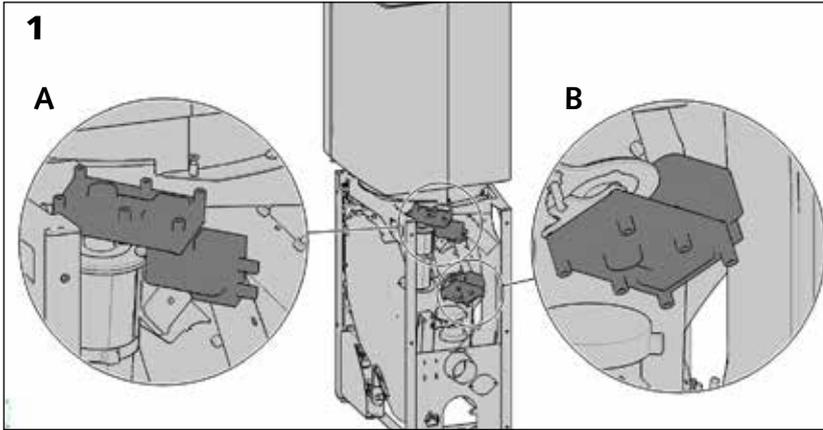


> Die Schraube M6X30 am Rohr der Archimedischen Schraube in den Anschlag des Motors stecken [Abb. 5].

Bei der kurzen Archimedischen Schraube darauf achten, dass die Gleitlager perfekt eingefügt sind, um die Drehung der Schraube nicht zu beeinträchtigen [Abb. 6].



Ersetzen des Halleffekt-Sensors



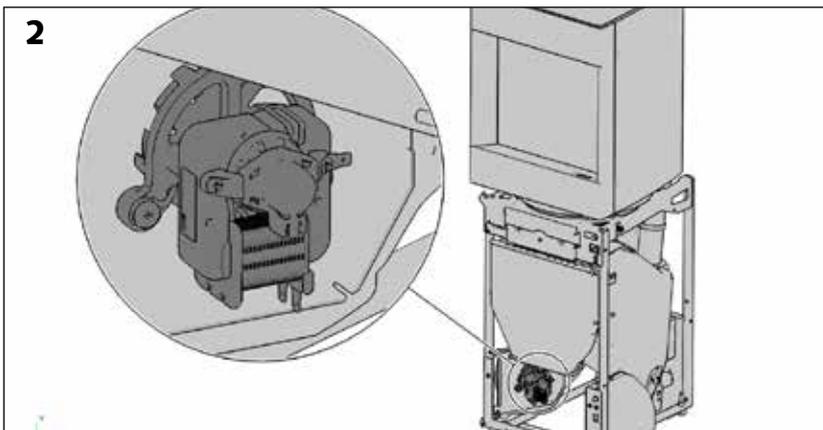
Der Stüv P-10 ist mit 3 Halleffekt-Sensoren ausgestattet. Jeweils einer pro Motor: einer am Motor für die große Archimedische Schraube [Abb. 1, Detail A], ein zweiter für die große Archimedische Schraube [Abb. 1, Detail B] und ein dritter am Motor des Rauchabzuglüfters [Abb. 2].

> Die Verbindung zum Motor abklipsen.

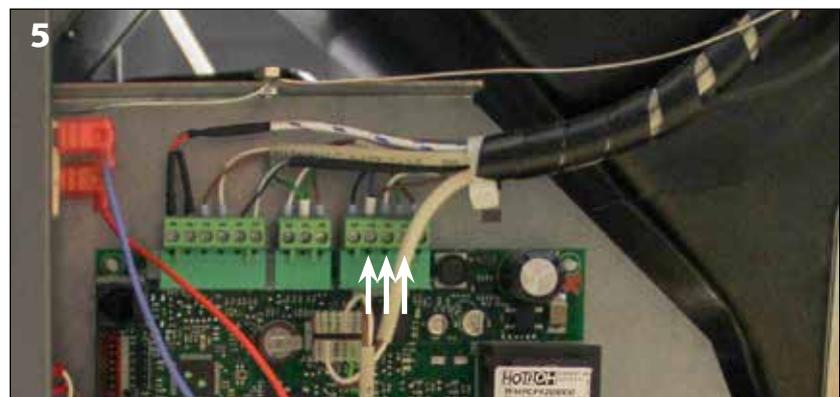
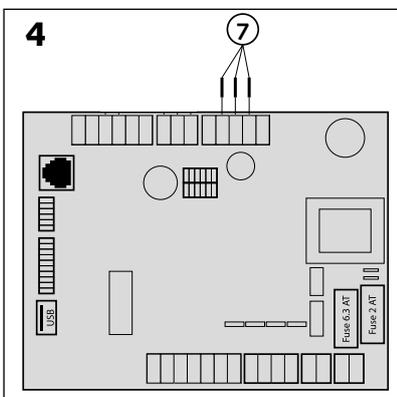
> Den Anschluss an der Schaltkarte losschrauben.

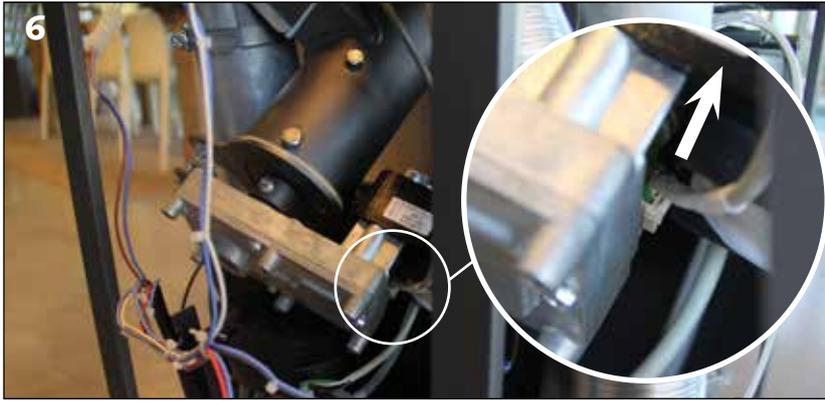
> Das neue Kabel in identischer Weise wie das alte Kabel an der Karte und dem Motor anschließen.

> Das neue Kabel mithilfe von Kabelbindern am Kabelstrang befestigen.

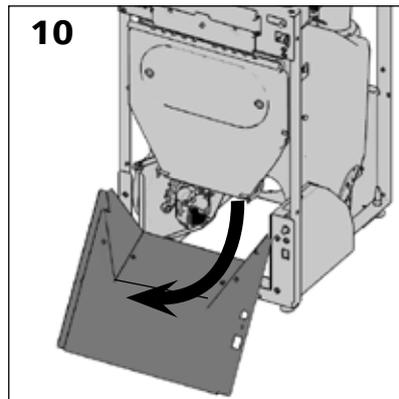
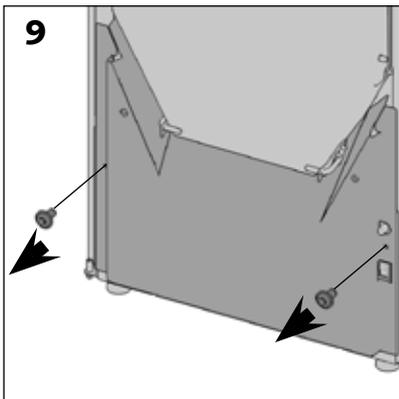
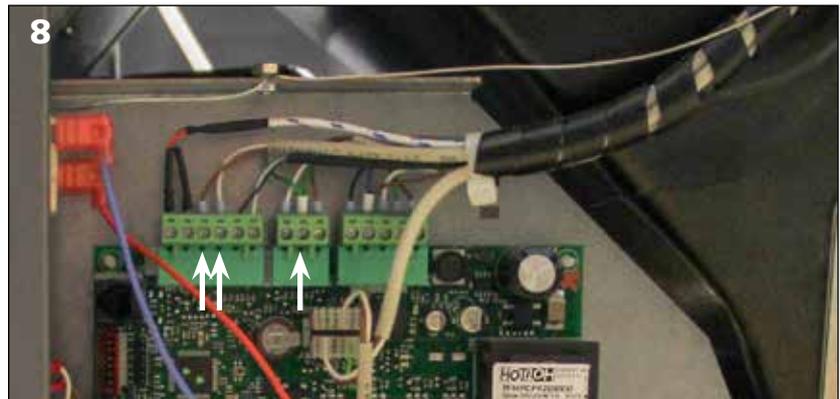
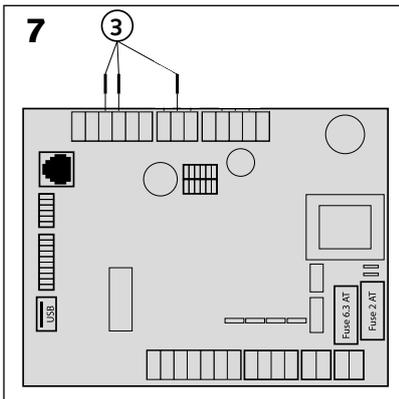


Trennen des Sensors an der langen Schraube

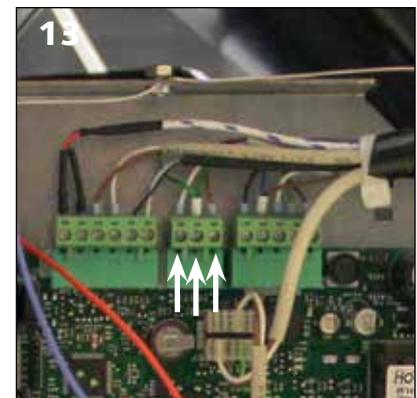
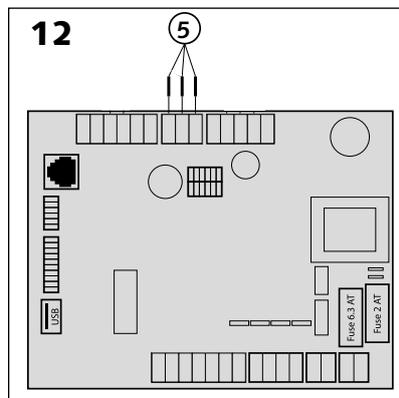
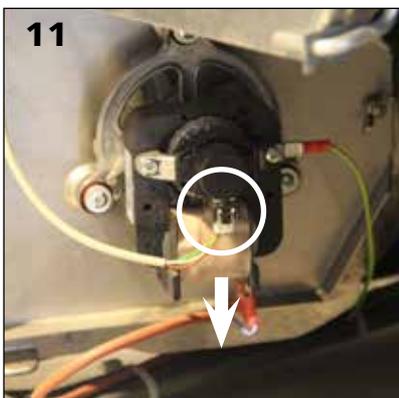


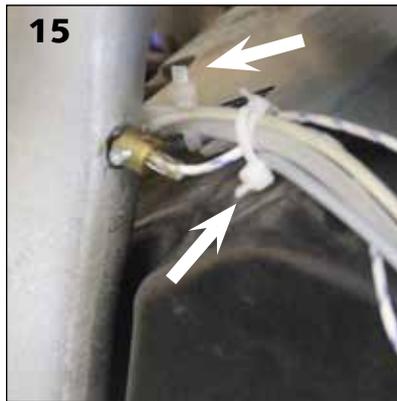
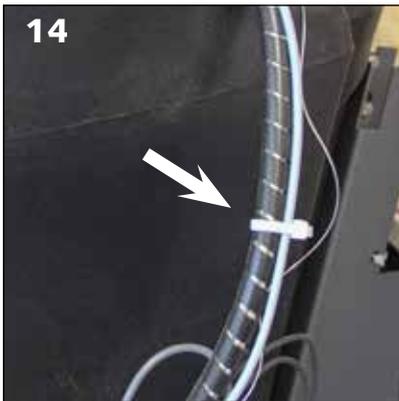


Trennen des Sensors an der kurzen Schraube



Trennen des Sensors am Lüfter des Rauchabzugs.





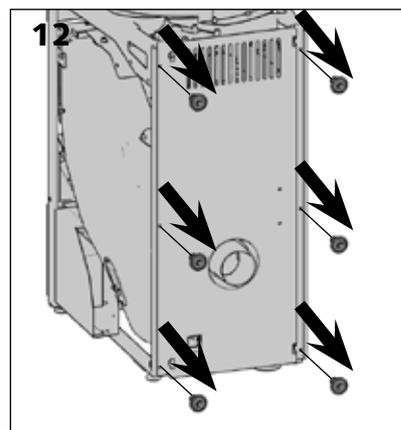
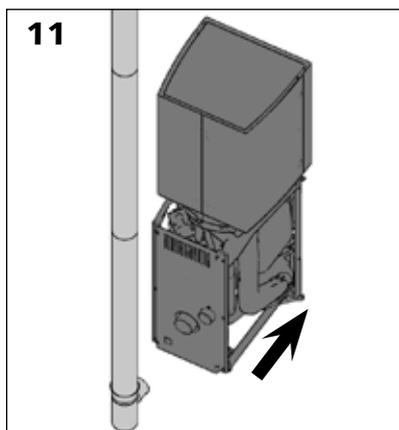
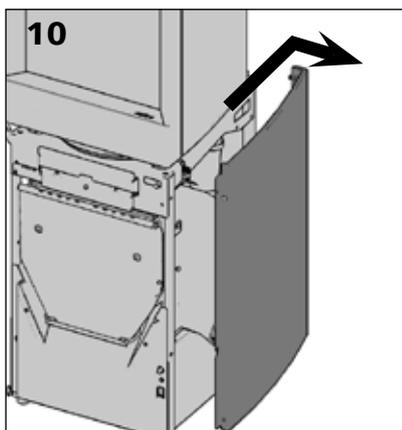
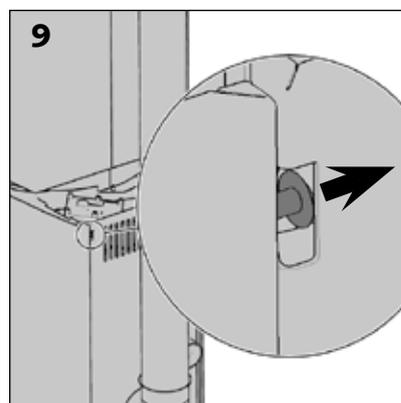
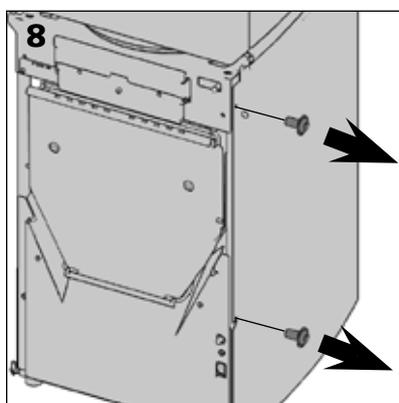
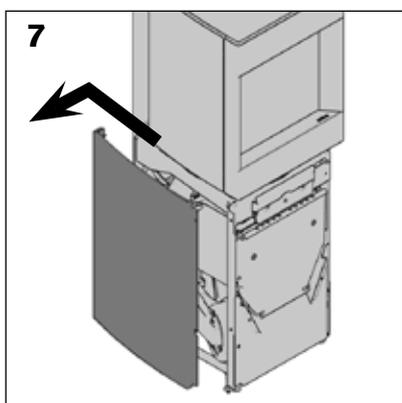
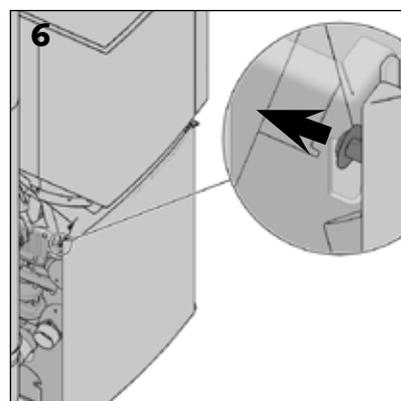
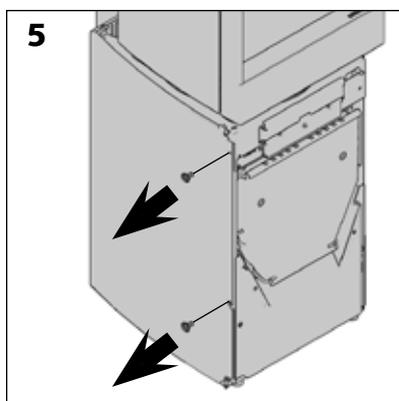
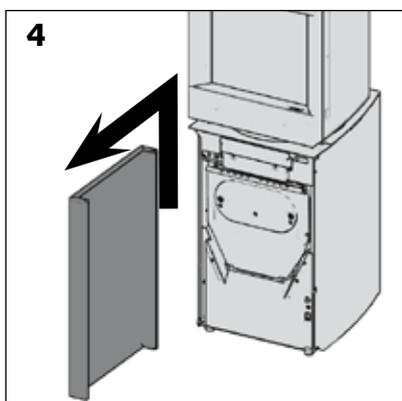
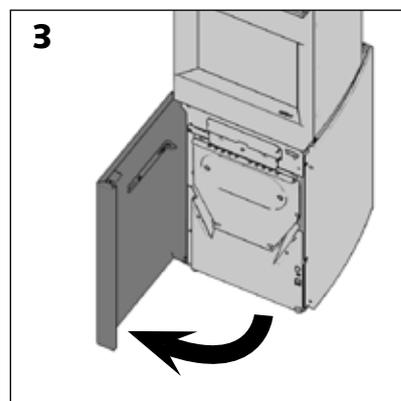
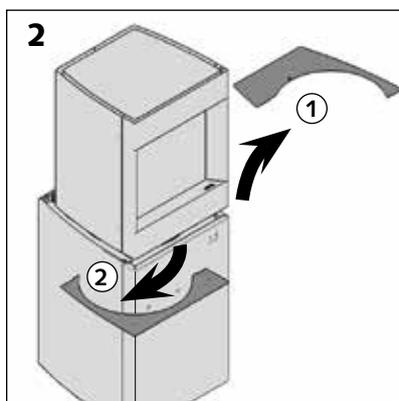
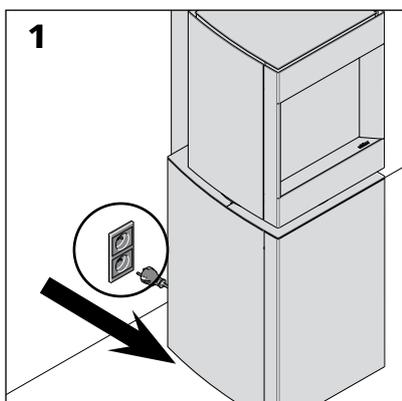
Für die 3 Sensoren das Kabel mithilfe einer Schelle am Kabelstrang befestigen [Abb. 14].

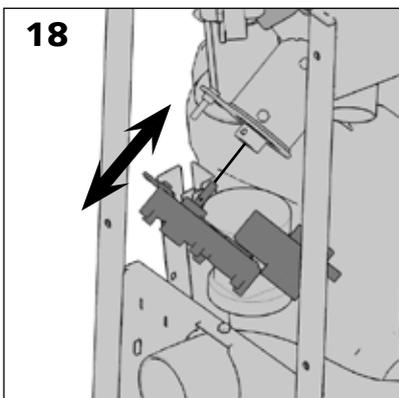
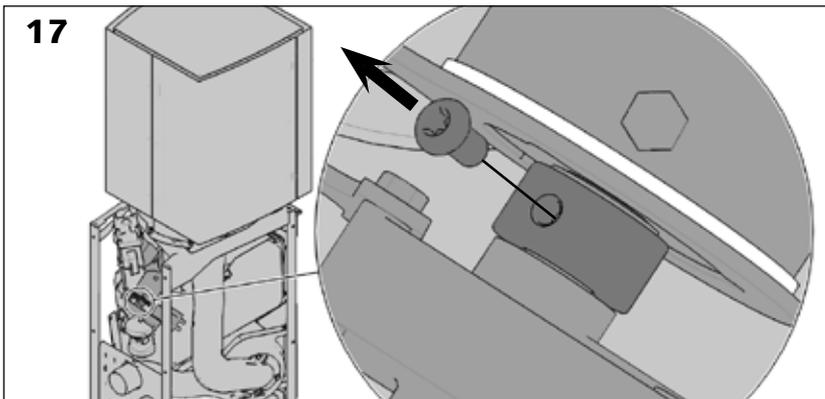
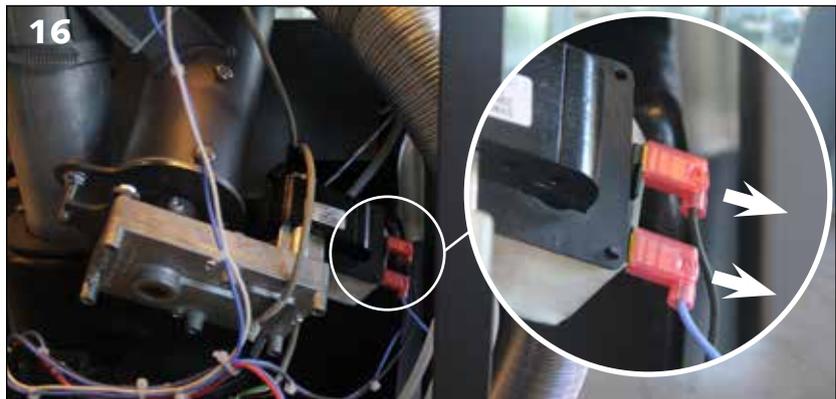
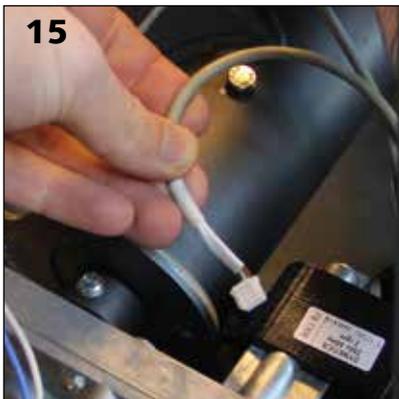
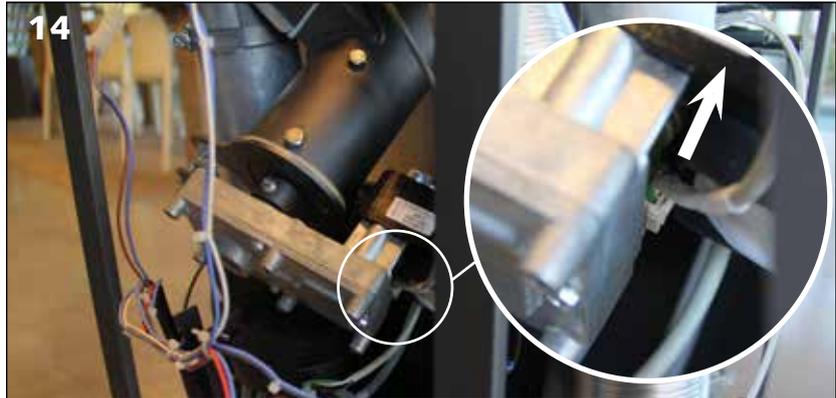
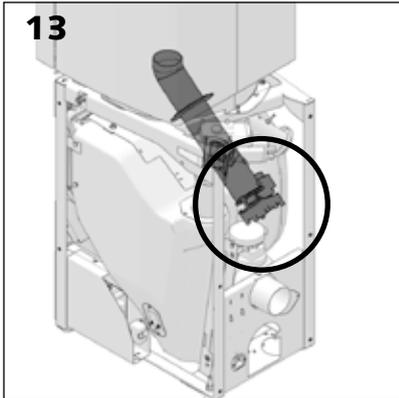
Für den Sensor des Rauchabzuglüfters das Kabel zusätzlich am galvanisierten Blech befestigen [Abb. 15].

Ersetzen des Antriebmotors der Archimedischen Schraube



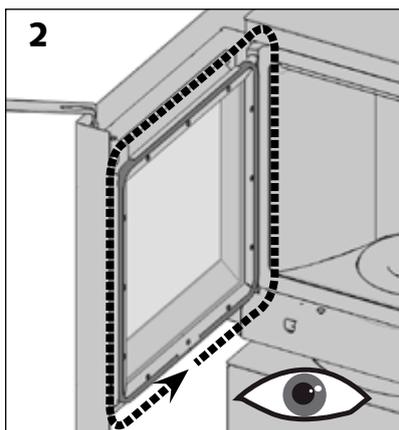
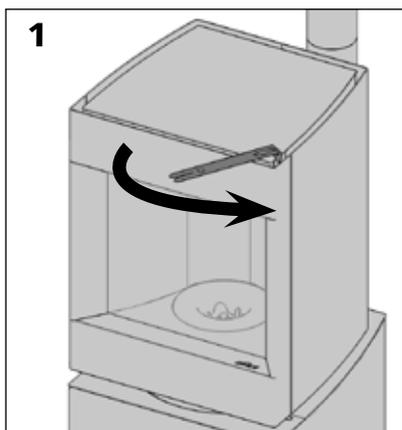
Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.





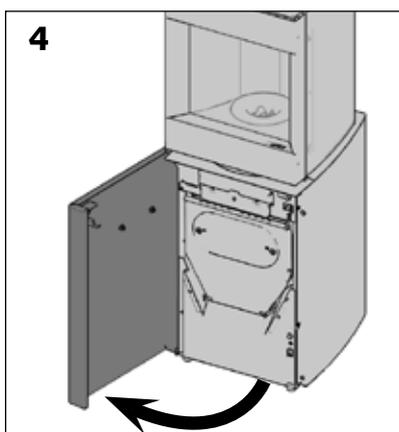
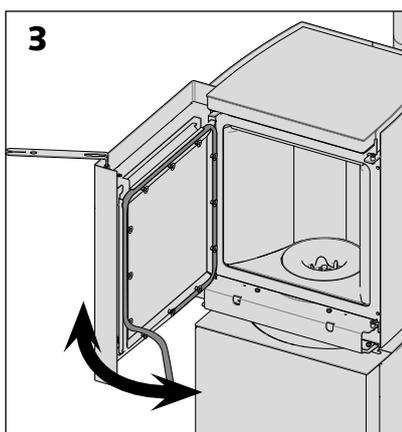
Die auszuführenden Schritte sind für den Motor der Schraube 1 und der Schraube 2 identisch:

- > Kabel des Halleffekt-Sensors und Stromkabel des Motors abziehen.
- > Befestigungsschraube des Motors an der Archimedischen Schraube lösen.
- > Motor ersetzen
- > Den Motor mithilfe der Befestigungsschraube an der Archimedischen Schraube festschrauben.
- > Kabel am Motor anschließen
- > Gerät wieder zusammenbauen



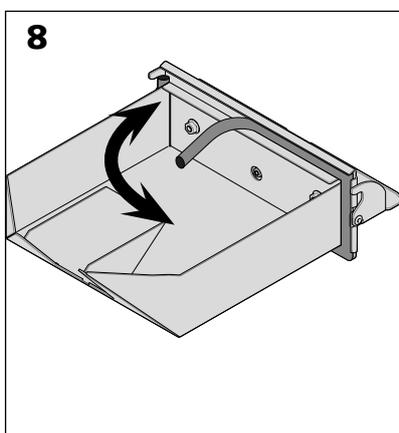
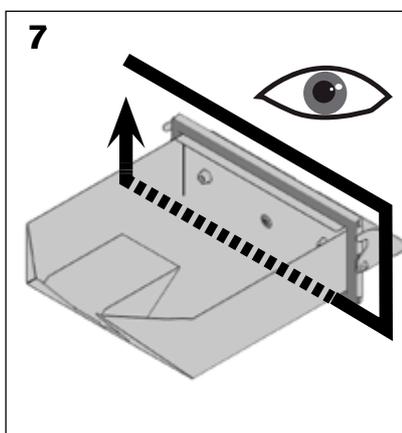
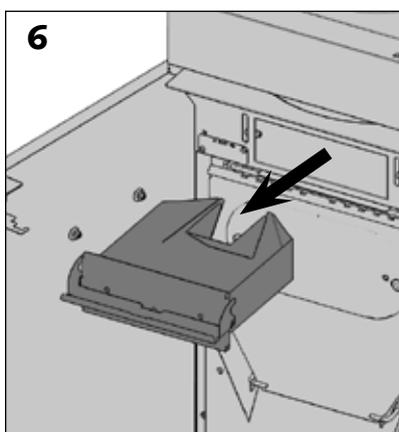
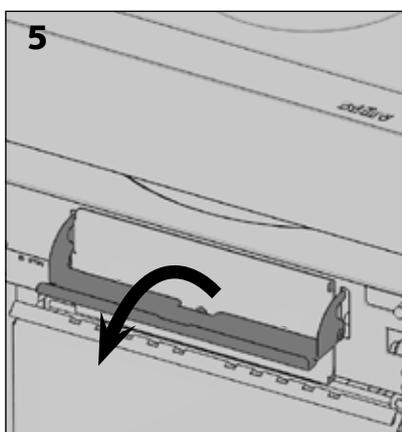
Überprüfung der Türdichtung

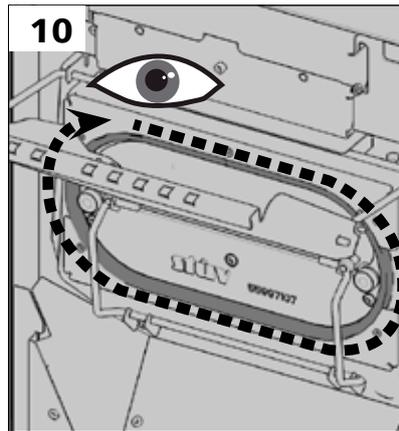
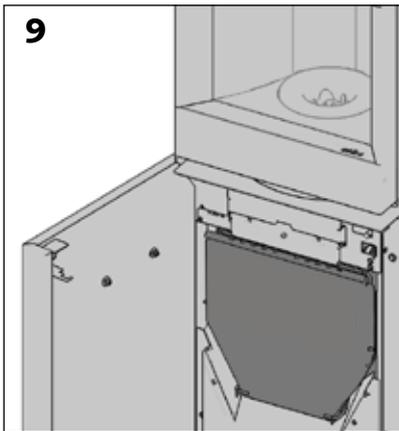
- > Tür der Laterne öffnen.
- > Bei Bedarf die Dichtung ersetzen, dabei darauf achten, sie bis ans Ende der Nut zu schieben.
- > Der Stoß der beiden Enden muss unten in der Mitte liegen.



Überprüfung der Dichtung des Aschebehälters

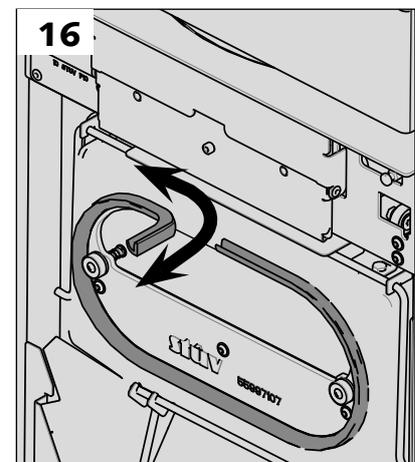
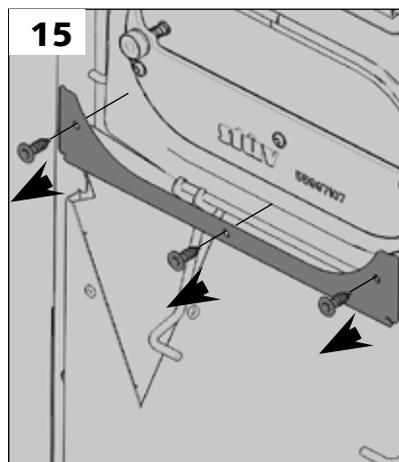
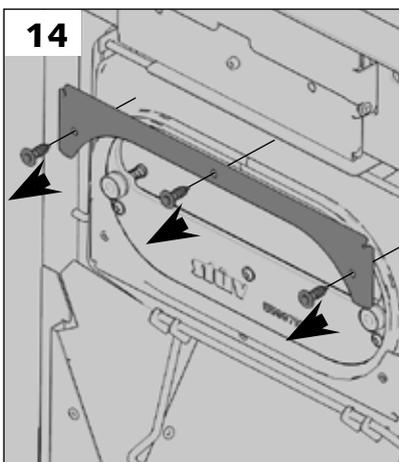
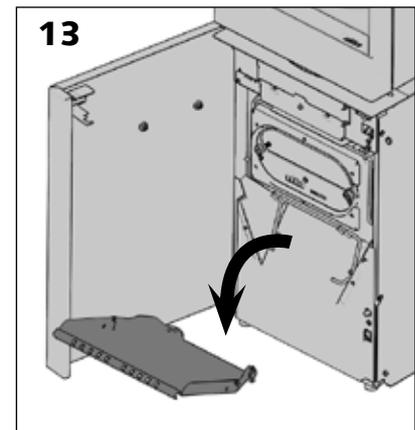
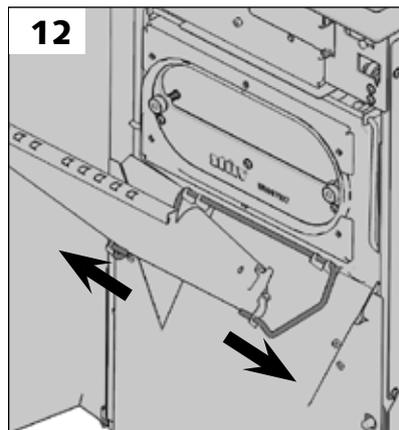
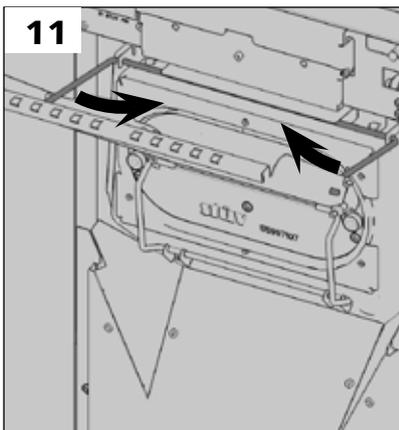
- > Tür des Sockels öffnen.
- > Aschebehälter herausnehmen
- > Wenn die Dichtung abgenutzt ist, diese ersetzen, dabei darauf achten, sie bis ans Ende der Nut zu schieben.





Überprüfung der Dichtung des Behälters

- > Tür des Sockels öffnen.
- > Einfüllklappe öffnen.
- > Wenn die Dichtung abgenutzt ist, die Klappe durch Zusammendrücken der oberen Metallstäbe und Auseinanderdrücken der unteren Metallstäbe abnehmen.
- > Klemmvorrichtungen abnehmen.



- > Dichtung abziehen und neue Dichtung entlang der im Behälter integrierten Führung einkleben (Aufmaß).
- > Die verschiedenen Elemente in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Nach Ersatz der Schraube oder einer kompletten Entleerung muss eine Vorfüllung der langen Schraube erfolgen.

Um eine Vorfüllung auszuführen, muss der Ofen ausgeschaltet sein:

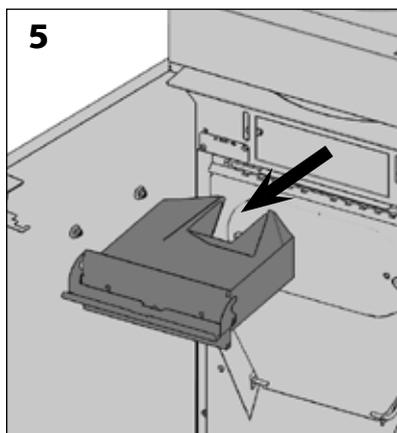
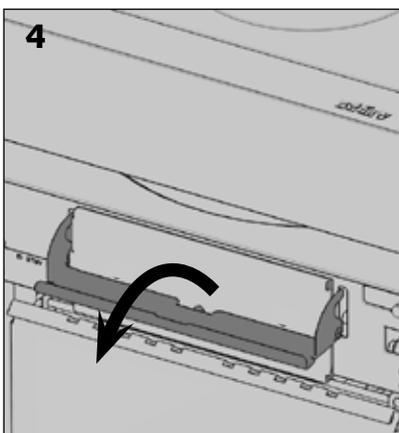
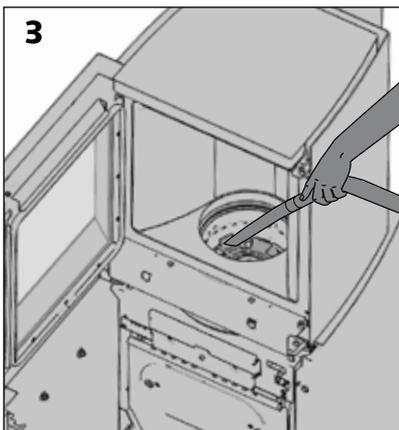
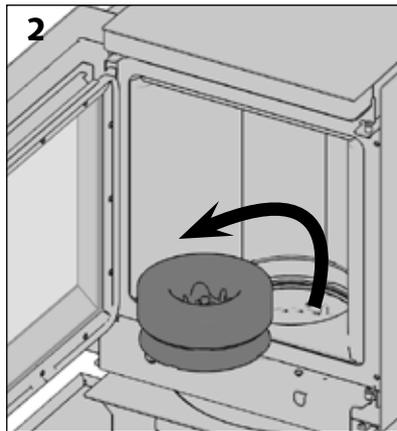
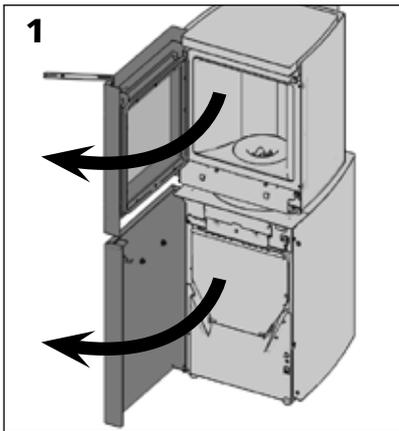
- > Das Benutzermenü aufrufen mittels langem Druck auf 
- > Das Untermenü „Vorlad.“ auswählen (nur sichtbar, wenn der Ofen ausgeschaltet ist).

2 Vorfüll-Modi stehen zur Wahl:

Modus Normal: Die Vorfülldauer kann individuell eingestellt werden, drücken Sie auf die Pfeiltasten, um die Anzahl Sekunden einzustellen, während derer sich die Schraube dreht.

Modus Auto: Die Archimedische Schraube dreht während 10 Minuten, diese Dauer entspricht einer kompletten Füllung einer leeren Schraube.

Lösen der Blockierung der mechanischen Ascheentfernung

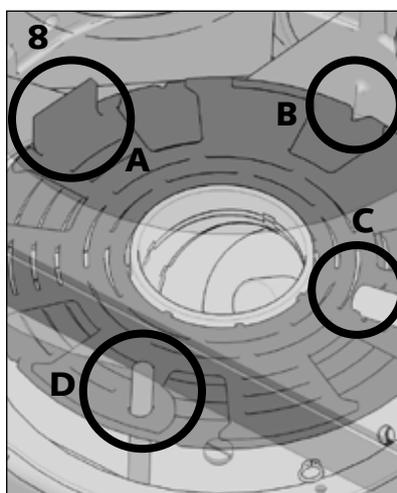
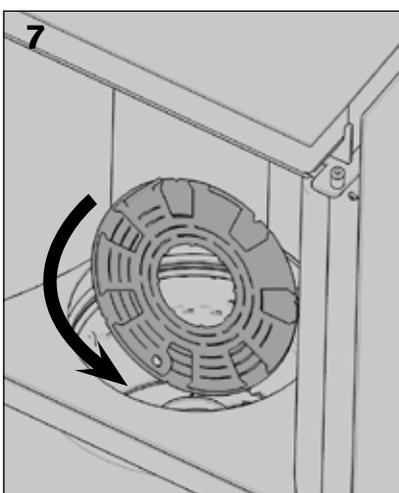


Wenn die mechanische Ascheentfernung blockiert ist, mit folgendem Schritt beginnen:

- > Tür der Laterne öffnen [Abb. 1].
- > Den Vermiculitring und den Flammenmodellierer herausnehmen [Abb. 2].
- > Den Rost absaugen und den Hebel betätigen, um eventuell klemmende Pellets zu lösen [Abb. 3].

Falls dies nicht ausreicht:

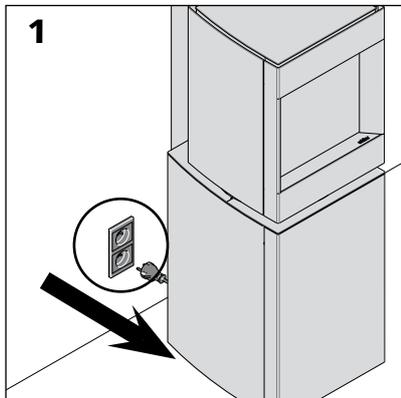
- > Aschebehälter herausnehmen [Abb. 4 & 5].
- > Mit einer Hand in die Aussparung für den Aschebehälter greifen, um die Roste nach oben zu schieben [Abb. 6].
- > Die Roste korrekt positionieren und sie seitlich verschieben [Abb. 7], um unterhalb des Dochts der Zündkerze zu passieren [Abb. 8 Detail C].



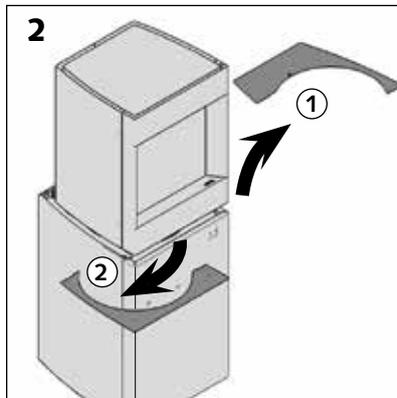
- > Dabei ist darauf zu achten, dass der Hebel durch beide Roste geführt wird [Abb. 8 Detail D], dass der Knick des oberen Rosts nach oben zeigt [Abb. 8 Detail A] und dass der Ausschnitt im unteren Rost in die Kerbe des Gusslements greift [Abb. 8 Detail B].



Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie diese Eingriffe vornehmen.

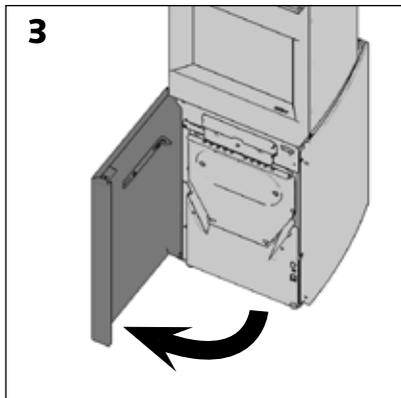


1

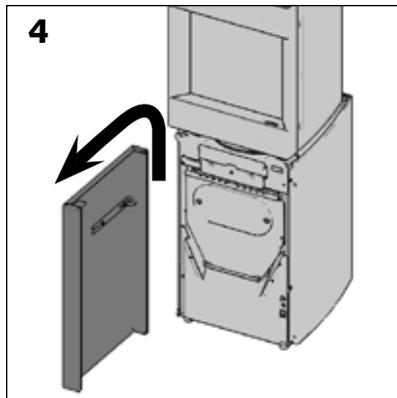


2

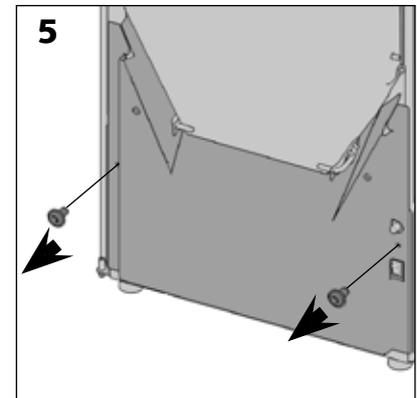
- > Gerät ausschalten [Abb. 1].
- > Platten abnehmen [Abb. 2].
- > Tür des Ofens abnehmen [Abb. 3 & 4].
- > Vordere untere Abdeckung abnehmen [Abb. 5 & 6].
- > Einfüllklappe für Pellets öffnen, um an die Klappe des Rauchabzuglüfters zu gelangen [Abb. 7].



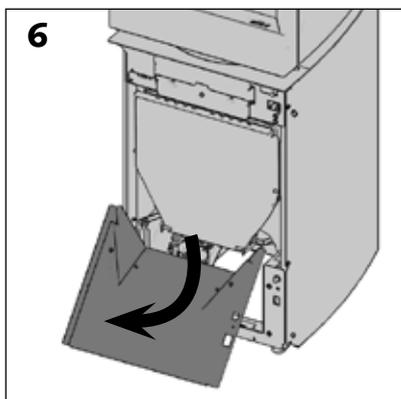
3



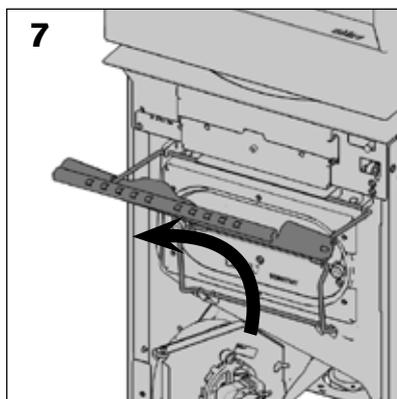
4



5

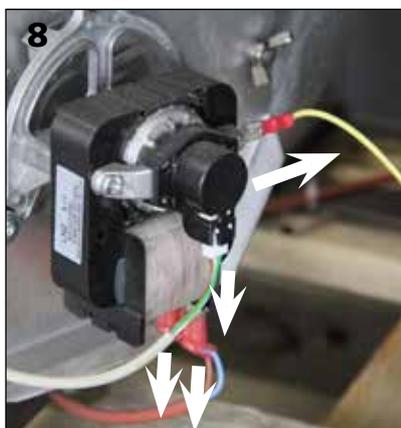


6

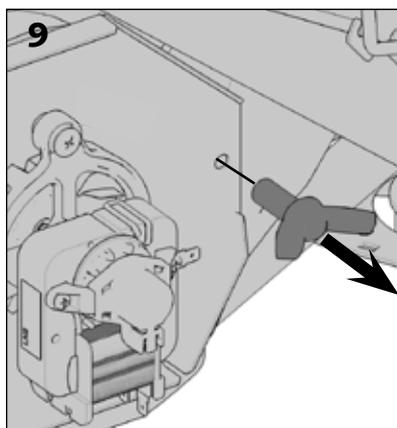


7

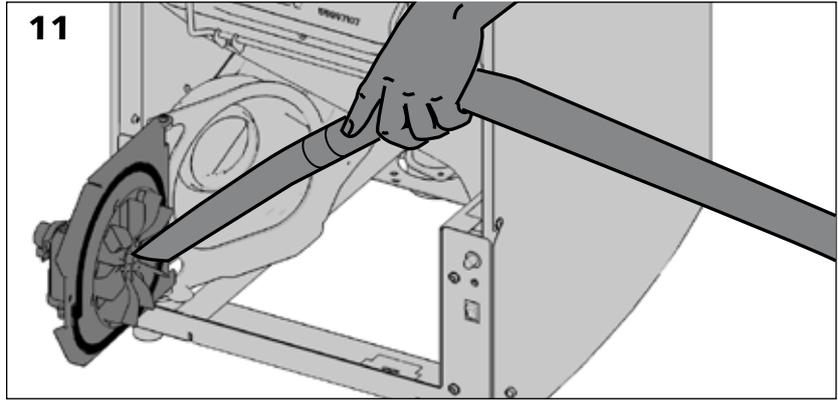
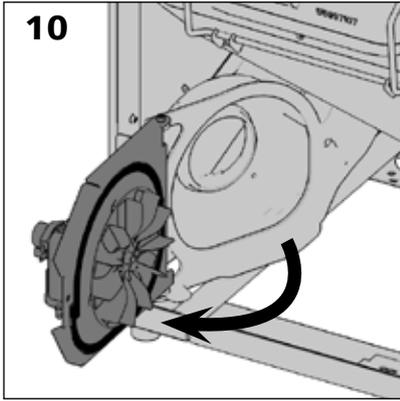
- > Kabel zwischen Motor und Lüfter entfernen (Halleffekt-Sensor, Stromversorgung und Erdung) [Abb. 8].
- > Die Flügelschraube, welche die Lüfterklappe hält, losschrauben [Abb. 9].
- > Klappe öffnen [Abb. 10] und Rotorblätter absaugen [Abb. 11].



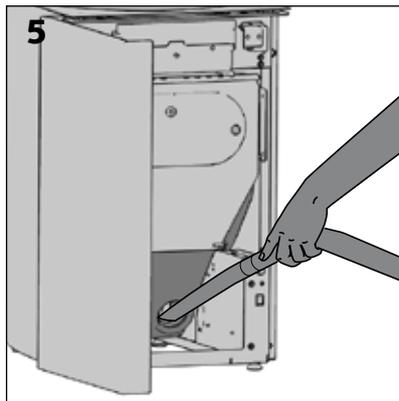
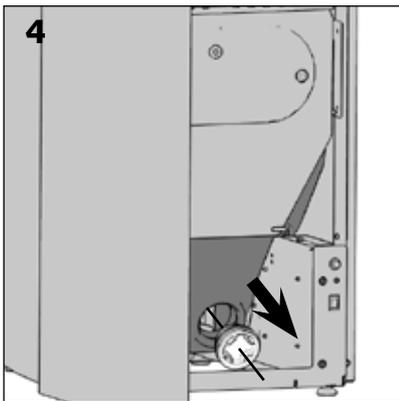
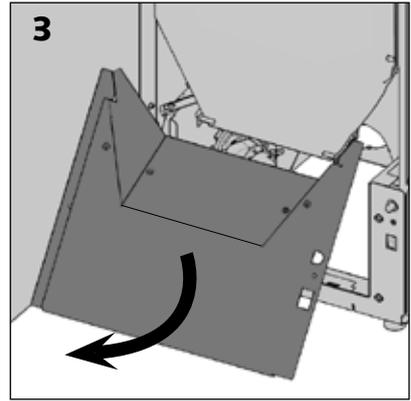
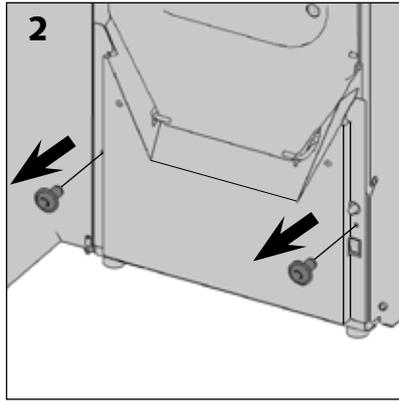
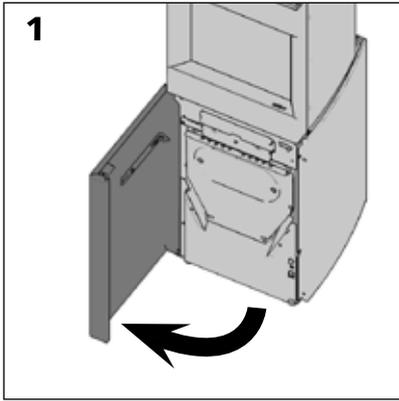
8



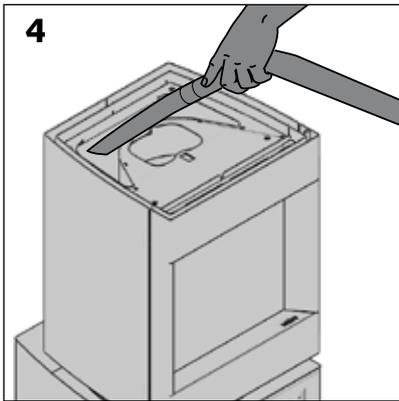
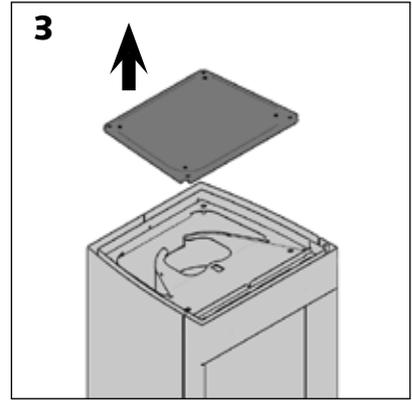
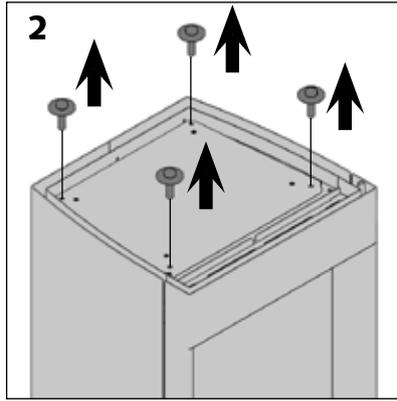
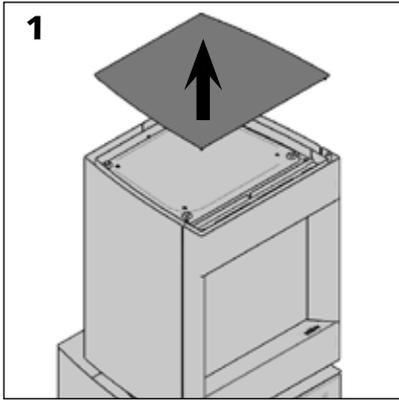
9



Leeren und Reinigen des Pelletsbehälters



Reinigen des Rauchwärmetauschers



JÄHRLICHE WARTUNG

An jedem Stöv P-10 ist eine jährliche Wartung durchzuführen.

Im Rahmen der Wartung müssen folgende Arbeiten auszuführen:

- Leeren und Reinigen des Pelletsbehälters (s. Seite 82).

Achtung!

Füllen Sie den Behälter erst wieder, wenn Sie das Gerät erneut

verwenden (um zu vermeiden, dass die Qualität der Pellets sinkt).

- Reinigung des Rauchabzugs sowie der Anschlüsse (s. Seite 80).
- Reinigung des Wärmetauschers (s. Seite 83).
- Schornsteinfegen.
- Überprüfung der Türdichtung (s. Seite 76).
- Überprüfung der Dichtung des Rauchabzugs (s. Seite 80).
- Überprüfung und Reinigung der Brennerbauteile.

KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Stûv SA

Rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgium)

info@stuv.com – www.stuv.com

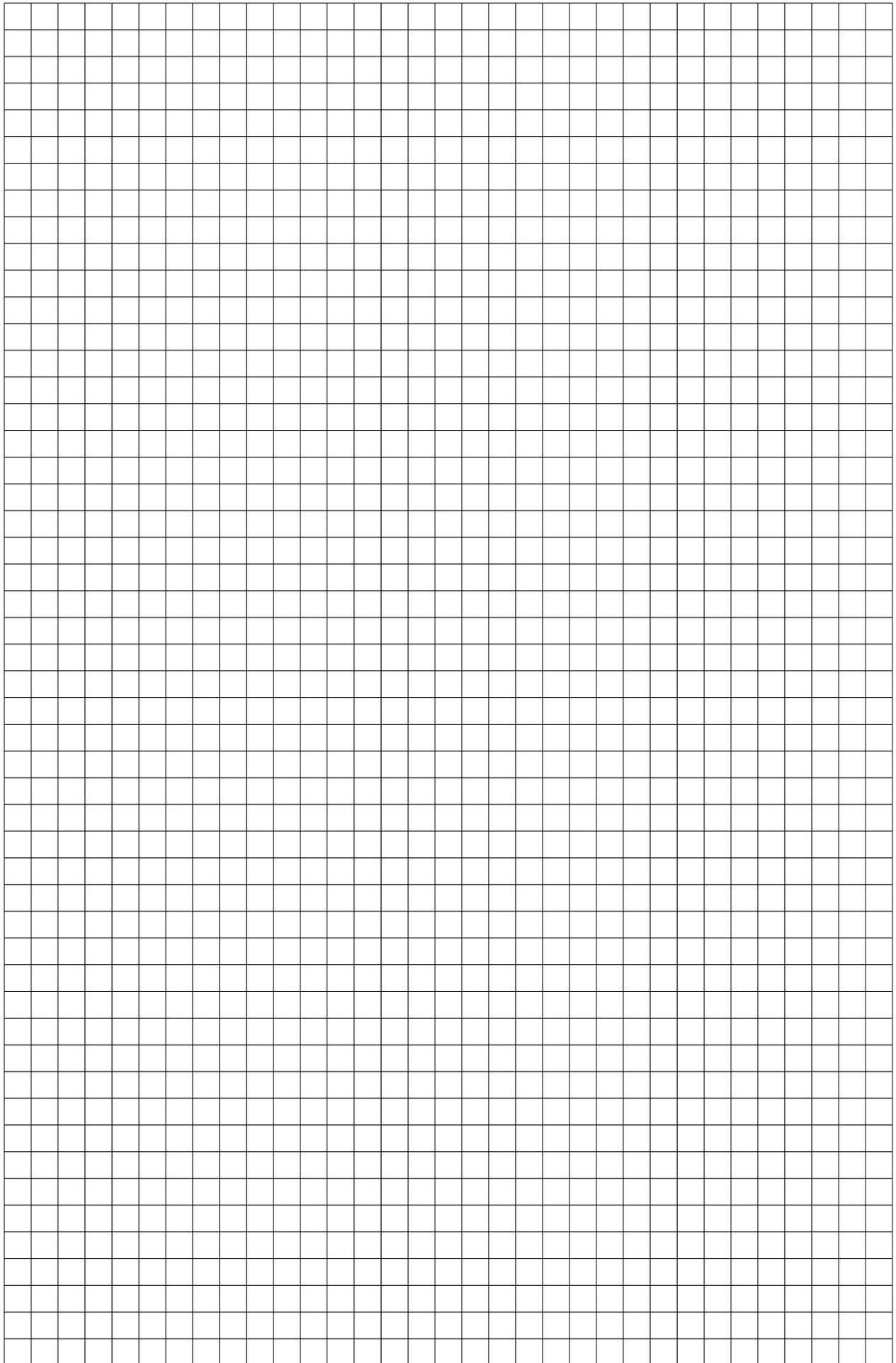
Importeur für die Schweiz:

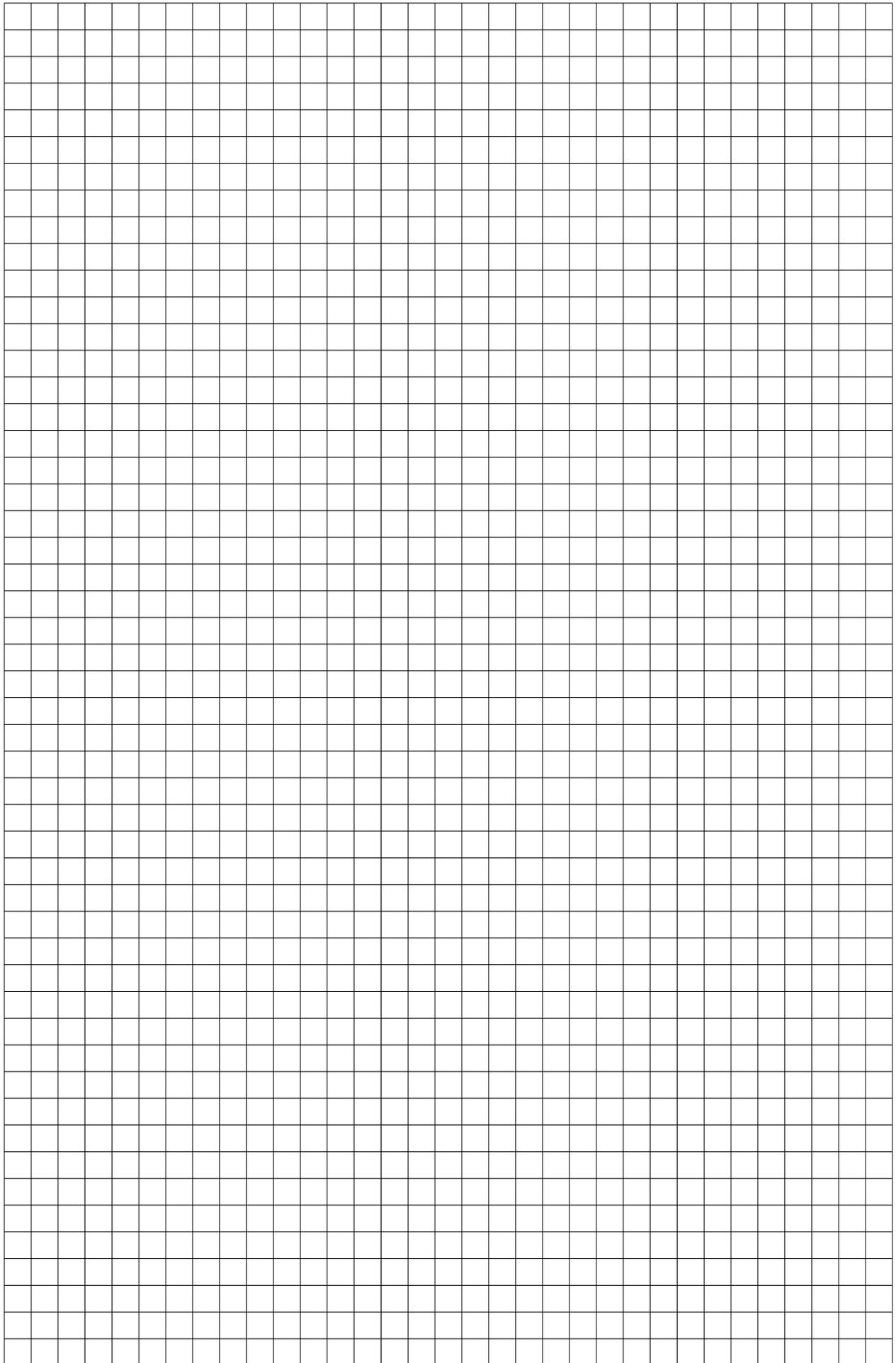
Stûv Helvetica SA

Chemin de la Foule 13
Case postale 633
CH-2740 Moutier

T +41 (0) 32 493 42 32

info@stuv.ch – www.stuv.ch





Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.
Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw.
im Internet unter www.stuv.com auch in anderen
Sprachen verfügbar.